Mitteilungen



Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

11

6. Jahrgang
Dezember 1999

Karl Demeter Verlag
im Georg Thieme Verlag



Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

6. Jahrgang, Heft 11
Dezember 1999

Schriftleitung:
Prof. Dr. med. P. Eckert

Karl Demeter Verlag
Im Georg Thieme Verlag

Karl Demeter Verlag im Georg Thieme Verlag
D-70469 STUTTGART

INHALTSVERZEICHNIS

Vorstand der VDPC 3
Delegierte 4
Editorial 7
Festvortrag unseres Ehrenmitglieds und Gründungsmitglieds der VDPC Herrn Prof. Dr. Dr. F. E. Müller anläßlich der Jahrestagung der VDPC in Bochum 9
Kontinuierliche Fortbildung für Fachärzte („Credit-point"-System) 16
Kursanmeldung 2000 17
Fortbildungsseminare für Assistenten in der Weiterbildung zum Facharzt für Plastische Chirurgie – 2000 – 20
Mitgliederverzeichnis:
Ehrenmitglieder 24
Ordentliche Mitglieder 24
Assoziierte Mitglieder 55
European Board Examination 79
Richtlinien der AWMF 80
Aus dem Versicherungsreferat der VDPC 89
Nußbaum-Preis 92
Nachtrag zu Mitteilungen der VDPC Heft 10 – Vortragspreis des Tagungsleiters 92
Dieffenbach-Medaille und -Preis 93
Dieffenbach-Vorlesung von Dr. J. C. Mustardé 94
Preise der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen 99
Veranstaltungskalender 102

Impressum

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen – Mitteilungen

Herausgeber:
Prof. Dr. med. P. Eckert
im Auftrag der Vereinigung der
Deutschen Plastischen Chirurgen

Verantwortliche Schriftleitung:
Prof. Dr. med. P. Eckert
Maasweg 20
97082 Würzburg
Fax: 0931/7841715

Manuskripte:
erbeten an die Schriftleitung.

Verlagsrecht:
Für die Zeitschrift werden nur unveröffentlichte und nicht anderweitig angebotene Manuskripte angenommen. Mit der Annahme des Manuskriptes geht das ausschließliche Recht des Nachdruckes, der Vervielfältigung und Übersetzung an den Verlag über. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Herausgeber vor.

Bezugsbedingungen:
Der Bezugspreis für Mitglieder der VDPC ist durch den Beitrag abgegolten.

Jahresabonnement: 2 Hefte zu DM 56,– inkl. 7% MwSt. zuzüglich Versandkosten.

Einzelheft: DM 30,– inkl. 7% MwSt. zuzüglich Versandkosten.

Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn bis 3 Monate von Jahresende keine Abbestellung erfolgt ist.

Bankkonto: Deutsche Bank AG Stuttgart
Konto-Nr.: 1 420 017
BLZ: 600 700 70

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Verlag: Karl Demeter Verlag
im Georg Thieme Verlag,
Rüdigerstr. 14, D-70469 Stuttgart
Telefon: 07 11/89 31-4 32
Telefax: 07 11/89 31-4 53
http://www.demeter-verlag.de
Verlagsleiter: Hartmut Fandrey
Verantwortlich für Anzeigen:
pharmedia Anzeigen- und
Verlagsservice GmbH
Verkauf- und Anzeigenleitung:
Knut Strauch
E-Mail: Knut.Strauch@pharmedia.de
Objektleitung: Petra Schlagenhauf
Handling: Tanja Bürkle

Satz: layout & satz Demmel, D-81476 München
Druck: SV-Verlagsdruckerei GmbH,
D-72336 Balingen

Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier

DEMETER

der medizinische
Kongreßverlag
mit Erfahrung
mit Verbindungen
mit Service

persönliche Beratung,

individuelle Gestaltung,

problemlose Abwicklung
der Kongreßdrucksachen
vom Terminplan
bis zum Versand,

hervorragende Ausstattung,

sachkundiges Fachpersonal,

eigener, aktueller
Adressenbestand.

Karl **Demeter** Verlag
Im Georg Thieme Verlag

Karl Demeter Verlag im Georg Thieme Verlag
D-70469 STUTTGART

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Vorstand der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Präsident:	Prof. Dr. Peter ECKERT, Würzburg
Vizepräsident:	Prof. Dr. Hans-Ulrich STEINAU, Bochum
Sekretär:	Priv. Doz. Dr. Michael STEEN, Halle
Schatzmeister:	Priv. Doz. Dr. Klaus EXNER, Frankfurt/Main
Vertreter im Berufsverband der Chirurgen (BDC):	Prof. Dr. Günter GERMANN, Ludwigshafen
Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGC):	Prof. Dr. Hans-Ulrich STEINAU, Bochum
Beirat	
Mikrochirurgie:	Prof. Dr. Giulio INGIANNI, Wuppertal
Handchirurgie:	Prof. Dr. Margot C. WÜSTNER-HOFMANN, Ulm
Verbrennungen:	Prof. Dr. Norbert PALLUA, Aachen
Ästhetische Chirurgie:	Prof. Dr. Neven OLIVARI, Wesseling
Niedergelassene Plastische Chirurgen:	Dr. Hans-Henning SPITALNY, Prien

Geschäftsstelle der VDPC: Bleibtreustr. 12 A
D-10623 Berlin
Telefon: 030/885 10 63
Telefax: 030/885 10 67
E-Mail: info@plastische-chirurgie.de

Im Internet unter *www.plastische-chirurgie.de* und *www.vdpc.de*
Ihr Passwort für den internen Bereich erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Europäische Vereinigung der Fachärzte UEMS	A. BERGER, Hannover P. ECKERT, Würzburg
Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften AWMF	K. EXNER, Frankfurt/Main G. INGIANNI, Wuppertal
Förderation operativer medizinisch-wissenschaftlicher Fachgesellschaften FOMWF	E. BIEMER, München R. R. OLBRISCH, Düsseldorf
European Committee on Quality Assurance and Medical Devices EQUAM	M. EISENMANN-KLEIN, Regensburg
European Union of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgeons EUPRAS	U. HINDERER, Madrid
Interplast Germany	H. E. NICK, Eschweiler
Deutsche Gesellschaft Senologie	A. M. FELLER, Vogtareuth
International Society of Aesthetic Plastic Surgeons ISAPS	R. R. OLBRISCH, Düsseldorf
International Society of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgeons IPRAS	E. BIEMER, München
European Association of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgeons EURAPS	A. M. FELLER, Vogtareuth
Euroean Board of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgeons EBOPRAS	G. SPILKER, Köln A. BERGER, Hannover

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Gutachterkommission VDPC-Preis	A. BERGER, Hannover P. BRÜSER, Bonn H.-U. STEINAU, Bochum G. LEMPERLE, Frankfurt
Kommission Qualitätssicherung	G. B. STARK, Freiburg M. EISENMANN-KLEIN, Regensburg
Kommission Mitgliederaufnahme	E. BIEMER, München amtierender Präsident amtierender Sekretär
Gebührenordnung-Kommission	SCHALLER, Tübingen LAMPE, Frankfurt
Gutachterkomission Kongreßbeiträge	BAUMEISTER, München BRENNER, Dresden STEINAU, U., Bochum WITZEL, Berlin
Komission Leitlinien Handchirurgie	C. WULLE, Nürnberg
Arbeitskreis ambulantes Operieren	R. KLEINEN, Freiburg
Arbeitskreis Endoskopie in der Plastischen Chirurgie	A. BERGER, Hannover

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wieder einmal liegt ein erfolgreicher Jahreskongreß hinter uns, der sich würdig in die nun schon beachtliche Liste unserer jährlichen Treffen einreiht. Trotz erheblicher Zweifel im Vorfeld der Organisation aufgrund der verkehrstechnisch etwas abseitigen Lage konnten aber doch viele unserer Mitglieder die Anreise ermöglichen. Der Kongreßpräsident darf mit Freude auf eine große Teilnehmerzahl zurückblicken, Teilnehmer, die mit sichtlicher Zufriedenheit die Besonderheiten des Kongreßortes zu genießen wußten. Ein wohlabgerundetes wissenschaftliches Programm, das die Tradition der letzten Jahre zu ausreichender Diskussion und persönlicher Präsentation fortsetzte. Die Möglichkeiten, sich bei der Industrie über neue Möglichkeiten und Produkte zu informieren, wurde auch durch die geschickte Verteilung von Inseln für Getränke und von verteilten Essensbuffets angenehm gefördert. Im Verbund mit der hervorragenden Organisation durch die P&R-Kongresse und dem anregenden gesellschaftlichen Programm darf ich stellvertretend für alle zufriedenen Teilnehmer dem Kongreßpräsidenten Herrn Dr. Spitalny zu diesem großen Erfolg gratulieren und ihm für die Ausrichtung herzlich danken.

Im Rahmen dieses Kongresses hat es turnusmäßig einigen Wachwechsel gegeben. Allen Mitgliedern des bisherigen Vorstandes der VDPC, voran dem bisherigen Präsidenten Herrn Prof. Greulich, dem engeren Vorstand, der weiter im Amt bleibt und den Beiräten sowie den Arbeitsgruppen und Landesverbänden gilt ein besonderer Dank für ihre Bemühungen und die engagierte berufspolitische Arbeit. Eine beachtliche Besonderheit ist hinter den Kulissen festzustellen, indem ein wesentlich verstärktes Teambewußtsein das frühere Einzelkämpfertum ablöst. Daraus ergibt sich allerdings auch mehr Abstimmungsbedarf und die dafür notwendigen Instrumente müssen weiter kultiviert und ausgebaut werden. Es wird ein wesentliches Anliegen meiner Amtszeit als Präsident der VDPC diesen Informationsaustausch zu fördern und zu kanalisieren und damit einer synergistischen Kooperation der einzelnen Funktionsträger zu noch mehr Effizienz zu verhelfen.

Diese Kooperation unserer schon sehr sinnvoll eingerichteten Funktionsstruktur werden wir in den kommenden Jahren dringend benötigen. Unerwartet liegt eine erneute Diskussion um die Weiterbildungs- und Berufsordnung für Ärzte vor uns. Hatten wir gerade noch geglaubt, mit dem nun endlich in allen Bundesländern Deutschlands umgesetzten Facharzt für Plastische Chirurgie am Ziel unserer Wünsche angelangt zu sein, so stellen wir in der anbrechenden Diskussion um die Weiterbildungsstruktur fest, daß erneut an den Grundfesten unseres Faches gerüttelt wird. Ich denke daß wir ausreichend gerüstet sind, diese berufspolitischen Auseinandersetzungen mit dem Erhalt unserer mühsam errungenen Fachgebiets-Selbständigkeit zu bestehen. Jedoch eröffnen die angebrochenen Verhandlungen bei der Bundesärztekammer auch die Möglichkeit, zwischenzeitlich nach der Erlangung des Fachgebietsstatus offenkundig gewordene Mängel unserer Weiterbildungsordnung zu korrigieren und neuen Erkenntnissen nachzuführen. Das Thema Basisweiterbildung mit gegenseitiger Anerkennung ist dabei nur ein Teilaspekt, der unsere ursprünglichen Vorstellungen zur Weiterbildungsordnung ohnehin nur wieder neu aufgreift. Darüber hinaus bedarf aber der Leistungskatalog der Weiterbildung der Weiterentwicklung, wobei moderne Qualifikationen wie die Endoskopie ebenso einen Platz finden müssen wie das so selbstverständliche, aber bislang unzureichend im Katalog berücksichtigte Röntgen. Hier ist also unerwartet früh auch eine Chance zur Verbesserung eröffnet worden.

Allerdings sind wir auch mehr als die meisten von uns ahnen werden, im internationalen Verbund darauf angewiesen, den souveränen Status der Monospezialität in Deutschland zu ge-

währleisten. Die komplizierten Verflechtungen zu den internationalen Ordnungen stellen nämlich einen wichtigen Garanten zum Schutz unserer nationalen Tätigkeit dar. Gerade unsere Repräsentanz in den Europäischen Facharztgremien verdeutlicht, wie bedeutsam der Faktor Harmonisierung auch unsere Tätigkeit national bestimmt, aber eben auch schützt. Entwicklungen, wie die europäische Facharztprüfung sind derzeit noch rechtlich ohne verpflichtende Bedeutung, aber für Einzelne schon eine große Hilfe gewesen. Es bedarf kaum prophetischer Gaben um vorauszusehen, daß die europäische Harmonisierung bald auch verpflichtenden Charakter erlangen wird. Immerhin beginnen die ersten Länder im europäischen Verbund, die Europäische Facharztprüfung als Voraussetzung für die nationale Anerkennung anzuerkennen bzw. die nationale Prüfung dadurch zu ersetzen.

Auch die bei uns für die Plastische Chirurgie bereits strukturierte Kontinuierliche Facharzt-Fortbildung hat eine sehr weitgehende Beschreibung auf europäischer Ebene bereits erfahren. Auch diese Elemente werden auf unsere nationalen Maßstäbe Einfluß erlangen und dieses ist für unsere ärztliche Fortbildung, die keine Landesgrenzen kennt ein Gewinn.

Wenig Hoffnung auf internationale Hilfe aber bleibt in Bezug auf die Bürokratie. Insbesondere monetäre Abhängigkeiten sind schwierig zu fassen. Die immer wieder neu anstehende Überarbeitung der GOÄ verdeutlicht, daß nur mit erheblichem Aufwand und großer Differenzierung die Variationsvielfalt unseres Fachgebietes in ein Wertraster eingepaßt werden kann. Darüber hinaus stehen Werte, die wir für festgeschrieben hielten, nun zur Disposition. Man denke in diesem Zusammenhang an Entscheidungen des MdK, die weit von unseren Vorstellungen entfernt sind. Die Grundlagen unserer Maßstäbe verständlich zu machen und Begründungen in Maß und Zahl zu vermitteln wird eine wichtige Aufgabe auch unserer statistischen Aufarbeitungen sein müssen.

Die große Zahl von neuen Mitgliedern auch in diesem Jahr, die die VDPC herzlich begrüßt, zeigt, daß Erwartungen und Vertrauen in unsere berufspolitischen Möglichkeiten der ärztlichen Selbstverwaltung ungebrochen groß sind. Im Verbund mit den neugewählten und den im Amt gebliebenen Funktionsträgern werden wir das Erbe von jetzt mehr als 30 Jahren VDPC in die Zukunft führen und dabei behutsam Anpassungen und notwendige Korrekturen entwickeln.

Prof. Peter Eckert
Präsident der VDPC

Festvortrag unseres Ehrenmitglieds und Gründungsmitglieds der VDPC Herrn Prof. Dr. Dr. F. E. Müller anläßlich der Jahrestagung der VDPC 1998 in Bochum

Wenn wir auf die 30jährige Geschichte unserer Vereinigung zurückblicken, so ist mit der fachlichen Autonomie der Plastischen Chirurgie eine Vision ihrer Begründer Wirklichkeit geworden.

Die unendlichen Anstrengungen um die Etablierung unseres Faches und auch die damit verbundenen wissenschaftlichen Leistungen berechtigen, an Einzelheiten der Entstehungsgeschichte der Vereinigung zu erinnern.

Die einst mit den Namen *Dieffenbach, v. Graefe* oder *Langenbeck* verküpfte Tradition der Plastischen Chirurgie in Deutschland endete mit *Joseph*, dem Vater der Rhinoplastik.

Die Versorgung der zahllosen schweren Gesichtsverletzungen des letzten Krieges ebnete dann Kiefer-Gesichtschirurgen den Weg in die Plastische Chirurgie.

Zugleich war damit die Entwicklung der sogenannten Regionalen Plastischen Chirurgie verbunden, mit der wir uns bis heute auseinandersetzen.

Eine Ausbildung in der Plastischen Chirurgie – wie sie heute bei uns und international verstanden wird – war nach dem Krieg nur im Ausland möglich. So war mir selbst das Glück beschieden, in England – dem damaligen Mekka der Plastischen Chirurgie – einige Jahre alle Sparten unseres Faches u. a. unter so großen Lehrmeistern wie Sir Harold Gillies zu erlernen.

Ähnliche Wege der Ausbildung beschritten weitere Begründer unserer späteren Vereinigung.

Bei meiner Rückkehr nach Deutschland 1964 und dem Beginn meiner Aufbauarbeit in Bochum traf ich *Rudolf Zellner*, der –ebenfalls aus England kommend – ein Arbeitsfeld suchte. Die damaligen Perspektiven waren eher düster: noch hatte die Plastische Chirurgie einen geringen Stellenwert und die Chancen der Errichtung selbständiger Abteilungen war minimal.

Die seit 1963 bestehende Deutsche Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, in der sich verschiedenste Fachgebiete wiederfanden, wurden von der Regionalen Plastischen Chirurgie, insbesondere von den Kiefer-Gesichtschirurgen beherrscht, die inzwischen einen fast uneinholbaren Vorsprung gewonnen hatten. Von daher war keine Unterstützung für ein selbständiges Fachgebiet „Plastische Chirurgie" zu erwarten, wie es bereits seit Jahren im übrigen Europa und den USA bestand.

In vielen Gesprächen zwischen *Rudolf Zellner* und mir wurde klar, daß wir unsere Sache nur durch eine selbständige berufspolitische Organisierung voranbringen würden, da ohne eine solche die wenigen Plastischen Chirurgen in Deutschland chancenlos waren. Dafür galt es nun, Mitstreiter zu suchen. Diese fanden wir bald in *Ursula Schmidt-Tintemann* und *Dieter Buck-Gramcko*, die damals noch führende Funktionen in der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie hatten.

Das älteste von mir auffindbare Dokument zur Entstehungsgeschichte der Vereinigung ist ein von mir an *Ursula Schmidt-Tintemann* gerichteter Brief vom 5. Januar 1968. Darin heißt es u.a. „...Herr *Zellner* und ich beabsichtigen, eine Arbeits- und Interessengemeinschaft ins Leben zu rufen, denen jene Chirurgen angehören sollen, die sich ausschließlich mit der Plastischen Chirurgie befassen. Wir möchten mit Ihnen persönlich bald darüber sprechen und Sie deswegen noch im Monat Jahuar aufsuchen."

Dieses und noch weitere Treffen fanden dann in München im Hause von Frau *Schmidt-Tintemann* unter Beteiligung von Herrn *Zellner*, Herrn *Buck-*

Gramcko und mir statt. Hier konnten wir vier schließlich das Konzept für die zukünftige Vereinigung und eine Satzung erarbeiten und die Strategie bis zur Gründung derselben festlegen. Es war aber auch klar, daß wir nur zusammen mit jedem einzelnen der wenigen Plastischen Chirurgen in Deutschland Erfolg haben konnten.

30. Jahrestagung der V.D.P.C. 1998

16. Oktober 1968

Gründung der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen in Bochum

Meine Erinnerung an jenen 16. Oktober 1968 ist mit einem sonnigen, verheißungsvollen Herbsttag verbunden, an dem sich um 13 Uhr im damaligen Park-Hotel von Bochum unsere Vereinigung konstituieren sollte. Versammelt hatten sich 10 Plastische Chirurgen, neben Frau *Schmidt-Tintemann* die Herren *Bohmert, Buck-Gramcko, Köhnlein, Lösch, Müller, Olivari, Schrudde, Trauner* und *Zellner.* Herr *Höhler* hatte sein Flugzeug versäumt. Sie alle zusammen waren das gesamte Aufgebot, über das die Plastische Chirurgie damals in Deutschland verfügte.

30. Jahrestagung der V.D.P.C. 1998

Gründungsmitglieder 1968

Müller Buck-Gramcke

+

Zellner Schmidt-Tintemann

Bohmert Höhler Lösch Köhnlein
Olivari Schrudde Trauner

Ein von mir zu diesem Zeitpunkt veranstaltetes internationales Symposium für Verbrennungen bot Gelegenheit, alle diese Persönlichkeiten zu einem Vortrag und zugleich zu der geplanten Gründungsversammlung einzuladen. Als Berater waren unsere Freunde aus Österreich, Prof. *Wilflingseder* und Herr *Millesi* dabei. Das Protokoll der ersten Sitzung der Vereinigung vermerkt nicht alle Kontroversen jenes Tages. Erkennbar ist aber jene klare und kompromißlose Linie, die uns schließlich zu den in unserer Satzung verankerten Zielen führen sollte. Nach 1 ½stündiger Diskussion waren bei der anschließenden Abstimmung alle Anwesenden bereit, sich der Vereinigung als Mitglieder anzuschließen.

Bei der Wahl des Namens stand die British und die American Association of Plastic Surgeons als Elitegruppen der Plastischen Chirurgie Pate. Wichtigster Inhalt der Satzung war die Definition der Plastischen Chirurgie als eigenständiges Gebiet und das Ziel eines entsprechenden Facharztes.

Damit waren die Würfel gefallen und der „Marsch durch die Institutionen" konnte beginnen. Niemand von uns konnte ahnen, wie dornenreich tatsächlich dieser Weg werden sollte. Im Rückblick muß das damals in der Gründungssatzung verankerte Ziel – der Facharzt für Plastische Chirurgie – als ein Konzept kühner Schlichtheit gelten.

Die 11 Gründungsmitglieder hatten sich damit auf einen offenen Kollisionskurs mit allen an der Plastischen Chirurgie irgendwie beteiligten Fachgesellschaften und Berufsverbänden begeben, die jede für sich jeweils einige Tausend Mitglieder repräsentierte. Die nachfolgenden Konflikte wurden letztlich erst 1992 durch die neue Weiterbildungsordnung gelöst, also nach 24 Jahren! Die sehr schwierigen Anfangsjahre wurden nur deswegen erfolgreich bestanden, da diese kleine Gruppe sehr homogen und durch die gemeinsamen Probleme zusammengeschweißt war.

Wir hatten ein klares Ziel und kämpften mit einer überzeugenden Strategie. Nicht zuletzt bestand auch ein gewisses elitäres Sendungsbewußtsein.

Die berufspolitische Fortschritte waren besonders hart umkämpft. Bereits 1969 – ein Jahr nach Gründung unserer Gesellschaft – wurden Ver-

handlungen in den Gremien der Bundesärztekammer über die Schaffung eines Facharztes für Plastische Chirurgie geführt. Dort saßen damals gemeinsam Herr *Zellner* und ich – als delegierte Verhandlungsührer unserer Sache – dem gesamten Establishment zahlreicher Fachgesellschaften gegenüber, der alles daran setzten, unsere Entwicklung zur selbständigen Monospezialität zu verhindern. Es taten sich scheinbar unüberwindliche Widerstände auf, die sich bereits an der Frage nach der Definition der Plastischen Chirurgie entzündeten. Nach langen Jahren äußerst schwieriger und wechselvoller Verhandlungen entstand dann 1977 als Kompromißlösung das sogenannte „Teilgebiet Plastische Chirurgie". Mit diesem strategisch wichtigen Erfolg war erstmals eine geordnete Weiterbildung in der Plastischen Chirurgie gesichert.



Abbildung 3: 1. Jahrestagung der VDPC in München 1970. Von links nach rechts: Schrudde, Höhler, Müller, Bohmert, Frau Hoymann, Zellner, Köhnlein, Olivari, Lösch, Härtel und Mühlbauer.

Der erste von Frau *Schmidt-Tintemann* ausgerichtete wissenschaftliche Kongreß unserer Vereinigung fand 1970 in München mit einer hochkarätigen internationalen Besetzung statt. Es war ein Ausdruck weltweiter Sympathie und freundschaftlicher Verbundenheit mit unserer jungen Vereinigung. *Tord Skoog* hielt eine Festrede im Namen aller ausländischen Gesellschaften. Das Programm war in englischer Sprache ausgedruckt, es wurde – wie auch auf späteren Kongressen – simultan übersetzt.

Unsere internationalen Freundschaften und Beziehungen waren in mehrfacher Hinsicht von großer Bedeutung. So war und ist jede Teilnahme an einer internationalen Tagung an die Mitgliedschaft in der nationalen Gesellschaft gebunden, die als offiziell akkreditiert in der International Confederation for Plastic und Reconstructive Surgery gilt. Diese Position war aber vor uns von der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie besetzt. Hier galt es nun – auf einer anderen Ebene – den Kampf um den damit verbundenen Alleinanspruch der Vertretung der deutschen Plastischen Chirurgie im internationalen Raum aufzunehmen.

Während die Vertreter der alten Gesellschaft auf ihre legitimierte Akkreditierung pochten und ihren deutschen Sonderweg einer Regionalen Plastischen Chirurgie postulierten, konnten wir auf die Satzung der International Confederation verweisen, die für ihre Mitgliedschaft ausdrücklich nationale Vertretungen Plastischer Chirurgen – also in unserem Sinne – vorsah.

Auf dem ersten Europäischen Kongreß der International Confederation 1969 in Brighton konnte sich deswegen unsere Vereinigung durch Herrn *Zellner* erstmalig Gehör verschaffen und die IPRS mußte sich nun mit dem innerdeutschen Konflikt befassen. Das Protokoll der Sitzung vermerkt eine offene verbale Auseinandersetzung der beiden gegnerischen Parteien.

Auf dem nachfolgenden Weltkongreß 1971 in Melbourne wurde die deutsche Plastische Chirurgie offiziell durch einen Orthopäden als Präsident der alten Gesellschaft vertreten. Auch diesmal gelang es *Rudolf Zellner,* unsere legitimen Ansprüche auf die Agenda zu bringen. Es kam zu einem Votum der Vollversammlung: Falls die beiden deutschen Gesellschaften nicht bis zum nächsten Weltkongreß 1975 in Paris ihr nationales Problem lösen würden, sei die alte Deutsche Gesellschaft aufgrund ihrer nicht satzungskonformen Zusammensetzung auszuschließen und unsere Vereinigung offiziell als Repräsentantin der deutschen Plastischen Chirurgie anzuerkennen.

Nach zwischenzeitlichen Versuchen, vielleicht doch eine innerdeutsche Lösung zu finden, wurde die Möglichkeit einer gemeinsamen, neuen Gesellschaft erwogen, in der aus unserer Sicht allerdings nur Plastische Chirurgen und Regional-Plastische Chirurgen mit eindeutiger Schwerpunkttätigkeit ordentliche Mitglieder sein sollten. Eine solche Lösung fand in der anderen Gesellschaft keine Mehrheit.

Auf dem Pariser Weltkongreß 1975 wurde dann durch die Generalversammlung eine wichtige Entscheidung getroffen: der alten Gesellschaft wurde eine Frist gesetzt, sich freiwillig aufzulösen und sich an einer neu zu bildenden Gesellschaft mit international satzungskonformer Mitgliedschaft zu beteiligen. Da dieses nicht geschah, erfolgte schließlich 1976 der Ausschluß der alten Gesellschaft. Nun war Deutschland zunächst überhaupt nicht mehr in der International Confederation vertreten.

Erst auf dem nächsten Weltkongreß 1979 in Rio de Janeiro konnten neue Entscheidungen getroffen werden.

1977 wurde uns aber auf unseren Antrag zunächst eine wenigstens provisorische Mitgliedschaft in der IPRS gewährt.

1978 war das Jahr, in dem wir offizielles Mitglied der Sektion Plastische Chirurgie der UEMS wurden. Diese Mitgliedschaft in der UEMS wurde erst durch unsere 1977 erfolgte Anerkennung als „Teilgebiet" möglich. Bis dahin bestand auch hier eine gemeinsame deutsche Vertretung aus einem Allgemeinchirurgen, einem Kieferchirurgen und einem HNO-Arzt! Der Gewinn der UEMS-

30. Jahrestagung der V.D.P.C. 1998

1978

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Mitglied der U.E.M.S.

Europäische Union der Fachärzte

30. Jahrestagung der V.D.P.C. 1998

1977

Konstituierung als Teilgebiet „Plastische Chirurgie"

Mitgliedschaft bestand vor allem auch darin, daß hier über offizielle europäische Gremien in Brüssel im Rahmen der Harmonisierung europäischer Weiterbildungskriterien erheblicher Druck auf deutsche Institutionen, wie etwa die Bundesärztekammer, erfolgen konnte.

Vor dem Weltkongreß in Rio suchten Kommissionen beider Gesellschaften nochmals nach einer Kompromißformel. Vergeblich. Alte Seilschaften und Unbeweglichkeit seitens der Mitglieder der alten Gesellschaft ließen keine sinnvolle Lösung zu. Über Jahre hinweg hatte ich selbst für die Vereinigung die vielen internationalen Verhandlungen geführt, insbesondere in London und Paris mit den jeweiligen Generalsekretären der Confederation – *John Watson* und *Roger Mouly*.

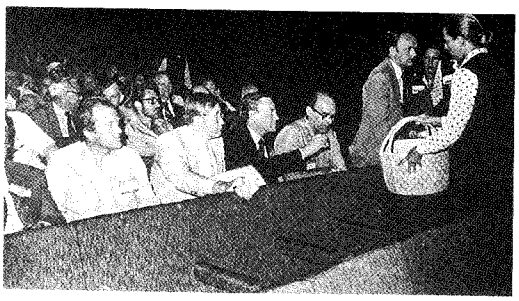


Abbildung 6: Forum des VII International Congress of Plastic Surgery, Rio de Janeiro 1979: Abstimmung über den Antrag der VDPC auf die Aufnahme in die IPRS als offizielle Vertreter der Deutschen Plastischen Chirurgie.

So erhielt ich nun von der Vereinigung den Auftrag, in Rio unsere Sache zu vertreten und uns endgültig in die Mitgliedschaft der International Confederation zu führen.

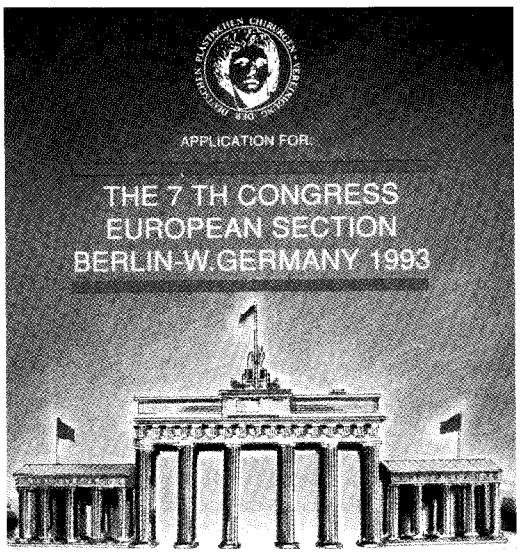
Am 20. Mai 1979 machte ich mich in dieser Mission auf den Weg und flog mit der „Concorde" in sechs Stunden von Paris nach Rio. Am nächsten Tag stand ich vor der Vollversammlung und erläuterte unseren Antrag. Auch die alte Gesellschaft hatte nochmals eine Gelegenheit erhalten, ihre Vorstellungen zu erläutern und gab sich vorher recht siegessicher. Das von meinem Kontrahenten Prof. *Schmid* aus Stuttgart vorgetragene alte Konzept der Regionalen Plastischen Chirurgie fand jedoch kein Echo. Die anschließende Abstimmung ergab eine überwältigende Mehrheit für uns. Nach 10 Jahren größter Anstrengungen hatten wir es geschafft und die internationale Anerkennung gewonnen. Sie sollte nun für die Zukunft den ungehinderten Weg für unsere Mitglieder zu allen internationalen Kongressen eröffnen, uns Sitz und Stimme in internationalen Gremien geben und die Mitgestaltung der Plastischen Chirurgie auf internationaler Ebene erlauben.

30. Jahrestagung der V.D.P.C. 1998

22. Mai 1979 in Rio de Janeiro

Aufnahme der V.D.P.C. in die International Confederation of Plastic and Reconstructive Surgery

Auch wenn noch Jahre vergehen sollten, so war es nur folgerichtig, daß wir 1989 erstmalig mit der Ausrichtung des europäischen Kongresses betraut wurden. Wir konnten uns im Wettbewerb gegenüber Rom, Lissabon und Helsinki durchsetzen und erhielten auf dem europäischen Kongreß in Istanbul dafür die Mehrheit. Überraschend fiel wenige Wochen später die Berliner Mauer, die auch die Plastischen Chirurgen in Ost und West so lange getrennt hatte. So wurde der von der Vereinigung 1993 in Berlin ausgerichtete Europäische Kongreß ein wissenschaftlich und gesellschaftlich herausragendes und die Teilnehmer begeisterndes Ereignis. Für unsere Vereinigung war es ein Höhepunkt ihrer Geschichte.



IPRS
INTERNATIONAL CONFEDERATION FOR PLASTIC AND RECONSTRUCTIVE SURGERY

Zugleich fällt in diese Zeit aber auch der wichtigste Fortschritt unseres Fachgebietes:

Die Struktur der Chirurgie in Teilgebiete hatte sich auf Dauer als Hemmschuh der fachlichen Weiterentwicklung erwiesen und wurde zusätzlich durch den Dominanzanspruch der deutschen Chirurgen beeinträchtigt, der keine echte Partnerschaft entstehen ließ. Mit der maßgeblichen Initiative Plastischer Chirurgen versuchten deshalb die 5 teilgebiete eine Neugliederung der deutschen Chirurgie. Das Konzept entsprach den Vorstellungen einer Harmonisierung der Weiter-

bildung innerhalb der Europäischen Gemeinschaft. Dieses Vorhaben scheiterte an dem entschiedenen Widerstand der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.



Daraufhin wurde 1990 bei der Bundesärztekammer der Antrag auf ein eigenes Fachgebiet gestellt. Auf dem Deutschen Ärztetag in Köln 1992 wurde dann – gegen heftigsten Einspruch der chirurgischen Delegierten – der Plastischen Chirurgie der Gebietsstatus zuerkannt. Von den eher konkurrierenden Nachbardisziplinen gab es dagegen keine Widerstände. Nach 24 Jahren waren wir endlich am Ziel angelangt.

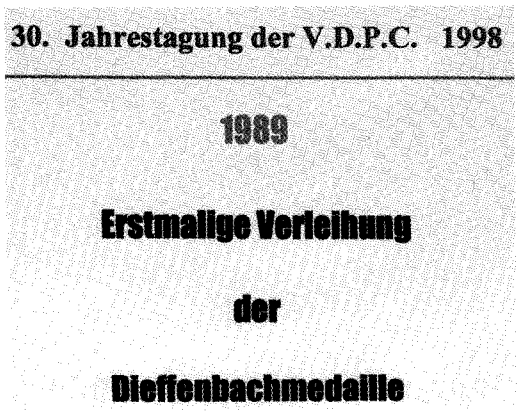
Fachlich hatte in der Zwischenzeit die Plastische Chirurgie unter unserer Führung in Deutschland eine stetige Aufwärtsentwicklung erfahren.

In der ersten Phase erfolgte die Entwicklung noch in Anlehnung und mit Unterstützung unserer ausländischen Freunde – insbesondere der angelsächsischen und skandinavischen Fachgesellschaften. In der zweiten Phase kam es zu einer zunehmenden Konsilidierung mit der Entstehung zahlreicher selbständiger Abteilungen. Hier wurden nun Plastische Chirurgen ausgebildet, die bald ihr Wissen und Können in eigener Praxis, als Belegärzte an Krankenhäusern oder in klinischen Einrichtungen nutzen konnten.

Organisatorisch bestand die Entwicklung der Plastischen Chirurgie in Deutschland neben der Errichtung selbständiger Abteilungen auch in der Etablierung der Handchirurgie als Subspezialität und dem äußerst langwierigen Aufbau von Spezialabteilungen für Verbrennungen. In beiden Bereichen haben sich insbesondere die berufsgenossenschaftlichen Kliniken als Pioniere Verdienste erworben.

Von den Mitgliedern unserer Gesellschaft sind zahlreiche wissenschaftliche Leistungen erbracht worden, die nicht nur internationale Beachtung fanden, sondern auch für die Entwicklung der Gesamtchirurgie von eminenter Bedeutung waren. Dazu rechnen u.a. Leistungen in der Erforschung der Verbrennungskrankheiten. Dazu gehören die Fortschritte in der Chirurgie der Hand sowie zahlreiche Innovationen der Wiederherstellungschirurgie. In der Mikrochirurgie, der wohl revolutionierendsten Neuerung operativer Techniken, waren wiederum Plastische Chirurgen bahnbrechende Pioniere.

Beginnend mit der Mikrochirurgie der peripheren Nerven und der späteren mikrovaskulären Chirurgie sind ganz neue Dimensionen der Chirurgie entstanden, von denen nur die Replantationen und die Vielfalt des freien Gewebetransfers genannt seien.



Mit der 1989 gestifteten Dieffenbach-Medaille würdigt deswegen die Vereinigung jährlich besondere Leistungen und Verdienste herausragender Wissenschaftler unseres Faches.

Begleitend waren die Fortschritte unseres Fachgebietes von einem seit Jahren wirksamen Qualitätssicherungsprogramm, das – auf freiwilliger

Kooperation beruhend – alle Abteilungen kritisch beratend erfaßt.

30. Jahrestagung der V.D.P.C. 1998

U.E.M.S.
1991

European Board Examination
Europäische Facharztprüfung

Dazu gehört auch das umfassende Weiterbildungsprogramm für Assistenzärzte und die kontinuierliche Fortbildung für Fachärzte sowie die maßgebliche Beteiligung an den europäischen Facharztprüfungen. Alle diese genannten Projekte und Programme verdanken ihre Existenz dem hohen Engagement und selbstlosen Einsatz wichtiger Mitglieder unserer Vereinigung und sind unerläßliche Bausteine zur Bestandssicherung und der Weiterentwicklung unseres Gebietes.

Im Rückblick ist die 30jährige Geschichte der Vereinigung die eines beispiellosen Erfolges. Die Pioniere der ersten Stunde haben damals zunächst das Rad der Geschichte anhalten und den scheinbar unaufhaltsamen deutschen Sonderweg in die Regionale Plastische Chirurgie verhindern können. Sie hatten entscheidenden Anteil an der nachfolgenden Entwicklung der deutschen Plastischen Chirurgie. Sie alle begründeten Kliniken, erwarben akademische Qualifikationen für Forschung und Lehre und internationale Anerkennung. Ohne sie hätte es wahrscheinlich das Fachgebiet Plastische Chirurgie in Deutschland nicht gegeben und den meisten unter uns wäre ihre heutige Tätigkeit in dieser Form verwehrt geblieben.

Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern schufen sie die Grundlagen und den berechtigten Anspruch auf die Selbständigkeit unseres Gebietes.

Diese Mitarbeiter waren bald selbst entscheidend an der Weiterentwicklung beteiligt und haben sich mit international beachteten wissenschaftlichen Leistungen als Präsidenten, Sekretäre, Organisatoren von Kongressen oder in anderen wichtigen Funktionen der Vereinigung Verdienste erworben.

Inzwischen ist bereits die dritte Generation in selbständigen Abteilungen oder freier Praxis erfolgreich.

Mit dem Ende des Jahres 1998 wird *Martin Trauner* die Leitung seiner Klinik abgeben. Das bedeutet einen endgültigen Generationswechsel, da mit ihm der letzte der Begründer der Vereinigung von Bord geht.

Die Zukunft unserer Plastischen Chirurgie liegt in guten Händen. Für einen auf Dauer erfolgreichen Weg bedarf es aber immer wieder der INNOVATIONSFÄHIGKEIT, eines QUALITÄTSVORSPRUNGES und auch einer ETHISCHEN Verantwortung sowie eines entsprechend hohen AUSBILDUNGSNIVEAUS. Voraussetzungen sind auch ein Ausbau von FORSCHUNG UND LEHRE und nicht zuletzt die ERHALTUNG des Faches in EINHEIT.

Unser so stark umkämpftes Fach wird nur dann Bestand haben können, wenn wir diesen Anforderungen gerecht werden.

Gelingt uns das – und ich zweifle nicht daran – so hat die Plastische Chirurgie in Deutschland eine große Zukunft vor sich.

Kontinuierliche Fortbildung für Fachärzte („Credit-point"-System)

„Credit-point"-System für ordentliche Mitglieder der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Titel: _____ Abteilung: _____

Name: _____ _____

Vorname: _____ Straße: _____

Klinik: _____ PLZ / Ort: _____

Besuchte Kongresse / Veranstaltungen / Kurse:

Datum (von – bis)	Name der Veranstaltung	Ort / Land	credit points

Die besuchten Veranstaltungen bitte in dieser Tabelle eintragen, sie werden nach folgendem Punktesystem bewertet:

Internationale Kongresse	–	25 Punkte	Nationale Kogresse	–	15 Punkte
Nationale Kongresse mit internationaler Beteiligung	–	20 Punkte	Regionale Veranstaltungen	–	10 Punkte
Kurse	–	30 Punkte			

Ende des Jahres bitte dieses Formular an die Geschäftsstelle der VDPC, Bleibtreustr. 12 A, D-10623 Berlin, einsenden, damit dort die „credit points" gutgeschrieben werden.

Geschäftsstelle der Vereinigung
der Deutschen Plastischen Chirurgen
Bleibtreustr. 12A
D-10623 Berlin

≪ Bitte zurücksenden

Kursanmeldung 2000

Kursteilnehmer (Vor- und Zuname): _____

Klinik: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon und Fax: _____

(bitte das Anschriftenfeld ausführlich mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben ausfüllen!!!!)

Gewünschte Kurse nach Priorität 1 bis 3 einsetzen:

Seminare	1. Priorität Seminar-Nr.:	2. Priorität Seminar-Nr.:	3. Priorität Seminar-Nr.:
Kopf und Hals			
Brustwand			
Bauchwand			
Stütz- und Bewegungssystem			
Gefäß-, Nerven- und Lymphsystem			
Intensivmedizin			
Spezielle Eingriffe des Gebietes			

bitte wenden ≫

Bitte senden Sie dieses Formular zusammen mit einem Scheck über 100,00 DM (für jedes angemeldete Seminar muß ein separater Scheck ausgestellt werden) an die Anschrift der Geschäftsstelle der VDPC. Nach Teilnahme an den jeweiligen Seminaren wird der Scheck von der Geschäftsstelle der VDPC vernichtet. Bei Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung können die 100,00 DM nicht rückerstattet werden. Persönliche Kosten wie z. B. Reisekosten und die Kosten für die Unterbringung müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.

Es werden nur vollständig eingereichte Unterlagen berücksichtigt. **Fax-Anmeldungen werden nicht bearbeitet.** Für die Bearbeitung und Bestätigung der Kurse gilt der Stempel des Posteinganges bei der Geschäftsstelle.

Ab 2000 sind die Seminare in drei Weiterbildungsabschnitte unterteilt, die Teilnehmer sind angehalten sich nur für die Kurse anzumelden, die ihrem jeweiligen Weiterbildungs-Abschnitt entsprechen.

Pro Assistent können ab sofort pro Jahr nur 4 Anmeldungen zuzüglich 4 Wartelisten berücksichtigt werden.

Es werden nur **vollständig** eingereichte Unterlagen **bearbeitet**, **unvollständige** Unterlagen werden an den Einsender **zurückgeschickt**.

Sollte ein Kursteilnehmer **unentschuldigt** einem angemeldeten und bestätigten Kurs fern bleiben, wird er für die Teilnahme weiterer angemeldeter **Kurse gestrichen** und für das **Kursjahr 2001** gesperrt.

Eine **Absage** muß schriftlich bis spätestens 3 Wochen vor Kursbeginn dem **Seminarleiter und der Geschäftsstelle der VDPC** vorliegen.

Ich bin im ____ Weiterbildungsjahr.

Ich habe für den/die angemeldeten Kurs(e) Urlaub beantragt ❒

Ich wurde für den/die angemeldeten Kurs(e) von meiner Klinik freigestellt ❒

Ort/Datum

Unterschrift Kursteilnehmer(in)

Unterschrift leitende(r) Arzt/Ärztin und Stempel der Klinik/Praxis
(Nur bei Freistellung durch die Klinik)

Fortbildungsseminare für Assistenten in der Weiterbildung zum Facharzt für Plastische Chirurgie – 2000 –

Kurstitel	Name / Ort	Datum	Weiter bildungs-Abschnitt
Kopf und Hals			
1. Lappenplastik im Gesichtsbereich	Berger / Hannover	18. / 19.02.2000	1.–2. Jahr
2. Rekonstruktion im Kopf-Hals-Bereich mit konventionellen Techniken	Tilkorn / Münster	02. / 03.03.2000	1.–2. Jahr
3. Facialisparese, Zügelplastiken, freies Muskeltransplantat	Greulich / Stuttgart	06. / 07.04.2000	2.–3. Jahr
4. Craniofaziale Chirurgie – Angeborene Fehlbildungen des Mittelgesichts	Radu / Vogtareuth	10. / 11.04.2000	3.–4. Jahr
5. Face-Liftung, Lid-Korrektur und Exophthalmus-Chirurgie	Eder / Wesseling	04. / 05.05.2000	5.–6. Jahr
6. Fazialisparese, Reanimation mit Muskelersatzplastiken	Exner / Frankfurt	19.05.2000	2.–3. Jahr
7. Ästhetische Chirurgie des Kopfes und Halses	Witzel / Berlin	23.06.2000	5.–6. Jahr
8. Frakturen des Gesichtsschädels	Schmidt / Murnau	27. / 28.06.2000	5.–6. Jahr
9. Defektdeckungen im Gesicht	Gubisch / Stuttgart	13. / 14.07.2000	1.–2. Jahr
10. Plastische Tumorchirurgie im Kopf/Hals-Bereich	Pallua / Aachen	13. / 14.10.2000	3.–4. Jahr
11. Funktionelle und ästhetische Nasenchirurgie	Gubisch / Stuttgart	19. / 20.10.2000	5.–6. Jahr
12. Chirurgie der Augenlider	Bruck / Berlin	23. / 24.10.2000	3.–4. Jahr
13. Facelift, Lidplastik und Co.	Exner / Frankfurt	27.10.2000	5.–6. Jahr
14. Laser-Skin-Resurfacing – Ultragepulste CO_2-Laser	Witzel / Berlin	28.10.2000	5.–6. Jahr
Brustwand			
15. Brustwiederaufbau – Eigengewebe oder Silikon	Exner / Frankfurt	01.02.2000	1.–2. Jahr
16. Chirurgie der weiblichen Brust und Mikrochirurgie des Lymphödem	Baumeister / München	07. / 08.02.2000	5.–6. Jahr
17. Fehlbildungen und Fehlentwicklung der weiblichen Brust	Olbrisch / Düsseldorf	20. / 21.03.2000	3.–4. Jahr
18. Ästhetische und rekonstruktive Mammachirurgie	Eren / Köln	08. / 09.05.2000	3.–4. Jahr
19. Aktuelle Techniken in der Mammachirurgie	Mailänder / Lübeck	18. / 19.05.2000	3.–4. Jahr

20. Mammareduktionsplastik	Geishauser / München	22. / 23.05.2000	1.–2. Jahr
21. Brustaufbau mit Eigengewebe – insbesondere Latissimus-Dorsi	Greulich / Stuttgart	15. / 16.06.2000	3.–4. Jahr
22. Rekonstruktive und ästhetische Mammachirurgie	Graf von Finckenstein / Starnberg	19. / 20.06.2000	5.–6. Jahr
23. Ästhetische Mammachirurgie	Bruck / Berlin	26. / 27.06.2000	5.–6. Jahr
24. Rekonstruktive Mammachirurgie	Feller / Vogtareuth	23. / 24.10.2000	5.–6. Jahr
25. Therapie des Mammakarzinoms für Plastische Chirurgen	Olbrisch / Düsseldorf	23. / 24.10.2000	1.–2. Jahr
26. Mammareduktion in narbenarmer Technik	Eisenmann-Klein / Regensburg	20. / 21.11.2000	1.–2. Jahr
Bauchwand			
27. Body-Lift nach Lockwood (Eder/Richter)	Eder / Wesseling	10. / 11.02.2000	3.–4. Jahr
28. Bodycontouring	Berger / Hannover	10. / 11.11.2000	3.–4. Jahr
Stütz- und Bewegungssystem			
29. Handchirurgischer Alltag – Sehnenchirurgie, Morbus-Dubuytren, CTS	Greulich / Stuttgart	24. / 25.02.2000	1.–2. Jahr
30. Lappenplastiken in der Handchirurgie	Berger / Hannover	10. / 11.03.2000	1.–2. Jahr
31. Plastische Rekontruktive Wiederherstellungschirurgie an der unteren Extremität	Graf / München	13. / 14.03.2000	3.–4. Jahr
32. Die Rehabilitation von Handverletzungen(Physio- und Ergotherapie, Schienenversorgung)	Wymer / Unna	14. / 15.03.2000	1.–2. Jahr
33. Prinzipien der Defektdeckung an den unteren Extremitäten	Mailänder / Lübeck	16. / 17.03.2000	1.–2. Jahr
34. Arthodesen am Handskelett: Indikation und Techniken	Dietrich / Gelsenkirchen-Buer	17.03.2000	1.–2. Jahr
35. On the Shoulders of Giants – Pioniere und Größen der Handchirurgie	Benatar / Braunschweig	24.03.2000	1.–2. Jahr
36. Skaphoidfrakturen und -pseudo-arthrosen; Rekonstruktion und Rückzugsverfahren	Partecke / Hamburg	27. / 28.03.2000	3.–4. Jahr
37 Rheumachirurgie der Hand	Flügel / Hannover	30. / 31.03.2000	3.–4. Jahr
38. Angeborene Handfehlbildungen und ihre Behandlung	Benatar / Braunschweig	06. / 07.04.2000	5.–6. Jahr
39. Die Wiederherstellung der oberen Extremitäten	Germann / Ludwigshafen	10. / 11.04.2000	5.–6. Jahr

40. Handchirurgie für Fortgeschrittene	Erbs / Hagen-Boele	11. / 12.05.2000	3.–4. Jahr
41. Defektdeckung an der oberen Extremität (Lappenplastiken)	Steen / Halle	18. / 19.05.2000	3.–4. Jahr
42. Dupuytren'sche Kontraktur (mit anatomischen Präparationen)	Schaller / Nürnberg	20. / 21.07.2000	3.–4. Jahr
43. Endoskopische Verfahren in der Handchirurgie	Preißler / Duisburg	06. / 07.09.2000	5.–6. Jahr
44. Angeborene Handfehlbildungen und ihre Behandlung	Benatar / Braunschweig	16. / 17.11.2000	5.–6. Jahr
Gefäß-, Nerven- und Lymphsystem			
45. Mikrochirurgischer Nahtkurs I. Teil	Pallua / Aachen	21. / 22.04.2000	1.–2. Jahr
46. Chirurgie der Armplexusparesen	Ingianni / Wuppertal	22. / 23.06.2000	5.–6. Jahr
47. Chirurgie der Dekubitus	Bruck / Berlin	03. / 04.08.2000	1.–2. Jahr
48. Mikrochirurgie der Gefäße und Nerven mit praktischen Übungen	Biemer / München	09. / 10.10.2000	1.–2. Jahr
49. Mikrochirurgie für Fortgeschritte	Graf / München	13. / 14.11.2000	3.–4. Jahr
50. Motorische Ersatzplastiken	Schmidt / Murnau	14. / 15.11.2000	3.–4. Jahr
51. Mikrochirurgischer Nahtkurs II. Teil	Pallua / Aachen	17. / 18.11.2000	3.–4. Jahr
Intensivmedizin			
52. Grundlagen der Behandlung Schwerbrandverletzter	Mailänder / Lübeck	18.02.2000	1.–2. Jahr
53. Primäre und sekundäre Behandlung von Verbrennungsverletzungen	Pallua / Aachen	02. / 03.03.2000	1.–2. Jahr
54. Experimentell: Autologe Keratinozytenkultur	Pallua / Aachen	24. / 25.03.2000	5.–6. Jahr
55. Verbrennungsmedizin	Berger / Hannover	14. / 15.04.2000	1.–2. Jahr
56. Die verbrannte Hand: primäre und sekundäre Versorgung	Schaller / Tübingen	06. / 07.06.2000	3.–4. Jahr
57. Die sekundäre operative Rekonstruktion nach Brandverletzungen	Steen / Halle	31.08. / 01.09.2000	3.–4. Jahr
58. Intensivmedizinische und chirurgische Behandlung von Brandverletzten	Donnersmarck / München	20. / 21.11.2000	3.–4. Jahr
Spezielle Eingriffe des Gebietes			
59. Taktische Überlegungen in der Chirurgie von Dekubitus	Ingianni / Wuppertal	17. / 18.01.2000	1.–2. Jahr
60. Endoskopische Techniken in der plastischen Chirurgie	Berger / Hannover	21. / 22.01.2000	5.–6. Jahr
61. Vascularisierter Knochentransfer	Schmidt / Murnau	29.02. / 01.03.2000	5.–6. Jahr

62. Dokumentation und Foto-dokumentation in der Plastischen Chirurgie	Ingianni / Wuppertal	06.03.2000	1.–2. Jahr
63. Transformationsoperationen bei Transsexuellen	Biemer / München	29. / 30.05.2000	3.–4. Jahr
64. Konservative und operative Narbenbehandlung	Dietrich / Gelsenkirchen-Buer	01. / 02.09.2000	1.–2. Jahr
65. Replantation, Microchirurgische Operationen	Berger / Hannover	22. / 23.09.2000	2.–3. Jahr
66. Techniken der Lappenhebung: Klinisch und am Sektionspräparat	Ingianni / Wuppertal	04. / 05.10.2000	3.–4. Jahr
67. Chronische Wunden und ihre plastisch-chirurgische Behandlung	Germann / Ludwigshafen	06. / 07.11.2000	1.–2. Jahr
68. Transsexualität – Frau-zu-Mann – Operationstechniken (Phalloplastik)	Exner / Frankfurt	07.11.2000	5.–6. Jahr
69. Ultraschall-assistierte Lipektomie	Olbrisch / Düsseldorf	13. / 14.11.2000	3.–4. Jahr
70. Laserkurs: Stellenwert der Laserbehandlung in der Plastischen Chirurgie	Dietrich / Gelsenkirchen-Buer	24.11.2000	3.–4. Jahr
71. Eigenhaartransplantation / Mini- und Micrografts	Witzel / Berlin	25.11.2000	5.–6. Jahr

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen
Ehrenmitglieder
Stand: November 1999

Prof. Dr. med. Dieter Buck-Gramcko
Am Heesen 14 A
D-21033 Hamburg
Telefon: 040/7399759
Telefax: 040/7397384

Prof. Dr. Dr. med. Fritz-Eduard Müller
Plastischer Chirurg
Operationszentrum City Point
Kortumstrasse 87-89
D-44787 Bochum
Telefon: 0234/684242
Privat: 0201/7101912
Telefax: 0201/7103694

Prof. Dr. med. Ursula Schmidt-Tintemann
Möschenfelder Straße 66
D-85591 Vaterstetten

Prof. Dr. Dr. Josef Schrudde
Osterriethweg 17
D-50996 Köln
Telefon: 02236/64814

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen
Ordentliche Mitglieder
Stand: November 1999

Dr. med. Rainer Abel-Vallot
Arzt für Plastische Chirurgie
Klinik am Ring
Hohenstaufenring 28
D-50674 Köln
Telefon: 0221/92424280
Telefax: 0221/92424250

Dr. med. Reinhard Achinger
Chefarzt der Unfallchirurgischen Klinik
St. Antonius-Hospital
Dechant-Decker Str.
D-52249 Eschweiler
Telefon: 02403/761207
Telefax: 02403/34433

Dr. med. Olufemi A. Adeogba
Facharzt für Plastische Chirurgie,
Handchirurgie
Michael-Vogel-Str. 1 D
D-91052 Erlangen
Telefon: 09131/898764
Telefax: 09131/898765

Dr. med. Dietrich Afanasjevs
Facharzt für Plastische Chirurgie
Hollerallee 77
D-28209 Bremen
Telefon: 0421/346847-5
Telefax: 0421/346847-6

Docteur en médecine Aref Al Soufi
Leiter der Belegabteilung für Plastische-
und Wiederherstellungschirurgie
Kliniken des Hochtaunuskreises
Urseler Straße 33
D-61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172/690878 und 143189
Telefax: 06172/690802

Dr. med. Boutros Al-Tawil
Leitender Arzt des Fachbereiches
Plastische Chirurgie-Handchirurgie

Jakobi-Krankenhaus
Hörstkamp 12
D-48431 Rheine
Telefon: 05971/46-613
Telefax: 05971/46-207

Dr. med. Ulrich Albers
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie
und Handchirurgie
am Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin
Johannes-Müller-Str. 7
D-56068 Koblenz
Telefon: 0261/137-1459
Telefax: 0261/137-1617

Dr. med. Tina Alexander
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Augsburger Str. 27
D-10789 Berlin
Telefon: 030/211 99 01
Telefax: 030/21 47 78 38

Dr. med. Hans-Detlef Axmann
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Belegarzt Klinik am Aegi
Peiner Str. 2
D-30519 Hannover
Telefon: 0511/984892-21
Telefax: 0511/984892-29

Dr. med. Claudia Baerwald-Rojewski
Plastische Chirurgin
Bürgerm.-Wohlfarth-Str. 28
D-86343 Königsbrunn
Telefon: 08231/917700
Telefax: 08231/917701

Dr. Jörg Bahm
Funktionsoberarzt / wiss. Ass.
Plast., Hand- und Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum Aachen
Pauwelsstraße 30
D-52057 Aachen
Telefon: 0241/8089477
Telefax: 0241/8888448

Dr. med. Hans-Jürgen G. Bargmann
Chirurg – Plastischer Chirurg
Praxis und Tagesklinik für Plastische Chirurgie
Praxis: Colonnaden 9
D-20354 Hamburg
Telefon: 040/342439
Telefax: 040/344653

Prof. Dr. med. Rüdiger Baumeister
Leiter der Mikro-, Hand- und
Wiederherstellenden Chirurgie
Universitätsklinikum Grosshadern
Marchioninistraße 15
D-81366 München
Telefon: 089/70953515
Telefax: 089/7095889 3 oder 4 oder 9

Dr. med. Michael H.-J. Becker
Oberarzt
Klinik für Plastische, Hand- u.
Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum – RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52057 Aachen
Telefon: 0241/8089700
Telefax: 0241/8888 448

Dr. med. Erhard Beglau
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Fr.-Alfred-Straße 60
D-47226 Duisburg
Telefon: 02065/50007
Telefax: 02065/58523

Dr. med. Hosseyn Behschad
Leitender Arzt der Abteilung für Plastische und
Handchirurgie
St.-Bonifatius-Hospital
Wilhelmstraße 13
D-49808 Lingen
Telefon: 0591/910-1300 oder 0591/2100
Telefax: 0591/9151230

Dr. med. Uta Beinhoff
Klinik für Plastische und
Wiederherstellungs-Chirurgie
Krankenhaus der Stadt Wien
Wolkersbergenstraße 1
A-1130 Wien
Telefon: 00431/801100
Telefax: 00431/80110-2719

Priv.-Doz Dr. med. Manfred Belusa
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie – Handchirurgie – Unfallchirurgie – D-Arzt
Gemeinschaftspraxis CHIRURGIE AM WALL
Am Wall 1
D-18273 Güstrow
Telefon: 03843/682536
Telefax: 03843/682507

Prof. Dr. med. Götz Berge
Facharzt für Chirurgie/Plastische Chirurgie – Belegarzt
Klinik St. Marienstift
Praxis: Kroatenweg 71
D-39116 Magdeburg
Telefon: 0391/6099431

Prof. Dr. med. Alfred Berger
Direktor der Klinik für Plastische,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Podbielskistraße 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/9063 423 oder 750
Telefax: 0511/9063 480

Dr. med. Berthold Bickert
Oberarzt
Abt. für Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-0
Telefax: 0621/6810-211

Dr. med. Karin Biefel
Fachärztin für Chirurgie,
Plastische Chirurgie
Innsbruckerstraße 33
D-74072 Heilbronn
Telefon: 07131/60404
Telefax: 07131/60405

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Edgar Biemer
Vorstand der Abteilung für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie
Klinikum rechts der Isar –
Technische Universität München
Ismaningerstraße 22
D-81675 München
Telefon: 089/41402171
Telefax: 089/41404869

Dr. med. Angelika Biewener
Fachärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Michaelis-Krankenhaus,
Eichenstr. 34, 20255 Hamburg
Praxis: Grindelallee 100
D-20146 Hamburg
Telefon: 040/440447
Telefax: 040/418155

Dr. med. Hans Fabian Blaschke
Hofweg 9
D-22085 Hamburg
Telefon: 040/2277308

Dr. med. Eberhard R. F. Bohm
Chirurg, Plastischer Chirurg
Knappschafts-Krankenhaus
Bergmannsheil Buer
Klinik für Plastische Chirurgie / Handchirurgie
Schernerweg 4
D-45877 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 0209/5902-0

Prof. Dr. med. Heinz Bohmert
Bräutigamstr. 12
D-81479 München
Telefon: 089/797268

Dr. med. André Borsche
Chefarzt der Abt. für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie
Diakonie-Krankenhaus
Ringstraße 58-60
D-55543 Bad Kreuznach
Telefon: 0671/605-2110
Telefax: 0671/605-2112

Dr. med. Karl-Adolf Brandt
Chefarzt der Abteilung für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und Brandverletzte
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Großenbaumer Allee 250
D-47249 Duisburg
Telefon: 0203/76883116
Telefax: 0203/76883118

Dr. med. Karl-Gustav Bräutigam
Facharzt für Plastische Chirurgie und Chirurgie
Kosmetische Operationen – Handchirurgie
Mengstr. 66-70 (Tesdorpf-Haus)
D-23552 Lübeck
Telefon: 0451/7060404
Telefax: 0451/7060410

Prof. Dr. med. Peter Brenner
Plastischer Chirurg / Handchirurg
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstr. 74
D-01326 Dresden
Telefon: 0351/4580

Dr. med. Michael Bromba
Leitender Arzt der Abteilung für
Plastische Chirurgie
St. Josef-Hospitale Kupferdreh
Heidbergweg 22-24
D-45257 Essen
Telefon: 0201/455-1400
Telefax: 0201/455-1409

Dr. med. Johannes C. Bruck
Facharzt für Plastische Chirurgie
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
Klinik: Martin-Luther-Krankenhaus,
Caspar-Theyß-Str. 27-31
Praxis: Kurfürstendamm 61
D-10707 Berlin
Telefon: Praxis: 030/8855 4778 od. 79
Klinik: 030/8955-2500 od. 11
Telefax: Praxis: 030/8855 4780
Klinik: 030/8955-2515

Dr. med. Christina Brunner
Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie
Neuer Wall 19
D-20354 Hamburg
Telefon: 040/35719500
Telefax: 040/35719509

Prof. Dr. med. Peter Brüser
Chefarzt der Abteilung für Hand-, Plastische
und Wiederherstellungschirurgie
Malteser Krankenhaus
von-Hompesch-Straße 1
D-53123 Bonn
Telefon: 0228/6481861
Telefax: 0228/6481830

Dr. med. Christoph Franz Bubb
Leiter der Abteilung für Plastische und
Rekonstruktive Chirurgie
Kreiskrankenhaus Landshut-Achdorf,
Achdorfer Weg 3
Praxis: Neue Bergstraße 14/I
D-84036 Landshut
Telefon: 0871/45376
Telefax: 0871/43955

Dr. med. Herbert Büchels
Leiter der Abteilung für Plastische und
Rekonstruktive Chirurgie –
II. Chirurgische Klinik
Zentralklinikum
Stenglinstraße 1
D-86156 Augsburg
Telefon: 0821/4002653
Telefax: 0821/4003319

Dr. med. Hans Bucher
Oberarzt der Abteilung für Hand-,
Mikro- und Plastische Chirurgie
Kreisklinik Dachau
Krankenhausstr. 15
D-85221 Dachau
Telefon: 08131/76-255
Telefax: 08131/76-210

Prof. Dr. med. Dieter Buck-Gramcko
Am Heesen 14 A
D-21033 Hamburg
Telefon: 040/7399759
Telefax: 040/7397384

Dr. med. Wolfgang Buntenbroich
Chirurg-Plastischer Chirurg
Belegarzt der Paulus Privatklinik Düren,
Arnoldsweilerstraße 21-23;
Praxis: Praxisklinik Langwahn
Langwahn 31-33
D-52249 Eschweiler
Telefon: 02403/88313-0
Telefax: 02403/26949

Dr. med. Christian Burman
Facharzt für Chiurgie – Plastische Chirurgie –

Chirotherapie
Heyestr. 47
D-40625 Düsseldorf
Telefon: 0211/92904-0
Telefax: 0211/92904-8

Priv. Doz. Dr. med. Rolf Büttemeyer
Plastische Chirurgie – Chirurgische Klinik
der Medizinischen Fakultät (Charité)
Humboldt Universität
Schumannstraße 20/21
D-10098 Berlin
Telefon: 030/2802-4541
Telefax: 030/2802-8303

Dr. med. Boris Chilov
Oberarzt
Abt. für Plastische Chirurgie
St. Josefs-Krankenhaus
Hauensteiner Str. 17
D-66994 Dahn
Telefon: 06391/401-145
Telefax: 06391/401-200

Dr. med. Anton Crnic
Leiter der Sektion für Plastische Chirurgie
Tagesklinik Alfter/Bonn
Moltkeplatz 4
D-53173 Bonn
Telefon: 0228/351123
Telefax: 0228/3670052

Dr. med. Susanne Czech
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Fachklinik für Plastische Chirurgie
Schloßpark-Klinik
Stuttgarter Str. 35
D-71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141/920677
Telefax: 07141/920678

Dr. med. Karl-Hermann Dansard
Chefarzt der Klinik für Plastische
Chirurgie und Handchirurgie
Krankenhaus der Anhaltischen
Diakonissenanstalt
Gropiusallee 3
D-06815 Dessau
Telefon: 0340/65020

Dr. med. Petra de Roche-Weber
Oberärztin
Abt. Hand- und Plastische Chirurgie
Kantonsspital Bruderholz
CH-4101 Bruderholz
Telefon: 0041 61 421 21 21
Telefax: 0041 61 421 01 01

Dr. med. Stephan Deiler
Oberarzt der Plast. und Handchirurgie
Chirurgische Klinik der
Ludwig-Maximilians-Universität
Nußbaumstraße 20
D-80336 München
Telefon: 089/51602697
Telefax: 089/51604401

Dr. med. Ursula Deselaers
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Marktallee 26
D-48165 Münster
Telefon: 02501/29083
Telefax: 02501/24205

Dr. Ute Deubel
Oberärztin
Abt. für Verbrennungen, Plastische-
u. Handchirurgie – BG Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/ 6810-328
Telefax: 0621/6810-850

Dr. med. Gregor Deutsch
Abt. für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek
Alphonsstr. 14
D-22043 Hamburg
Telefon: 02236/77387
Telefax: 02236/82380

Dr. med. Friedrich E. Dietrich
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie und
Handchirurgie – Intensivstation für
Schwerbrandverletzte
Knappschafts-Krankenhaus Bergmannsheil
Schernerweg 4
D-45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 0209/5902271 GL:5902272
Telefax: 0209/5902270

Dr. med. Leonhard R. H. Döbler
Arzt für Chirurgie und Plastische Chirurgie
Belegarzt der ATOS-KLINIK Heidelberg
Praxis: Römerstraße 1
D-69115 Heidelberg
Telefon: 06221/181801
Telefax: 06221/181802

Dr. med. Stephan Düchting
Artz für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Belegarzt der Klinik am Bärenbrunnen
Praxis: Werler Straße 113-115
D-59063 Hamm
Telefon: 02381/540022
Telefax: 02381/540015

Dr. med. Cavit Durmus
Klinik für Plastische und Handchirurgie
Ferdinand-Sauerbruch-Klinikum
Arrenberger Straße 20
D-42117 Wuppertal
Telefon: 0202/3941
Telefax: 0202/394383

Prof. Dr. med. Peter Eckert
Facharzt für Plastische Chirurgie
Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie / Handchirurgie / Praxisklinik
Oeggstraße 3
D-97070 Würzburg
Telefon: 0931/3539-800
Telefax: 0931/3539-802

Dr. med. Paul J. Edelmann
Facharzt für Chirurgie / Plastische Chirurgie
Frankfurter Klinik für Plastische u. Wiederherstellungschirurgie
Finkenhofstr. 15
D-60322 Frankfurt / M.
Telefon: 069/95992041
Telefax: 069/95992042

Dr. med. Egon Eder
Chefarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits Krankenhaus Wesseling
Bonner Str. 84
D-50389 Wesseling
Telefon: 02236/77-387
Telefax: 02236/82380

Dr. med. Karl-Heinz Eilers
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie – Handchirurgie – Belegarzt
Krankenhaus St. Vinzenz
Am Schloßgarten 8
D-38100 Braunschweig
Telefon: 0531/45440
Telefax: 0531/2409846

Dr. med. Werner A. Eisenbeiss
Oberarzt
Plastische Chirurgie, Handchirurgie, Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte an der MUL
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/500-3626
Telefax: 0451/500-2190

Dr. med. Marita Eisenmann-Klein
Chefärztin der Abteilung für Plastische Chirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Straße 65
D-93053 Regensburg
Telefon: 0941/782-271
Telefax: 0941/782-440

Priv. – Doz. Dr. med. Gunther Erbs
Leitender Arzt der Klinik für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Kath. Krankenhaus Hagen –
St. Johannes-Hospital
Hospitalstraße 6-10
D-58099 Hagen
Telefon: 02331/696267
Telefax: 02331/696269

Dr. med. Serdar Eren
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Agatha Krankenhaus
Feldgärtenstraße 97
D-50735 Köln
Telefon: 0221/7175211
Telefax: 0221/7175212

Dr. Dr. med. Jost Etscheit
Düsseldorfer Privatklinik für Plastische u. Kosmetische Chirurgie

Liesegangstr. 13
D-40211 Düsseldorf
Telefon: 0211/350666
Telefax: 0211/3558304

Priv. Doz. Dr. med. Klaus Exner
Chefarzt der Klinik für Plastische,
Wiederherstellungs- und Handchirurgie
St. Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Straße 2
D-60431 Frankfurt / Main
Telefon: 069/9533-2459 bzw. -2544
Telefax: 069/9533-2446

Jeffrey Donald Fairley
Fachärzte für Plastische Chirurgie
Jeffrey D. Fairley, Dr. med. Fabian Weiller
Hildegard Straße 11
D-80539 München
Telefon: 089/24 20 61 90
Telefax: 089/24 20 61 99

Dr. med. Erwin Falter
Chefarzt der Abteilung für
Plastische und Handchirurgie
Kreiskrankenhaus Ebersberg
Pfarrer-Guggetzer-Str. 3
D-85560 Ebersberg
Telefon: 08092/82-2101
Telefax: 08092/82-2513

Dr. med. Peter Faust
Praxis für Chirurgie / Plastische Chirurgie
Turmstr. 65
D-10551 Berlin
Telefon: 030/3924084
Telefax: 030/39849083

Prof. Dr. med. Axel-Mario Feller
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstraße 20
D-83569 Vogtareuth
Telefon: 08038/90-1359
Telefax: 08038/90-2359

Dr. med. Robert Festge
Chirurg – Plastische Chirurgie
Belegarzt
Jerusalem-Krankenhaus
Rothenbaumchaussee 5
D-20148 Hamburg
Telefon: 040/4107455
Telefax: 040/4107841

Dr. med. Joachim Graf von Finckenstein
Leiter der Abteilung für Plastische und
Rekonstruktive Chirurgie
Kreiskrankenhaus Starnberg
Praxis: Wittelsbacherstr. 2a / Seearkaden
D-82319 Starnberg
Telefon: 08151/29968
Telefax: 08151/89149

Dr. med. Dieter Fink
Facharzt – Praxis / Belegarzt
Itertal-Klinik
Eisenhütte 23-25
D-52076 Aachen-Walheim
Telefon: 02408/984276

Dr. med. Helmut Fischer
Oberarzt
Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Boeheimstr. 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/6489-0
Telefax: 0711/6489-2529

Dr. med. Gudrun Flechsig
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Leitende Ärztin in der Privatklinik für
Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Böckinger Straße 15
D-74078 Heilbronn
Telefon: 07131/280850
Telefax: 07131/280851

Dr. med. Thomas Flietner
Ärztlicher Leiter des Collegium
Klinik für Plastische-Ästhetische und
Rekontruktive Medizin
Schönberger Straße 11
D-24148 Kiel
Telefon: 0431/7206-511
Telefax: 0431/7206-570

Dr. med. Peter-Jürgen Flory
Leitender Arzt der Abteilung für Plastische und

Handchirurgie – Unfallchirurgische Klinik
Städtisches Klinikum
Holwedestraße 16
D-38118 Braunschweig
Telefon: 0531/5951259
Telefax: 0531/5951462

Prof. Dr. med. Margita Flügel
Chefärztin der Klinik für Handchirurgie und
Plastische Chirurgie
Unfallklinik Friederikenstift
Marienstraße 37
D-30171 Hannover
Telefon: 0511/3043 240
Telefax: 0511/3043 242

Dr. med. Andrea Fornoff
Klinik für Plastische Chirurgie in Degerloch
Jahnstr. 62
D-70597 Stuttgart
Telefon: 0711/979460
Telefax: 0711/9794666

Dr. med. Hans-Peter Frey
Plastischer Chirurg – Belegarzt
Marienkrankenhaus Flörsheim
Praxis: Ludwigsstraße 2
D-55116 Mainz
Telefon: 06131/ 226113
Telefax: 06131/ 226122

Dr. med. Gabriele Frickert
Chirurgie – Plast. Chirurgin – Dermatologin
Agnesgasse 6
D-90403 Nürnberg
Telefon: 0911/205 96 89
Telefax: 0911/205 96 99

Dr. med. Gabriele Fromberg
Oberärztin – Abteilung für Plastische Chirurgie,
Handchirurgie, rekons. Mikrochirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof. Küntscher-Str.
D-82418 Murnau
Telefon: 08841/482359
Telefax: 08841/482600

Dr. med. Christiane Fry
Chirurgische Gemeinschaftspraxis
Fachärztin f. Plastische Chirurgie,
Handchirurgie
Emserplatz 2
D-10713 Berlin
Telefon: 030/864966-10
Telefax: 030/864966-99

Dr. med. Joachim-Ch. Gabka
Praxis für Plastische Chirurgie
München-Nymphenburg
Belegklinik: Krankenhaus III. Orden,
Menzinger Str. 44
Praxis: Böcklinstr. 1
D-80638 München
Telefon: Praxis: 089/159 189-0
Klinik: 089/1795-0
Telefax: Praxis: 089/159 189-29

Dr. med. Thomas Jörg Galla
Abteilung Plastische und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
D-79106 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761/270-2817
Telefax: 0761/270-2501

Dr. med. Werner Gallenkämper
Leitender Arzt
Zentrum f. Rekonstruktive u. Ästhet.
Plastische Chirurgie
St. Elisabeth-Klinik
Max-Reger-Str. 57
D-69121 Heidelberg
Telefon: 06221/488-272
Telefax: 06221/488-208

Dr. med. Clemens Ganster
Oberarzt
Klinik für Plast.- und Handchirurgie /
Brandverletztenzentrum
BG-Kliniken Halle – Bergmannstraost
Merseburgerstr. 165
D-06112 Halle / Saale
Telefon: 0345/132-6333
Telefax: 0345/132-6334

Andreas Geiger
Leitender Arzt der Abteilung für Plastische,
Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Marienhopital Oelde
Spellerstr. 16

D-59302 Oelde
Telefon: 02522/99 1481
Telefax: 02522/99 1483

Dr. med. Maximilian Geishauser
Plastischer Chirurg
Abteilung für Plastische und
Wiederherstellende Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TU
Ismaningerstraße 22
D-81675 München
Telefon: 089/41402171
Telefax: 089/41404869

Prof. Dr. med. Günter Germann
Chefarzt der Abteilung für Verbrennungen,
Plastische und Handchirurgie
Plastische und Handchirurgie der Universität
Heidelberg / BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmannstraße 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-2328
Telefax: 0621/6810-211

Dr. med. Afschin Ghofrani
Abteilung für plastische Chirurgie und
Handchirurgie
St. Agatha-Krankenhaus
Feldgärtenstr. 97
D-50735 Köln
Telefon: 0221/7175-211
Telefax: 0221/7175-212

M. D. Peter Giesswein
unbekannt verzogen

Dr. med. Gertrud Ginsbach
Plastische Chirurgin
Tagesklinik
Franzstraße 42
D-52064 Aachen
Telefon: 0241/49345
Telefax: 0241/22453

Priv. Doz. Dr. med. Dieter Goth
Klinik für Plastische und Handchirurgie
am Klinikum der
Stadt Villingen-Schwenningen GmbH
Schönblickstr. 45
D-78112 St. Georgen / Schwarzwald
Telefon: 07724/85 37 01
Telefax: 07724/85 37 49

Dr. med. Joachim Karl Grab
Oberarzt
Klinik f. Plastische Chirurgie
und Handchirurgie
Gesundheitszentrum Ev. Stift gGmbH
Johannes-Müller-Str. 7
D-56068 Koblenz
Telefon: 0261/137 1459

Dr. med. Alfons Grabosch
Leitender Arzt des
Funktionsbereiches Plastische Chirurgie
und Handchirurgie
Dominikus-Krankenhaus, Kurhausstraße 30-34,
13467 Berlin
Praxis: Ärztehaus 1, Mauerstraße 65
D-10117 Berlin
Telefon: 030/2292854
Telefax: 030/2299578

Priv. Doz. Dr. med. Peter Graf
Abteilung für Plastische Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TU
Ismaninger Straße 22
D-81675 München
Telefon: 089/41402173

Dr. med. Siegfried Grandel
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie –
Handchirurgie
Luisenhospital Aachen
Boxgraben 99
D-52064 Aachen
Telefon: 0241/414 2446
Telefax: 0241/414 2448

Prof. Dr. med. Michael Greulich
Chefarzt der Klinik für Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/6489-2540
Telefax: 0711/6489-2529

Dr. med. Norbert Grieb
Chefarzt der Abteilung für Plastische und

Handchirurgie
Kreiskrankenhaus
Sulinger Straße 20
D-27211 Bassum
Telefon: 04241/81749
Telefax: 04241/81893

Priv. Doz. Dr. med.
Dr. med. habil. Reinhard Gröner
Plastischer Chirurg, Chirurg, Handchirurg
Praxis: Neuer Wall 19
D-22609 Hamburg
Telefon: 040/35 71 95 00
Telefax: 040/35 71 95 09

Dr. med. Horst Grübmeyer
Facharzt für Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Fachklinik für Plastische Chirurgie, Ludwigsburg
Schloßpark-Klinik
Stuttgarter Str. 35
D-71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141/920 677
Telefax: 07141/920 678

Dr. med. Lutz Gruhl
Leiter der Belegabteilung für Plastische Chirurgie
Wilhelmshöher Allee 137
D-34121 Kassel
Telefon: 0561/50898
Telefax: 0561/53202

Dr. med. Frank Gruner
Oberarzt
Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Städtisches Krankenhaus
Weinberg 1
D-31134 Hildesheim
Telefon: 05121/894794
Telefax: 05121/894855

Dr. med. Joachim Grüner
Ass.-Arzt
Krankenhaus Zehlendorf, ÖB Behring
Gimpelsteig 3-5
D-14165 Berlin
Telefon: 030/8102-1350

Prof. Dr. med. Jörg Grünert
Leitender Arzt
Abt. f. Handchirurgie u. Plastische Chirurgie
Chirurgische Klinik mit Poliklinik d. Univers. Erlangen-Nürnberg
Krankenhausstr. 12
D-91054 Erlangen
Telefon: 09131/85-3277
Telefax: 09131/85-9327

Prof. Dr. med. Wolfgang Gubisch
Ärztlicher Direktor
Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstr. 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/6489-2530
Telefax: 0711/6489-2529

Dr. med. Peter Hahn
Oberarzt
Klinik für Handchirurgie
Rhön Klinikum
Salzburger Leite 1
D-97616 Bad Neustadt
Telefon: 09771/66-28 89
Telefax: 09771/65-9201

Dr. med. Steffen Handstein
Oberarzt
Klinik für Plastische-, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Universitätsklinikum Magdeburg
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg
Telefon: 0391/6715519
Telefax: 0391/6715588

Dr. med. Peter Härtel
Grüntal 21
D-81925 München

Dr. med. Frank-Michael Hasse
Facharzt für Plastische Chirurgie
Kliniken Herzogin-Elisabeth-Heim
Hochstraße 11
D-38102 Braunschweig
Telefon: 0531/7016116
Telefax: 0531/7016136

Priv.-Doz. Dr. med. Detlev Hebebrand
Ltd. Oberarzt
Klinik für Plastische Chirurgie und
Schwerbrandverletzte
BG-Kliniken Bergmannsheil
Bürkle de la Camp-Platz 1
D-44789 Bochum
Telefon: 0234/302-6841-3
Telefax: 0234/302-6379

Dr. med. Klaus Hebold
Klinik f. Plast. u. Handchirurgie
Dechant Deckers Str. 8
D-52249 Eschweiler
Telefon: 02403/761256
Telefax: 02403/34433

Dr. med. Wilhelm Heckelei
Im Beckram 27
D-46242 Bottrop

Dr. med. Joachim W. Hecker
Leitender Arzt
Abteilung für Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
Dreieich Krankenhaus
Praxis: An der Steinkaute 21
D-63225 Langen/Steinberg
Telefon: 06103/90250
Telefax: 06103/902518

Dr. med. univ. Norbert Heine
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuterstr. 65
D-93053 Regensburg
Telefon: 0941/782276
Telefax: 0941/782440

Dr. med. Christoph Heitmann
Facharzt für Plastische Chirurgie
Abt. für Verbrennungen, Plastische u.
Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmannstr. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-2328
Telefax: 0621/6810-211

Dr. med. Ursula Hemberger
Plastische Chirurgin
39, boulevard Gambetta
F-6000 Nice
Telefon: 0033/93374666
Telefax: 0033/93374640

Dr. med. Guido Graf Henckel v. Donnersmarck
Abteilung für Plastische,
Wiederherstellende- und Handchirurgie –
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Städtisches Krankenhaus Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
D-81925 München
Telefon: 089/92702159
Telefax: 089/92702036

Dr. med. Hans-Peter Hendricks
Arzt für Chirurgie und Plastische Chirurgie
KÖ-KLINIK aesthetic team GmbH
Königsallee 60 c
D-40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/865350
Telefax: 0211/8653537

Priv. Doz. Dr. sc. med. Klaus Henkert
Idunastraße 21
D-13089 Berlin
Telefon: 030/4727576

Dr. med. Eugen Herndl
Abteilung für Plastische,
Wiederherstellende und Handchirurgie –
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Städtisches Krankenhaus Bogenhausen
Engelschalkinger Straße 77
D-81925 München
Telefon: 089/92702030
Telefax: 089/92702036

Dr. Dr. med. Rüdiger Herr
Praxisklinik
Mozart-Str. 31
D-76437 Rastatt
Telefon: 07222/17979
Telefax: 07222/23725

Dr. med. Uwe Herrboldt
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Petra Müller-Lange &
Dr. med. Uwe Herrboldt
Rosemeyerstraße 2-4

D-44139 Dortmund
Telefon: 0231/914 24 49/59
Telefax: 0231/914 24 39

Dr. med. Catherine Hertl
Oberärztin
Klinik für Plastische Chirurgie
Diakonie-Krankenhaus Kaiserswerth
Kreuzbergstr. 79
D-40489 Düsseldorf
Telefon: 0211/409-2523
Telefax: 0211/409-2622

Dr. med. Friedrich-W. von Hesler
Leitender Arzt
Plastische- Hand- und Mammachirurgie
Abt. Chirurgie der Schloßpark-Klinik
Heubnerweg 2
D-14059 Berlin
Telefon: 030/3264-1244
Telefax: 030/3264-1200

Dr. med. Jürgen Hess
Arzt für Chirurgie-Plastische Chirurgie
Praxisklinik Rathenaustraße
Rathenaustraße 6
D-41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161/923400
Telefax: 02161/923404

Priv.-Doz. Dr. med. Robert Hierner
Oberarzt der Klinik f. Plastische,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Schwerbrandverletzten Zentrum der MHH
Podbielskistr. 380
D-30695 Hannover
Telefon: 0511/9063423
Telefax: 0511/9063480

Prof. Dr. med. Ulrich-T. Hinderer
Direktor der Clinica Mirasierra für
Plastische Chirurgie
Calle de la Masó, 83
E-28034 Madrid
Telefon: 00341/7388867 oder 7388365
Telefax: 00341/7398083

Dr. med. Peter Hirsch
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Belegarzt Klinik am Aegi
Peiner Str. 2
D-30519 Hannover
Telefon: 0511/984892-21
Telefax: 0511/984892-29

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Josef Hoch
Chefarzt der Klinik für Hand-,
Brust- und Plastische Chirurgie
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
D-23730 Neustadt in Holstein
Telefon: 04561/54-1009 oder 54-1008
Telefax: 04561/54-1085

Dr. med. Birgit Höckmayr
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Praxis: Finkenhofstraße 15
D-60322 Frankfurt
Telefon: 069/5964360
Telefax: 069/5963010

Dr. med. Reimer Hoffmann
Leitender Arzt der Abteilung für
Hand- und Plastische Chirurgie
Ev. Krankenhaus Oldenburg
Steinweg 13-17
D-26122 Oldenburg
Telefon: 0441/236912
Telefax: 0441/236364

Dr. med. Albert K. Hofmann
Abteilung für Plastische Chirurgie,
Hand- und Mikrochirurgie
Klinik Rosengasse GmbH und
Belegarzt Klinik Dr. Bertele
Rosengasse 19
D-89073 Ulm
Telefon: 0731/966790
Telefax: 0731/9667966

Dr. (Univ. Budapest) Peter Hollos
Chirurg, Facharzt für
Plastische Chirurgie
Klinik für Plastische Chirurgie
in Degerloch
Jahnstraße 62
D-70597 Stuttgart
Telefon: 0711/979460
Telefax: 0711/9794666

Dr. med. Hans-Werner Hölter
Facharzt für Chirurgie
Facharzt für Plastische Chirurgie /
Handchirurgie / Kosmetische Operationen
Winkhausstr. 1
D-45329 Essen
Telefon: 0201/34 38 17
Telefax: 0201/33 11 24

Priv. Doz. Dr. med. Raymund Horch
Leitender Oberarzt
Abteilung Plastische und Handchirurgie
Albert-Ludwigs-Universität
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/270-2817
Telefax: 0761/270-2501

Dr. med. Hans Wolfgang Hörl
Facharzt für Plastische Chirurgie
Praxis / Tagesklinik
Nymphenburger Straße 92
D-80636 München
Telefon: 089/123 91 777 oder 91 888
Telefax: 089/123 91 240

Dr. med. Roland Hornung
EURO-MED-CLINIC
Ästhetische, Plastische und Handchirurgie
Europa-Allee 1
D-90763 Fürth
Telefon: 0911/9714651
Telefax: 0911/9714652

Dr. med. Klaus Hrynyschyn
Chefarzt der Abteilung für Plastische und
Handchirurgie
Ev. Elisabeth-Krankenhaus
Theobaldstraße 12
D-54290 Trier
Telefon: 0651/2092190
Telefax: 0651/2092195

Dr. med. Johannes Huber
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Handchirurgie D-Arzt, Belegarzt
Krankenhaus Immenstadt
Immenstädterstr. 77 b
D-87435 Kempten
Telefon: 0831/5209387
Telefax: 0831/5209783

Dr. med. Peter Huber
Abt. für Plastische- und Handchirurgie
Evangelisches Krankenhaus
Schützenstr. 9
D-58239 Schwerte
Telefon: 02304/202161
Telefax: 02304/202169

Priv. Doz. Dr. med. Jürgen Hußmann
Leiter des Funktionsbereiches
Plastische Chirurgie u. Handchirurgie
Park-Klinik Weißensee
Schönstr. 80
D-13086 Berlin
Telefon: 030/9628-3503
Telefax: 030/9628-3505

Prof. Dr. med. Giulio Ingianni
Direktor der Klinik für Plastische und
Handchirurgie, Ästhetische und Rekonstruktive
Chirurgie / Klinikum Wuppertal
Arrenbergerstraße 20
D-42117 Wuppertal
Telefon: 0202/3945575 oder 3945576
Telefax: 0202/3945349

Dr. med. Akiko Annelie Ishida
Oberärztin
Abteilung Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Telefon: 08841/48-2125
Telefax: 08841/48-2300

Dr. med. (PL) Georg Josef Jast
Chefarzt der Abteilung für Plastische
und Handchirurgie
Evangelisches Krankenhaus GmbH
Schützenstraße 9
D-58239 Schwerte
Telefon: 02304/202161
Telefax: 02304/202169

Dr. med. Hansjürgen Jost
Plastische Chirurgie
Handchirurgie

Nardinistr. 11
D-66849 Landstuhl
Telefon: 06371/912356
Telefax: 06371/912357

Dr. med. Franz Jostkleigrewe
Oberarzt
BG-Unfallklinik
Großenbaum Allee 240
D-47249 Duisburg
Telefon: 0203/7688-3116
Telefax: 0203/7688-3118

Dr. med. Andreas Jung
Oberarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
und Handchirurgie
St. Bonifatius Hospital
Wilhelmstr. 13
D-49808 Lingen / Ems

Dr. med. Ursula Kampel
Ass.-Ärztin
II. Chirurg. Klinik, Zentralklinikum
Stenglinstr.
D-86156 Augsburg
Telefon: 0821/4002013
Telefax: 0821/4002194

Dr. Norbert Kania
Oberarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
St. Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 2
D-60431 Frankfurt / Main
Telefon: 069/9533-2469
Telefax: 069/9533-2446

Dr. med. Ralph-Michael Kehrbein
Facharzt für Plastische Chirurgie
Facharzt für Chirurgie – Handchirurgie
Praxis: Amiraplatz 3 / Luitpoldblock
D-80333 München
Telefon: 089/22 80 71 84
Telefax: 089/22 80 71 86

Prof. Dr. med. Hans-Peter Keller
Leiter der Plastischen Chirurgie und
Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Würzburg
Josef-Schneider-Straße 2
D-97080 Würzburg
Telefon: 0931/201 3318
Telefax: 0931/201 2241

Dr. med. Bernd-H. Keller-Lux
Facharzt für Plastische Chirurgie
Leitender Arzt der Fontana-Klinik GmbH
Gonsenheimer Strasse 56a
D-55126 Mainz
Telefon: 06131/940690
Telefax: 06131/9406939

Dr. med. Peter Kerscher
Gemeinschaftspraxis Dr. Kerscher/Dr. Spiess
Fachärzte für Chirurgie –
Plastische Chirurgie – H-Ärzte
Leitender Arzt der Belegabteilung für
Plastische Chirurgie / Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Ingolstädterstraße 51
D-85276 Pfaffenhofen
Telefon: 08441/83023
Telefax: 08441/86510

Prof. Dr. med. Dieter Kistler
Arzt für Chirurgie u. Plastische Chirurgie,
Handchirurgie
Abteilung für Plastische Chirurgie u.
Handchirurgie
St. Elisabethen-Krankenhaus Ravensburg
Elisabethenstr. 17
D-88212 Ravensburg
Telefon: 0751/ 87-2070
Telefax: 0751/ 87-2071

Dr. med. Thomas Kivelitz
Facharzt für Plastische Chirurgie
Belegarzt für Plastische Chirurgie
Luisenkrankenhaus Düsseldorf
Praxis: Grafenberg Allee 140
D-40237 Düsseldorf
Telefon: 0211/690792-0
Telefax: 0211/690792-18

Dr. (TR) Tarik Kiztan
Facharzt für Plastische Chirurgie
Handchirurgie
Hombergerstr. 69
D-47441 Moers

Telefon: 02841/177422/23
Telefax: 02841/177424

Dr. med. Karina Klein
Abt. für Plastische Chirugie und Handchirurgie
Caritas-Klinik
Heeresstr. 49
D-66822 Lebach
Telefon: 06881/501-199
Telefax: 06881/501-284

Dr. med. Dr. med. univ. Wolfgang Klein
Arzt für Chirurgie –
Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Belegabteilung für Plastische und Handchirurgie
Praxis: Markgrafenstraße 2/4
D-68723 Schwetzingen
Telefon: 06202/2090-0
Telefax: 06202/2090-19

Dr. med. Rolf Kleinen
Plastischer Chirurg
Belegklinik Dr. Geiges
Kaiser-Joseph-Straße 170
D-79098 Freiburg
Telefon: 0761/22838
Telefax: 0761/289946

Dr. med. Ulrike Kleinert
Ärztin für Plastische Chirurgie
MOSER KLINIK / Privatklinik für ästhet.-plast. Chirurgie
Hoheluftchaussee 85
D-20253 Hamburg
Telefon: 040/422 44 11
Telefax: 040/422 44 41

Dr. med. Tomas Knieß
Arzt für Chirurgie / Unfallchirurgie
Plastische Chirurgie / Handchirurgie
Keplerstr. 11
D-37085 Göttingen
Telefon: 0551/42323
Telefax: 0551/485346

Dr. med. Gerd-W. Knote
Plastischer Chirurg
Praxis & Klinik am Luitpold-Block
Maximiliansplatz 12/II
D-80333 München
Telefon: 089/294971
Telefax: 089/299225

Dr. med. Peter Köbisch
Plastischer Chirurg
Walter-Engelmann-Platz 1
D-67434 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321/354544 oder 54
Telefax: 06321/354536

Med. Dir. Univ. Prof.
Dr. med. Heinz Edzard Köhnlein
Münchner Str. 66
D-86899 Landsberg / Lech
Telefon: 08191/47603

Dr. med. Claus Korinth
Städt. Krankenhaus Bogenhausen
Englschalkingerstr. 77
D-81925 München
Telefon: 089/9270-2030

Dr. med. Annie Koslowski
Ärztin für Chirurgie u. Plastische Chirurgie
Krankenhausstr. 107
D-50354 Hürth

Dr. med. Karl-Heinz Kostka
Chefarzt der Abteilung Plastische Chirurgie / Handchirurgie
Caritas Krankenhaus
Heeresstraße 49
D-66822 Lebach
Telefon: 06881/501199
Telefax: 06881/501284

Dr. med. Johannes Koutses
Chirurg-Plastischer Chirurg
Kortumstraße 87-89
D-44787 Bochum
Telefon: 0234/685909
Telefax: 0234/685910

Dr. med. Laszlo Kovacs
Abt. f. Plastische und Wiederherstellende Chirurgie
Klinikum rechts der Isar /TUM
Ismaningerstr. 22
D-81675 München

Telefon: 089/41402171
Telefax: 089/41404869

Dr. med. Albrecht Krause-Bergmann
Leiter der Klinik für Plastische Chirurgie
Kreiskrankenhaus Hameln / Akadem.
Lehranstalt der MHH
Wilhelmstr. 5
D-31785 Hameln
Telefon: 05151/97-1245
Telefax: 05151/97-2065

Dr. med. Edwin Kreisköther
Chirurg – Plastische Chirurgie-Handchirurgie
Bürgermeister-Nastvogel-Str. 10
D-96120 Bischberg

Dr. med. Stephan Kruft
Facharzt für Plastische Chirurgie und
Handchirurgie
Frankfurter Klinik für Plastische-
und Wiederherstellungschirurgie
Finkenhofstr. 15
D-60322 Frankfurt
Telefon: 069/59 79 40 11 oder 069/28 22 88
Telefax: 069/596 30 10

Dr. med. Thomas Kuipers
Marienhospital Stuttgart
Böheimstr. 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/6489-0
Telefax: 0711/6489 2220

Dr. med. Peter Kunert
Leitender Arzt der Abteilung für
Plastische Chirurgie
Ev. Krankenhaus Alten Eichen
Jütländer Allee 48
D-22501 Hamburg
Telefon: 040/54872296
Telefax: 040/5407545

Dr. med. Hans-Henning Kunze
Leitender Arzt der Facharzt für Chirurgie –
Plastische Chirurgie
Nürnberger Klinik für ästhetisch-plastische
Chirurgie, Sibeliusstraße 15
Praxis: Königstraße 34
D-90491 Nürnberg
Telefon: 0911/ 959610
Telefax: 0911/9596130

Dr. med. Andrea-Sabine Küppers
Oberärztin
Klinik für Plastische, Wiederherstellungs-
und Handchirurgie
Schwerstverbranntenzentrum –
Klinikum Köln-Merheim
Ostmerheimerstr. 200
D-51109 Köln
Telefon: 0221/8907-2818
Telefax: 0221/8907-2878

Dr. med. Hermann Lampe
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Hermann Lampe/
Dr. med. Marianne Wolters –
Chirurgen/Plastische Chirurgie
Belegärzte am Bethanien-Krankenhaus,
Im Prüfling 21-25, 60389 Frankfurt
Praxis: Oederweg 2-4
D-60318 Frankfurt
Telefon: 069/598005
Telefax: 069/598007

Dr. med. Eva Lang
BG Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Telefon: 08841/482564
Telefax: 08841/482203

Dr. med. Wolfgang Langer
Ltd. Arzt
Abt. für Plastische und Handchirurgie
Paracelsus-Klinik am Silbersee
Oertzeweg 24
D-30851 Langenhagen / Hannover
Telefon: 0511/77940/721414
Telefax: 0511/734105

Prof. Dr. med. Ulrich Lanz
Chefarzt der Klinik für Handchirurgie
Rhön-Klinikum
Salzburger Leite 1
D-97616 Bad Neustadt
Telefon: 09771/662889
Telefax: 09771/ 659201

Dr. med. Franz Lassner
Oberarzt
Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum – RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52057 Aachen
Telefon: 0241/8089777
Telefax: 0241/8888 448

Dr. med. Arnulf Lehmköster
Chefarzt der Chirurgischen Abteilung –
Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Marien-Hospital Vreden
An't Lindeken 100
D-48691 Vreden
Telefon: 02564/99-4600
Telefax: 02564/99-4606

Dr. med. Heinz Leisen
Leitender Arzt der
KLINIK FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE
Kaiser Wilhelm Ring 9
D-48145 Münster
Telefon: 0251/30321
Telefax: 0251/46465

Prof. Dr. med. Gottfried Lemperle
Divison of Plastic Surgery
University of California, San Diego
302 Prospect Street; Home: La Jolla,
CA 92037-4651 / USA
Telefon: 001/858-551-7696
Telefax: 001/858-551-8005

Dr. med. Felix Lewko
Facharzt für Plastische Chirurgie
KLINIK DR. LEWKO
Kurfürstenallee 88
D-28211 Bremen
Telefon: 0421/76018
Telefax: 0421/71888

Dr. med. Jutta Liebau
Klinik f. Plastische, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie MHH
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/906 3792
Telefax: 0511/906-3480

Dr. med. Dietmar Löffler
Chefarzt
KÖ-KLINIK aesthetic team GmbH
Königsallee 60 c
D-40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/865350
Telefax: 0211/8653537

Jose Oscar Lora Carranza
Facharzt für Plastische Chirurgie
Handchirurgie
Völlinkhoff 10
D-48529 Nordhorn
Telefon: 05921/723535
Telefax: 05921/723537

Prof. Dr. med. Günter-M. Lösch
Ärztlicher Direktor der MOSER KLINIK
Facharzt für Plastische Chirurgie,
Chirurgie und Handchirurgie
Hoheluftchaussee 85
D-20253 Hamburg
Telefon: 040/4224411
Telefax: 040/4224441

Dr. med. Christa Maria Ludwig
Chefärztin der Abt. Hand- und
Plastische Chirurgie
Kreiskrankenhaus Auf dem Säer
Auf dem Säer
D-72622 Nürtingen
Telefon: 07022/78-3420 od. 78-3419
Telefax: 07022/78-3335

Dr. med. Bernhard Lukas
Leitender Arzt Handchirurgie
Abteilung für Plastische Chirurgie –
Handchirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstraße 20
D-83569 Vogtareuth
Telefon: 08038/901358
Telefax: 08038/902359

Dr. med. Klaus Luttenberger
Abt. Plastische- und
Wiederherstellungschirurgie
Klinikum rechts der Isar der TUM
Ismaningerstr. 22
D-81675 München

Dr. med. Barbara Sabine Lutz
Senior Consultant
Dept. of Hand and Plastic Surgery
University Hospital Umea
S-90185 Umea / Schweden
Telefon: Telefax: 0046/90/139756

Priv.-Doz. Dr. med. Hans-Günther Machens
Plastische und Handchirurgie –
Zentrum für Schwerbranntverletzte
Universitätsklinikum Lübeck
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/500 2061
Telefax: 0451/500 2190

Dr. med. Marian Stefan Mackowski
Zentrum für Plastische Chirurgie
Praxisklinik Hohenzollernring
Hohenzollernring 57
D-48145 Münster

Prof. Dr. med. Peter Mailänder
Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Intensiveinheit für
Schwerbrandverletzte an der MUL
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/500-2061
Telefax: 0451/500-2190

Dr. med. Gernot Maiwald
Ass.-Arzt – Chirurgische Klinik und Poliklinik
Klinikum Großhadern
Marchioninistr. 15
D-81377 München
Telefon: 089/7095-1
Telefax: 089/700 44 18

Dr. med. Goswin von Mallinckrodt
Facharzt für Plastische Chirurgie
Belegklinik Rotes Kreuz,
Nymphenburgerstr. 163
Praxis: Hubertusstraße 22
D-80639 München
Telefon: 089/175048
Telefax: 089/1785557

Karin Manzari
Chirurgin-Plastische Chirurgie
Belegarzt: Klinik am Sonnenberg / Wiesbaden
Mühlfeldstraße 22
D-65232 Taunusstein-Hahn
Telefon: 06128/934516
Telefax: 06128/934518

Dr. med. Lutz Martin
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
und Handchirurgie
Borromäus Hospital
Kirchstrasse 61-67, Postfach 1209
D-26762 Leer
Telefon: 0491/85410
Telefax: 0491/85126

Dr. med. Rolf Martin
Leitender Arzt an der Abteilung für
Hand- und Plastische Chirurgie
Kliniken Dr. Erler GmbH
Kontumazgarten 4-18
D-90429 Nürnberg
Telefon: 0911/2728287
Telefax: 0911/2728238

Dr. med. (YU) Branislav Matejic
Klinik für Plastische Chirurgie und
Handchirurgie
Ferdinand-Sauerbruch-Klinikum
Arrenbergerstraße 20
D-42117 Wuppertal
Telefon: 0202/394575
Telefax: 0202/394383

Dr. med. Kurt Mazur
Klinik für Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
D-70178 Stuttgart
Telefon: 0711/64890
Telefax: 0711/64892220

Priv. Doz. Dr. med. habil. Henrik Menke
Abt. für Verbrennungen, Hand- u.
Plast. Chirurgie
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmannstr. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/68100
Telefax: 0621/6810850

Dr. med. Hartmut Meyer
Praxis für Plastische Chirurgie
Agnes-Straße 58
D-22301 Hamburg
Telefon: 040/462556
Telefax: 040/46881000

Dr. med. Oliver Meyer-Walters
Facharzt für Plastische Chirurgie
Klinik für Plastische Chirurgie
Diakonie-Krankenhaus Kaiserswerth
Kreuzbergstr. 79
D-40489 Düsseldorf
Telefon: 0211/409-2523
Telefax: 0211/409-2622

Helen Michel, M.D.
Fachärztin für Chirurgie / Plastische Chirurgie
Praxisklinik Michel
Konrad-Adenauer-Str. 1
D-67433 Neustadt / W.
Telefon: 06321/32100
Telefax: 06321/88888

Dr. med. Burkhard Miericke
Leitender Arzt der Abteilung für
Plastische Chirurgie
Evangelisches Krankenhaus Weende
An der Lutter 24
D-37075 Göttingen
Telefon: 0551/5034302 oder 5034210
Telefax: 0551/5034230

Dr. med. Peter Mikowsky
Chefarzt für Plastische und Ästhetische
Chirurgie – Handchirurgie
Evang. Krankenhaus Johannisstift Münster
Wichernstr. 8
D-48147 Münster
Telefon: 0251/2706-291
Telefax: 0251/2706-292

Prof. Dr. med. Hanno Millesi
I. Chirurgische Universitätsklinik
Alser Straße 4
A-1090 Wien 9

Roger Mouly M.D.
40, Rue Bichat
F-75010 Paris

Prof. Dr. med. Wolfgang Mühlbauer
Chefarzt der Abteilung für Plastische,
Wiederherstellende und Handchirurgie –
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Städtisches Krankenhaus Bogenhausen
Englschalkinger Straße 77
D-81925 München
Telefon: 089/92702031
Telefax: 089/92702036

Prof. Dr. Dr. med. Fritz-Eduard Müller
Plastischer Chirurg
Operationszentrum City Point
Kortumstrasse 87-89
D-44787 Bochum
Telefon: 0234/684242
Privat: 0201/7101912
Telefax: 0201/710 36 94

Dr. med. Klaus Müller
Leitender Arzt der Abteilung für Plastische
Chirurgie, Handchirurgie
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek
Alphonsstr. 14
D-22043 Hamburg
Telefon: 040/65761-321
Telefax: 040/65761-325

Dr. Stefanie Müller
Plastische Chirurgin
Kurfürstendamm 229
D-10719 Berlin
Telefon: 030/885 11 25
Telefax: 030/885 50 327

Dr. med. Petra Müller-Lange
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Petra Müller-Lange &
Dr. med. Uwe Herrboldt
Rosemeyerstraße 2-4
D-44139 Dortmund
Telefon: 0231/914 24-49/59
Telefax: 0231/914 24-39

Dr. med. Christine Münchhoff-Breit
Chirurgische Klinik
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Moorenstraße 5
D-40225 Düsseldorf

Telefon: 0211/3117434
Telefax: 0211/3118280

Dr. med. Rolf Münker
Leitender Arzt
Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie
König-Karl-Str. 66
D-70372 Stuttgart
Telefon: 0711/556205
Telefax: 0711/557332

Dr. med. Hans-Leo Nathrath
Abteilung für Plastische Chirurgie
Arabella-Klinik Dr. Bonner
Praxis: Arabella Straße 5
D-81925 München
Telefon: 089/919110 oder 92209288
Telefax: 089/919112

Dr. med. Joachim Netzler
Facharzt für Plastische Chirurgie / Chirurgie / Unfallchirurgie / D-Arzt
Praxis und Tagesklinik für Plastisch-ästhetische Chirurgie
Olvenstedter Straße 14
D-39108 Magdeburg
Telefon: 0391/7346891
Telefax: 0391/7346893

Dr. med. Constanze Neuhann-Lorenz
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie – Belegärztin
Krankenhaus des Diakoniewerkes, Heßstr. 22
Praxis: Bismarckstraße 3
D-80803 München
Telefon: 0 89/34 81 23
Telefax: 0 89/34 81 23

Dr. med. Hans-Elmar Nick
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie mit Handchirurgie
St. Antonius Hospital
Dechant-Deckers-Straße 8
D-52249 Eschweiler
Telefon: 02403/761256
Telefax: 02403/34433

Priv. Doz. Dr. med. Werner Niermann
Plastischer Chirurg
Kölner Straße 14
D-51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04/5 27 62
Telefax: 0 22 04/14 72

Dr. med. Jürg Kurt Nievergelt
Spezialarzt FMH für Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Bielstraße 10
CH-4500 Solothurn
Telefon: 004165/238751
Telefax: 004165/238753

Dr. med. Georg Noever
Chefarzt
Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Kantonsspital Aarau
Ch-5001 Aarau / Schweiz
Telefon: 0041/62 838-4731
Telefax: 0041/62 838-4743

Dr. med. Univ. Belgrad Marta Obermeier
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxis / Tagesklinik – Belegärztin am Krankenhaus Inzell
Kaiserplatz 1
D-83435 Bad Reichenhall
Telefon: 08651/5092
Telefax: 08651/5093

Dr. med. Gisela Oeking
Gemeinschaftspraxis Dr. med. G. Oeking/ Dr. med. H. Schoeneich für Plastische Chirurgie und Aesthetische Chirurgie
Belegklinik Dr. Decker sowie ARTEMED-Fachklinik
Praxis und Tagesklinik: Tal 11
D-80331 München
Telefon: 089/225939
Telefax: 089/2904314

Dr. med. Robert Ed. Oellinger
Facharzt für Plastische Chirurgie
MEDICAL AESTHETIC Privatklinik
Eichwiesenring 1/1
D-70567 Stuttgart
Telefon: 0711/61565300
Telefax: 0711/7286527

Prof. Dr. med. Rolf Rüdiger Olbrisch
Chefarzt der Klinik für Plastische Chirurgie
Diakonie-Krankenhaus Kaiserswerth
Kreuzbergstraße 79
D-40489 Düsseldorf
Telefon: 0211/4092522 oder 4092523
Telefax: 0211/4092622

Prof. Dr. med. Neven Olivari
Facharzt für Plastische Chirurgie
Hohlenberg 26
D-53332 Bornheim
Telefon: 02222/64237
Telefax: 02222/2498

Dr. med. Ghassan Omran
Belegarzt für Plastische Chirurgie
Privatklinik Düsseldorf
Praxis: Königsallee 27-31
D-40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/131500 oder 131596
Telefax: 0211/132413

Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Norbert Pallua
Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- und Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum – RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52057 Aachen
Telefon: 0241/8089700/701
Telefax: 0241/888448

Dr. med. Dimitrije Panfilov
Chefarzt der Ästhetisch-Plastischen
Privatklinik „Nofretete"
Koblenzer Straße 63
D-53173 Bonn / Bad Godesberg
Telefon: 0228/95739137
Telefax: 0228/95739136

Prof. Dr. med. Bernd-Dietmar Partecke
Chefarzt der Abteilung für Handchirurgie,
Plastische und Mikrochirurgie, Zentrum für
Schwerbrandverletzte
BG-Unfallkrankenhaus
Bergedorfer Straße 10
D-21033 Hamburg
Telefon: 040/73 06 2746
Telefax: 040/73 06 2750

Dr. med. Margret Passmann
Oberärztin der Abteilung für
Plastische Chirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Straße 65
D-93053 Regensburg

Dr. Alberto Peek
Oberarzt
Abt. für Plastische, Hand-u.
Wiederherstellungschirurgie
St. Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 2
D-60431 Frankfurt
Telefon: 069/9533-2459
Telefax: 069/9533-2446

Priv.-Doz. Dr. med.
Frank-Werner Peter
Oberarzt
Klinik für Plastische Chirurgie und
Schwerbrandverletzte
BG-Universitätsklinik Bergmannsheil
Bürkle de la Camp-Platz 1
D-44789 Bochum
Telefon: 0234/302 6841
Telefax: 0234/302 6379

Dr. med. Martin Peter
Facharzt für Plastische Chirurgie,
Handchirurgie
Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie,
Handchirurgie / Praxisklinik
Oeggstraße 3
D-97070 Würzburg
Telefon: 0931/3539800
Telefax: 0931/3539802

Prof. Dr. med. Veronika Petrovici
Tagesklinik (Köln-Ostheim)
Frankfurter Straße 589
D-51107 Köln
Telefon: 0221/890 47 26
Telefax: 0221/890 47 28

Dr. med. Stephan Pfefferkorn
Oberarzt
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
euro-med-clinic / Praxis Dr. Hornung
Europa – Allee 1

D-90763 Fürth
Telefon: 0911/9714651
Telefax: 0911/9714652

Dr. med. Diethard Pitzler
Leitender Arzt der Schwerbrandverletzten-Abteilung – Abteilung für Handchirurgie und Plastische Chirurgie
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus
Bergedorferstraße 10
D-21033 Hamburg
Telefon: 040/73060
Telefax: 040/7394660

Dr. med. Eva-Maria Pless
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Belegklinik: Hospital Schlitzerland,
Günthergasse 2, 36110 Schlitz
Praxis: Pfandhausstr. 10
D-36037 Fulda
Telefon:
Praxis: 0661/901 41 24
Klinik: 06642/88120
Telefax:
Praxis: 0661/901 41 34
Klinik: 06642/88109

Dr. med. Hermann Pless
Leitender Ärzt der Abteilung für Plastische Chirurgie
Hospital Schlitzerland
Günthergasse 21
D-36110 Schlitz
Telefon: 06642/88120
Telefax: 06642/88109

Klaus Plogmeier
Assistenzarzt
Klinik für Plastische, Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Otto-v.-Guericke-Universität
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg
Telefon: 0391/6715519
Telefax: 0391/6715588

Prof. Dr. med. habil. Gertrud Pohl
Fachärztin für Chirurgie / Plastische Chirurgie
Naturheilverfahren
Bahrendorfer Straße 19
D-39112 Magdeburg
Telefon: 0391/626 86 05
Telefax: 0391/626 86 08

Dr. med. Jürgen Pollack
Leiter der Abteilung Traumatologie und Handchirurgie
Kreiskrankenhaus Zittau
Görlitzer Straße 10
D-02763 Zittau
Telefon: 03583/88190 oder 192
Telefax: 03583/88193

Dr. med. Peter Preißler
Chefarzt der Abteilung für Plastische und Handchirurgie
St. Barbara Hospital
Barbarastraße 67
D-47167 Duisburg
Telefon: 0203/5199672
Telefax: 0203/586164

Dr. med. Regina Prieß
Oberärztin
Kliniken Dr. Erler
Kontumazgarten 4-18
D-90429 Nürnberg
Telefon: 0911/2728500

Dr. med. Renate Przybilski-Roch
Chefärztin der Klinik für Plastische und Wiederherstellungs-Chirurgie
Bürgerhospital
Nibelungenallee 37-41
D-60318 Frankfurt
Telefon: 069/1500 435
Telefax: 069/1500 967

Dr. med. Holger M. Pult
Oberarzt
Plastische Chirurgie, Handchirurgie,
Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
an der MUL
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/500-2060
Telefax: 0451/500-2190

Dr. med. Ante Radeljic
Chefarzt der Abteilung für Plastische Chirurgie

Atzelbergklinik
Heinrich-Bingemer Weg 71
D-60388 Frankfurt
Telefon: 06109/37450 oder 35656
Telefax: 06109/37450

Dr. med. Caius Radu
Oberarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth
Telefon: 08038/901358
Telefax: 08038/902359

Dr. med. Dorin Radu
Abteilung für Plastische Chirurgie
Brüderkrankenhaus
Untere Atzemer 7
D-60316 Frankfurt
Telefon: 069/4022266
Telefax: 069/4022222

Dr. med. Gabriele Radu
Tölzer Str. 14
D-83607 Holzkirchen
Telefon: 08024/3210

Dr. med. Thomas Raff
Chefarzt
Fachbereich Plast.- u. Handchirurgie,
Brandverletztenzentrum
Klinikum „St. Georg"
Delitzscher Str. 141
D-04127 Leipzig
Telefon: 0341/909-2550
Telefax: 0341/909-2552

Dr. med. Peter Ramatschi
Plastischer Chirurg
Oberriegelbach 20 a
D-94496 Ortenburg

Dr. med. Sybille Rankl
Plastische Chirurgie – Chirurgie
Gemeinschaftpraxis Drs. Lampe u. Wolters
Oederweg 2-4
D-60318 Frankfurt / M.
Telefon: 069/598005
Telefax: 069/598007

Priv.-Doz. Dr. med. Ludwig von Rauffer
Klinik für Plastische, Wiederherstellende und
Handchirurgie – Zentrum für
Schwerbrandverletzte
Klinikum Süd
Breslauer Straße 201
D-90471 Nürnberg
Telefon: 0911/3982367
Telefax: 0911/3985373

Dr. med. Sabine Reh-Plass
Ärztin für Chirurgie-Plastische Chirurgie
Poststraße 10
D-38723 Seesen
Telefon: 05381/2474

Dr. med. Bert Reichert
Oberarzt
Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
an der MUL
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/500-2061
Telefax: 0451/500-2190

Dr. med. Martin W. Reifenrath
Oberarzt
Abt. für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
St. Agatha Krankenhaus
Feldgärtenstr. 97
D-50735 Köln
Telefon: 0221/7175211
Telefax: 0221/7175212

Dr. med. Johannes Reinmüller
Klinik am Sonnenberg
Leibnizstraße 19
D-65191 Wiesbaden
Telefon: 0611/ 1858-0
Telefax: 0611/ 1858150

Dr. med. Hans-Oliver Rennekampff
Assistent der Klinik
Abt. Hand, Plastische u. Verbrennungschirurgie
BG-Unfallklinik /
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Schnarrenbergerstr. 95
D-72076 Tübingen

Telefon: 07071/606 1036
Telefax: 07071/606 1037

Dr. med. Beatrix Restel
Fachklinik für Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Domhofklinik
Katschhof 3
D-52062 Aachen
Telefon: 0241/47992-0
Telefax: 0241/47992-92

Dr. med. Jan Michael Restel
Facharzt für Plastische Chirurgie
Königsallee 66
D-40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/3230606
Telefax: 0211/3230607

Dr. med. Dirk F. Richter
Leitender Oberarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonnerstr. 84
D-50389 Wesseling
Telefon: 02236/77387
Telefax: 02236/82380

Dr. med. Irene Richter-Heine
Oberärztin
Abt. für Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth
Telefon: 08038/901358
Telefax: 08038/902359

Priv.-Doz. Dr. med. Bernd Rieck
Chirurgische Klinik III /
Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Städt. Krankenhaus Hildesheim GmbH
Weinberg 1
D-31134 Hildesheim
Telefon: 05121/894 794
Telefax: 05121/894 855

Dr. med. Clemens Rittinger
Facharzt für Plastische Chirurgie
Facharzt für Chirurgie
Königstr. 5 (im Rosenthal-Haus)
D-90402 Nürnberg
Telefon: 0911/2448133
Telefax: 0911/2448136

Dr. Annibale Carlo Rossi
Plastischer Chirurg
Bleichstraße 14
D-66111 Saarbrücken
Telefon: 0681/374504
Telefax: 0681/371506

Dr. med. Stefan Ruf
Oberarzt
Chirurgische Universitätsklinik
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
D-93042 Regensburg
Telefon: 0941/944-6801
Telefax: 0941/944-6802

Dr. med. Bernd Ruhnke
Leitender Arzt
Städt. Krankenhaus Gütersloh
Reckenberger Str.
D-33332 Gütersloh
Telefon: 05241/830

Dr. med. Anita Runge
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Grafenberger Allee 70
D-40237 Düsseldorf
Telefon: 0211/320288

Dr. med. Ingeborg Rüster-Kettern
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Hermannstrasse 173
D-55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671/4822977
Telefax: 0671/4822978

Dr. (cs) Aimal Safi
Leiter des Bereichs
Plastische-, Hand-, Mikro.- u.
Wiederherstellungschirurgie
Johanniter-Krankenhaus
Johanniterstr. 3-5
D-53113 Bonn
Telefon: 0228/543-2370
Telefax: 0228/543-2362

Dr. med. Sven von Saldern
Fachbereich Plastische und

Wiederherstellungschirurgie
Klinikum Offenburg
Ebertplatz 12
D-77654 Offenburg
Telefon: 0781/472 -3181
Telefax: 0781/472-3185

Dr. med. Ulrike Schaarschmidt
Leitende Ärztin für Plastische Chirurgie
St. Josef-Hospital
Mühlheimer Straße 83
D-46045 Oberhausen
Telefon: 0208/837 203
Telefax: 0298/837 358

Dr. med. Jürgen Schaff
Abt. für Hand-, Mikro- und
Plastische Chirurgie
Kreisklinik Dachau
Krankenhausstr. 15
D-85204 Dachau
Telefon: 08131/76-255
Telefax: 08131/76-210

Prof. Dr. med. H.-E. Schaller
Ordinarius für Plastische, Hand-, und
Verbrennungschirurgie
an der Eberhard-Karls Universität /
BG-Unfallklinik
Schnarrenbergstr. 95
D-72076 Tübingen
Telefon: 07071/606-1036
Telefax: 07071/606-1037

Priv.-Doz. Dr. med. Peter Schaller
Abteilung für Handchirurgie und
Plastische Chirurgie
Kliniken Dr. Erler GmbH
Kontumazgarten 8-14
D-90429 Nürnberg
Telefon: 0911/2728-0
Telefax: 0911/2728-346

Dr. med. Michael Schax
Arzt für Plastische- und Handchirurgie
Akazienallee 12
D-45127 Essen
Telefon: 0201/2439880
Telefax: 0201/221035

Dr. med. Michael Schidelko
Facharzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
und Handchirurgie
Luisenstr. 16
D-53604 Bad Honnef
Telefon: 02224/5501
Telefax: 02224/967077

Dr. med. Andreas Schmidt
Facharzt für Plastische- und Handchirurgie
Chefarzt der Abt. für Plastische-, Hand- und
Rekonstruktive Mikrochirurgie
Professor-Küntscher-Straße 8
D-82418 Murnau
Telefon: 08841/48-23 59
Telefax: 08841/48- 46 11 66

Dr. med. Günther Schmidt
Plastische, Hand- u. Verbrennungschirurgie
Eberhard-Karls-Universität
BG-Unfallklinik Tübingen
Schnarrenberger Str. 95
D-72076 Tübingen
Telefon: 07071/606-1036
Telefax: 07071/606-1037

Andreas Schmidt-Barbo
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Belegarzt am St. Elisabeth-Krankenhaus
Praxis: Warburger Str. 6 a
D-34471 Volkmarsen
Telefon: 05693/266 oder 851
Laserzentrum Bad Arolsen: 05691/911805
Telefax: 05693/5015
Laserzentrum Bad Arolsen: 05691/911805

Prof. Dr. med. Ursula Schmidt-Tintemann
Möschenfelder Straße 66
D-85591 Vaterstetten

Dr. med. Werner Schneider
Oberarzt
Arzt für Plastische Chirurgie /
Unfallchirurgie
Klinikum Coburg gGmbH
Ketschendorfer Str. 33
D-96450 Coburg
Telefon: 09561/220 od. 22-7335
Telefax: 09561/22-6209

Prof. Dr. med. Wolfgang Schneider
Direktor der Klinik für Plastische,
Wiederherstellungs- und Handchirurgie
Otto-von-Guericke-Universität
Leipziger Straße 44
D-39120 Magdeburg
Telefon: 0391/6715519
Telefax: 0391/6715588

Dr. med. Heinrich Schoeneich
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. G. Oeking/Dr. med. H. Schoeneich
für Plastische Chirurgie und
Aesthetische Chirurgie
Belegklinik Dr. Decker sowie
ARTEMED-Fachklinik
Praxis und Tagesklinik: Tal 11
D-80331 München
Telefon: 089/225939
Telefax: 089/2904314

Dr. med. Dietmar Scholz
Oberarzt
Abt für Plastische Chirurgie
Diakonie-Krankenhaus
Ringstraße 58-60
D-55541 Bad Kreuznach
Telefon: 0671/6052110
Telefax: 0671/6052112

Priv. Doz. Dr. med. Marianne Schrader
Plastische Chirurgie, Handchirurgie,
Intensiveinheit für Schwerbrandtverletzte
an der MUL
Ratzeburger Allee 160
D-23562 Lübeck
Telefon: 0451/5002060
Telefax: 0451/5003016

Prof. Dr. Dr. Josef Schrudde
Osterriethweg 17
D-50996 Köln
Telefon: 02236/64814

Prof. Dr. Dr. med. habil. Dieter Schumann
Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie / Plastische Chirurgie
Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Bachstr. 18
D-07749 Jena
Telefon: 03641/933 180
Telefax: 03641/933 179

Dr. med. Cornelia Schütze
Oberärztin
Klinik für Plastische Chirurgie und
Handchirurgie, Brandverletztenzentrum
BG-Kliniken der Stadt Halle /
Saale / Bergmannstrost
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle / Saale
Telefon: 0345/132-6333
Telefax: 0345/132-6334

Dr. med. Ortwin Schuwerack
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Hofaue 91-93
D-42103 Wuppertal
Telefon: 0202/459099
Telefax: 0202/454548

Dr. med. Martin Schwarz
Plastischer Chirurg im
Zentrum für ambulante Diagnostik
und Chirurgie
Stühlingerstraße 22-24
D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/388000
Telefax: 0761/3880050

Dr. med. Jochen Schweter
Leitender Arzt des Fachbereiches Plastische
Chirurgie und Handchirurgie
Kreiskrankenhaus
Paulmannshöherstraße 14
D-58515 Lüdenscheid
Telefon: 02351/463683
Telefax: 02351/463064

Dr. med. Hermann Solz
Facharzt für Plastische Chirurgie
Leitender Arzt der Mannheimer Klinik für
Plastische Chirurgie
P 7, 24 – Kurfürstenpassage
D-68161 Mannheim
Telefon: 0621/14740 oder 152800
Telefax: 0621/14849

Dr. med. Harald Spiess
Gemeinschaftspraxis

Dr. Spiess/Dr. Kerscher, Fachärzte für
Chirurgie – Plastische Chirurgie – H-Ärzte
Leitender Arzt der Belegabteilung für
Plastische Chirurgie / Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Ingolstädter Straße 51
D-85276 Pfaffenhofen
Telefon: 08441/83023
Telefax: 08441/86510

Prof. Dr. med. Gerald Spilker
Direktor der Klinik für Plastische,
Wiederherstellungs- und Handchirurgie –
Schwerbrandverletztenzentrum
Klinikum Köln-Merheim
Ostmerheimerstraße 200
D-51109 Köln
Telefon: 0221/89072818 oder 89072817
Telefax: 0221/89072878

Dr. med. Hans-Henning Spitalny
Abteilung für Plastische Chirurgie
Frauenklinik Prien
Dr.Siebert Straße 5 /
Praxis:Seestr. 50
D-83209 Prien
Telefon: 08051/9090/Praxis 3757
Telefax: 08051/3700

Dr. med. Birgit Stark
Department of Plastic Reconstructiv Surgery
Karolinska Hospital
S- Stockholm / Sweden
Telefon: Telefax: 00468/57027888

Univ.- Prof. Dr. med. G. Björn Stark
Ärztlicher Direktor
Abteilung Plastische und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Straße 55
D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/270-2817
Telefax: 0761/270-2501

Priv. Doz. Dr. med. Michael Steen
Direktor der Klinik für für Plastische und
Handchirurgie, Brandverletztenzentrum
Berufsgenossenschaftliche Kliniken Stadt Halle
– Bergmannstrost –
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345/132-6333
Telefax: 0345/132-6334

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Steinau
Direktor der Klinik für Plastische Chirurgie
und Schwerbrandverletzte
BG-Universitätsklinik Bergmannsheil
Bürkle de la Camp Platz 1
D-44789 Bochum
Telefon: 0234/30268-41 bis -43
Telefax: 0234/3026379

Dr. med. Wolf-Gunter Steinmetz
Facharzt für Plastische Chirurgie
Gemeinschaftspraxis für Plastische Chirurgie,
Handchirurgie / Praxisklinik
Oeggstraße 3
D-97070 Würzburg
Telefon: 0931/3539 800
Telefax: 0931/3539 802

Maria F. Sternal
Ärztin für Plastische Chirurgie
Niedernstraße 18
D-33602 Bielefeld
Telefon: 0521/66778

Dr. med. Jürgen Stettner
Chefarzt der Klinik für Plastische und
Ästhetische Chirurgie
Richard-Wagnerstr. 9-17
D-50674 Köln
Telefon: 0221/92 32 591
Telefax: 0221/92 32 592

Dr. med. Anita Stock
Hertwigswalder Steig 8
D-12621 Berlin
Telefon: 030/56496074

Prof. Dr. med. habil. Wolfgang Stock
Leitender Arzt der Abteilung für
Plastische Chirurgie
Ludwig-Maximilians-Universität
Nußbaumstraße 20
D-80336 München
Telefon: 089/51602697
Telefax: 089/51604427

Dr. med. Hans-Joachim Stocker
Chefarzt der Abteilung für Plastische- und Handchirurgie
St. Josefs-Krankenhaus
Hauensteiner Str. 17
D-66994 Dahn
Telefon: 06391/401145
Telefax: 06391/401147

Dr. med. Ulrike von Stoltzenberg
Ärztin für Plastische Chirurgie
Praxis: Friedrich-Ebert Straße 60
D-46535 Dinslaken
Telefon: 02064/55154
Telefax: 0281/468237

Dr. med. Jürgen Tacke
Assistenzarzt
Abt. für Plastische- u. Wiederherstellungschirurgie
Marienhospital
Böheimstr. 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/6489-2545
Telefax: 0711/6489-2529

A. Z. Taufig
Facharzt für Chirurgie / Plastische Chirurgie / Handchirurgie
Turiner Str. 2
D-50668 Köln
Telefon: 0221/9123292
Telefax: 0221/9123294

Dr. med. Hubertus Tilkorn
Leitender Arzt der Abteilung für Gesichts- und Plastische Chirurgie
Fachklinik Hornheide
Dorbaumstraße 300
D-48157 Münster
Telefon: 0251/3287421
Telefax: 0251/3287299

Prof. Dr. med. Carlheinz Tizian
Chefarzt der Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Lindenstraße 10
D-65719 Hofheim
Telefon: 06192/98-4601
Telefax: 06192/984602

Dr. med. Jürgen Toennissen
Chefarzt der Abteilung für Plastische und Handchirurgie
St. Barbara Hospital
Barbarastraße 67
D-47167 Duisburg
Telefon: 0203/5199672
Telefax: 0203/586164

Dr. med. Anne Tolksdorf-Kremmer
Assistenzärztin
Kathagen 16
D-45239 Essen
Telefon: 0221/8907-2818
Telefax: 0221/8907-2878

Dr. med. Jüri Toomes
Leiter der Abteilung Plastische Chirurgie
Euroclinic Son Veri –
Urbanización Son Veri Nou
Passeig de l'ABREDA
E-7141 Lluchmajor – Mallorca
Telefon: 003471/74 00 19
Telefax: 003471/74 05 50

Dr. med. Martin Trauner
Äuseres Seefeld 15
D-82418 Murnau-Seehausen
Telefon: 08841/4340

Dr. med. Jaroslaw Tribull-Potapczuk
Facharzt für Plastische Chirurgie
Pestalozzistr. 38
D-10627 Berlin
Telefon: 030/32708228, 36705737, 0171/7076462
Telefax: 030/32702349, 36705734

Dr. med. (TR) Savas Uçkunkaya
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie – Ästh. Laserchiurgie
Tagesklinik im Haubrichforum / Belegarzt in Privatklinik
Josef-Haubrich-Hof 5, Am Neumarkt
D-50676 Köln
Telefon: 0221/2037-320
Telefax: 0221/2037-610

Dr. med. Klaus Ueberreiter
Chefarzt
Abteilung Plastische Chirurgie
ASKLEPIOS Klinik
Hubertusstr. 12-22
D-16547 Birkenwerder bei Berlin
Telefon: 03303/522-237
Telefax: 03303/522-237

Dr. med. Claudius Ulmann
Chefarzt
Kosmas-Klinik
Felix-Rütten-Str. 11
D-53444 Bad Neuenahr
Telefon: 02641/94760
Telefax: 02641/79539

Dr. med. Jan Ulmer
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie – Handchirurgie
Chirug. Gemeinschaftspraxis Rolf Emeis – Dr. Jan Ulmer
Apenrader Straße 2
D-24939 Flensburg
Telefon: 0461/4081
Telefax: 0461/470181

Wolfgang Vagt
Arzt für Chirurgie / Plastische Chirurgie
Privatpraxis
Lessingstr. 9
D-21335 Lüneburg
Telefon: 04131/44263
Telefax: 04131/44089

Drs. Fons van der Hoofd
Privatklinik / Praxis / ambulantes OP-Zentrum
Girardetstr. 2-38
D-45131 Essen
Telefon: 0201/797920
Telefax: 0201/797930

Dr. med. Christian van Hüllen
Arzt für Chirurgie / Handchirurgie
Chirurgische Praxisgemeinschaft
Dr. E. Güntert, Dr. van Hüllen
Grubestr. 2
D-37671 Höxter
Telefon: 05271/3977
Telefax: 05271/3979

Prof. Dr. med. Ekkehard Vaubel
Leiter der Abteilung für Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Krankenhaus Zehlendorf
Gimpelsteig 3-5
D-14165 Berlin
Telefon: 030/81021350
Telefax: 030/81021202

Fernando Jaime Velasco Laguardia
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling
Bonner Straße 84
D-50389 Wesseling

Dr. med. Wolfgang Vetter
Facharzt für Plastische Chirurgie
Belegabteilung für Plastische Chirurgie
Centralklinik Pforzheim
Zerrennerstr. 28
D-75172 Pforzheim
Telefon: 07231/126960
Telefax: 07231/126962

Prof. Dr. med. Peter Vogt
Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte
BG-Universitätsklinik Bergmannsheil
Bürkle de la Camp Platz 1
D-44789 Bochum
Telefon: 0234/3026841
Telefax: 0234/3026379

Dr. med. Rolf Vohs
Ärztlicher Leiter der Tagesklinik Bonn
Moser Medical Group
Aennchenplatz 6
D-53173 Bonn-Bad Godesberg
Telefon: 0228/313210
Telefax: 0228/313240

Dr. med. Matthias Voigt
Oberarzt
Abteilung Plastische und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/270 2828 oder 2401
Telefax: 0761/270 2501

Ulrich Völsgen
Abteilung für Plastische, Wiederherstellungs- und Handchirurgie
St Antonius-Hospital
Dechant-Decker-Straße
D-52249 Eschweiler
Telefon: 02403/761256

Dr. Michael von Stetten
Assistenzarzt
Handchirurgie / Abt. Unfallchirurgie
Krankenhaus am Urban
Dieffenbachstr. 1
D-10967 Berlin
Telefon: 030/69726201 oder 69726253

Dr. med. Hubert Vossmann
Direktor der Klinik für Plastische und Handchirurgie
Zentralkrankenhaus St.-Jürgen-Straße
St.Jürgen-Straße 1
D-28205 Bremen
Telefon: 0421/4975202
Telefax: 0421/4973322

Dr. med. Regina Wagner
Fachärztin für Plastische Chirurgie
Praxis und Tagesklinik – Alster City
Weidestr. 122 a
D-22083 Hamburg
Telefon: 040/27 80 60 11
Telefax: 040/27 80 60 12

Dr. med. K. J. Walgenbach
Wissensch. Assistent
Plast. und Handchirurgie
Chirurg. Universitätsklinik Freiburg
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/2702817
Telefax: 0761/2702501

John Watson F.R.C.S.
122 Harley Street
GB- London W1N 1AG

Dr. med. Eric G. Weber
Abteilung für Plastische, Rekonstruktive und Handchirurgie
Alleeklinik Bensheim
Darmstädter Straße 1
D-64646 Heppenheim
Telefon: 06252/2058
Telefax: 06252/2060

Dr. med. Fabian Weiller
Fachärzte für Plastische Chirurgie
Jeffrey D. Fairley, Dr. med. Fabian Weiller
Hildegard Straße 11
D-80539 München
Telefon: 089/24 20 61 90
Telefax: 089/24 20 61 99

Dr. med. Mechthild Weiße-Lögering
Leiterin des Bereichs Plastische Chirurgie
Johanniter-Krankenhaus
Dohna-Heidenau GmbH
Sedlitzer Str. 2
D-01809 Heidenau
Telefon: 03529/573-0
Telefax: 03529/573-262

Dr. med. Boleslaw Henryk Wikarczyk
Facharzt für Plastische Chirurgie
Belegarzt PAN Klinik am Neumarkt
Praxis: Breite Straße 2-4
D-50667 Köln
Telefon: 0221/256116
Telefax: 0221/256216

Dr. med. Marlies Willborn
Chirurgie, Plastische Chirurgie, Handchirurgie
Wellenburgerstr. 52 c
D-86199 Augsburg

Dr. med. Reiner Winkel
Leitender Arzt der Abteilung für Handchirurgie und Wiederherstellende Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik
Friedberger Landstraße 430
D-60389 Frankfurt
Telefon: 069/475-2021
Telefax: 069/475-2018

Dr. med. Ingolf Wiswe
Oberarzt
Abt. für Plastische-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des
St. Johannes-Hospital Hagen
Hospitalstr. 6-10

D-58099 Hagen
Telefon: 02331/696-267
Telefax: 02331/696-269

Dr. med. Detlef Witzel
Leiter des Bereichs für
Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Havelklinik KG, Gatower Str. 191,
13595 Berlin,
Telefon: 030 / 36206246
Praxis: Kurfürstendamm 47
D-10707 Berlin
Telefon: 030/8823420 oder 8833148
Telefax: 030/8824557

Dr. med. Wilhelm Wolff
Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie,
Plastische Chirurgie
Belegarzt im Dr. Pierer Sanatorium,
Sinnhubstr. 2, A-5020 Salzburg
Hornweg 7
A-6370 Kitzbühel
Telefon: 0043-5356-66461-1
Telefax: 0043-5356-66461-6

Dr. med. Olaf Wölfle
Oberarzt
Klinik für Plastische, Hand- u.
Wiederherstellungschirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH
Lindenstr. 10
D-65719 Hofheim
Telefon: 06192/98-3
Telefax: 06192/98-4602

Dr. med. Marianne Wolters
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Hermann Lampe/Dr. med. Marianne
Wolters – Chirurgen/Plastische Chirurgie
Belegärzte am Bethanien-Krankenhaus,
Im Prüfling 21-25, 60389 Frankfurt
Praxis: Oederweg 2-4
D-60318 Frankfurt
Telefon: 069/598005
Telefax: 069/598007

Dr. med. Christhild Wulle
Leitende Ärztin der Abteilung für Handchirurgie
und Plastische Chirurgie
Kliniken Dr. Erler GmbH
Kontumazgarten 4-18
D-90429 Nürnberg
Telefon: 0911/2728264
Telefax: 0911/5441869

Prof. Dr. med. Margot C. Wüstner-Hofmann
Abteilung für Plastische Chirurgie,
Hand- und Mikrochirurgie –
Klinik Rosengasse Gmbh
Belegärztin an der Klinik Dr. Bertele GmbH
Rosengasse 19
D-89073 Ulm
Telefon: 0731/966790
Telefax: 0731/9667966

Dr. med. Triuwigis Wymer
Leiter des Fachbereichs Plastische Chirurgie
und Handchirurgie
Katharinen-Hospital
Obere Husemannstraße 2
D-59423 Unna
Telefon: 02303/100-1846
Telefax: 02303/100-1838

Dr. Univ. Aleppo. Nizar Yassine
Ärztl. Leiter der Tagesklinik Augsburg
Moser Medical Group
Friedbergstr. 153
D-86163 Augsburg
Telefon: 0821/667000
Telefax: 0821/667050

Dr. med. (syr.) Abdul Rahman Yousef
Facharzt für Plastische Chirurgie
Handchirurgie – Facharzt für Chirurgie
Röntgenstr. 10
D-45661 Recklinghausen
Telefon: 02361/67930 od. 651013
Telefax: 02361/651009

Dr. med. Günter Zabel
Chefarzt der Abteilung für Hand-, Plastische
und Ästhetische Chirurgie
Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstraße 40
D-79650 Schopfheim
Telefon: 07622/3951
Telefax: 07622/395359

Dr. Gert Zinapold
Facharzt für Plastische Chirurgie und Chirurgie
Handchirurgie – kosmetische Operationen
Kurt-Schuhmacher-Platz 4 (Europahochhaus)
D-44787 Bochum
Telefon: 0234/640 61 70
Telefax: 0234/640 61 74

Dr. med. Bettina Zwirner
Am Ziegenberg 15
D-34305 Niedenstein

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen
Assoziierte Mitglieder
Stand: November 1999

Dr. med. Sixtus Allert
Klinik für Plastische, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie der MHH
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/9063-423
Telefax: 0511/9063-480

Dr. Volker Alt
Assistenzarzt
Klinik für Plastische, Hand- und
Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum – RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Telefon: 0241/808-9700
Telefax: 0241/8888 448

Georgios Andreanidis
Assistenzarzt
Abt. Plastische Chirurgie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Bonner Str. 84
D-50389 Wesseling
Telefon: 02236/77387
Telefax: 02236/82380

Dr. med. Christoph Andree
Assistenzarzt
Sektion Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/2702817
Telefax: 0761/2702501

Dr. Stefanie Bach
Ass.-Ärztin – Abt. für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstr. 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/6489-2528

Dr. med. Alexander Bach
Aip – Plastische und Handchirurgie
Uniklinik Freiburg
Hugstetterstr. 55
D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/2706367
Telefax: 0761/2706368

Dr. med. Christian Bahr
Alte Landstr. 180
D-40489 Düsseldorf
Telefon: 0211/401205
Telefax: 0211/94030315

Dr. med. Davut Balci
unbekannt verzogen

Dr. med. Holger Bannasch
AiP – Plast. und Handchirurgie
Uni-Klinik Freiburg
Hugstetterstr. 55

D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/2706367
Telefax: 0761/2706368

Dr. med. Enno Barlag
Assistenzarzt
Abt. für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Knappschafts-Krankenhaus
Bergmannsheil Buer
Schernerweg 4
D-45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 0209/5902-272
Telefax: 0209/5902-270

Dr. med. Holger Bastian
Gemeinschaftspraxis für Chirurgie/
Plastische Chirurgie
Niemeyerstraße 23
D-06110 Halle

Dr. med. Ronald Batze
Assistenzarzt
Plastische und Handchirurgie
Klinikum Wuppertal GmbH
Arrenberger Str. 20
D-42117 Wuppertal
Telefon: 0202/3945575
Telefax: 0202/2945549

Prof. Dr. med. Michael Bauer
Abteilung für Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Gärtnerstraße 17
A-4020 Linz
Telefon: 0043723/2818410

Dr. med. Patrick Bauer
Klinik für Plastische, Wiederherstellungs-
u. Handchirurgie
St. Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 2
D-60431 Frankfurt / Main
Telefon: 069/9533-2459
Telefax: 069/9533-2446

Dr. med. Steffen Baumeister
AiP – Abteilung für Verbrennung,
Plastische u. Handchirurgie
BG-Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Straße 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/68100
Telefax: 0621/6810-211

Annette Baumhauer
Assistenzärztin
Plast. Chirurgie Handchirurgie
Kreiskrankenhaus Nürtingen
Auf dem Säer
D-72622 Nürtingen
Telefon: 07022/78(3419)-0
Telefax: 07022/783335

Andrea Becker
Plast. und Handchirurgie
Evang. Elisabeth-Krankenhaus
Theobaldstr. 12
D-54292 Trier
Telefon: 0651/2092190
Telefax: 0651/2092195

Hans-Peter Beese
unbekannt verzogen

Dr. med. Niels Benatar
Chefarzt der
Klinik für Handchirurgie und
angeborene Handfehlbildungen
Krankenhaus Marienstift
Helmstedter Straße 35
D-38102 Braunschweig
Telefon: 0531/7011442
Telefax: 0531/7011490

Dr. Ute Bergander
Assistenzärztin
Dr. Erler Klinik GmbH
Kontumazgarten 4-18
D-90429 Nürnberg
Telefon: 0911/2728-500

Dr. med. Julia Berkei
Abt. für Plastische und Handchirurgie,
Brandverletztenzentrum
Klinikum „St. Georg" Leipzig
Delitzscher Str. 141
D-04127 Leipzig
Telefon: 0341/909 2550
Telefax: 0341/909 2552

Franz Stefan Biber
Assistenzarzt
Abt. Plastische Chirurgie
St. Marien Hospital Vreden
An't Lindeken 100
D-48691 Vreden
Telefon: 02564/99 4008
Telefax: 02564/99 4606

Iris Biedermann
Assistenzärztin
Plast. und Handchirurgie
Städt. Krankenhaus
Reckenberger Str. 19
D-33332 Gütersloh
Telefon: 05241/832463
Telefax: 05241/832302

Dr. med. Jörg Blesse
Klinik für Plastische, Hand- u.
Wiederherstellungschirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Podbielskistraße 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/9063 423
Telefax: 0511/9063 480

Dr. med. Sigrid Blome-Eberwein
Assistenzärztin
Plast. Chirurgie
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-0
Telefax: 0621/6810211

Dr. med. Jutta Böhling
Ärztin für
Chirurgie-Plastische Chirurgie
Dammtorstraße 32
D-20354 Hamburg
Telefon: 040/346229

Dr. med. Bettina Bohner
Abt. für Hand-, Mikro- und Plastische Chirurgie
Kreiskrankenhaus Dachau
Krankenhausstr. 15
D-85221 Dachau
Telefon: 08131/76-255
Telefax: 08131/76-310

Karin Brednow
AIP – Abt. für Plastische Chirurgie
Kreiskrankenhaus Dachau
Krankenhausstr. 15
D-85221 Dachau
Telefon: 08131/764601

Dr. Elisabeth Büker
Rugoweg 10
D-49205 Hasbergen

Kay Hendrik Busch
Aip – Plast. Chirurgie / Diankoniewerk
Kaiserswerth
Krankenhaus „Florence Nightingale"
Kreuzbergstr. 79
D-40498 Düsseldorf
Telefon: 0211/4092525
Telefax: 0211/4092622

Knut Busching
AIP – Goethestr. 15
D-67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621/5292962

Dr. Markus Butz
Ass.-Arzt – Abt. für Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Telefon: 08841/48-0
Telefax: 08841/48-2600

Dr. med. Peter Caspari
Assistenzarzt
Plast. und Wiederherst. Chirurgie
AKH Wels
Salzburgerstr. 65
A-4600 Wels
Telefon: 0043/7242/4153290
Telefax: 0043/7242/4153969

Laif Casper
Abteilung für Chirurgie
Städtisches Krankenhaus Mölln
Wasserkrüger Weg 7
D-23879 Mölln

Dr. med. C. Can Cedidi
Oberarzt

Klinik für Plastische, Hand- u.
Wiederherstellungschirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/9063-423
Telefax: 0511/9063-480

Dr. med. Mihai A. Constantinescu
Ass.-Arzt
Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstr. 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/64890
Telefax: 0711/6489-2220

Dr. (B.) Bruno D'Hondt
Plastische en Estetishe Chirurgie
Hand- en Microchirurgie
Albertwal 24
B-3700 Tongeren
Telefon: 0032 12/395424
Telefax: 0032 12/395424

Dr. med. Karsten Dahm
Assistenzarzt
Abt. für Plastische Chirurgie
Knappschaftskrankenhaus Bergmannsheil
Buer
Schernerweg 4
D-45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 0209/5902-272
Telefax: 0209/5902-270

Dr. med. Marianne Darmstadt
Stadt Nürnberg / Klinikum Süd
Klinik f. Plast., Wiederherstellende u.
Handchirurgie
Breslauer Str. 201 / Stat. 02.1
D-90471 Nürnberg
Telefon: 0911-3985604
Telefax: 0911-3985373

Dr. med. Kunti Angelika Das Gupta
Abt. für Handchirurgie, plastische und
wiederherstellende Chirurgie
DRK – Krankenhaus Baden – Baden
Lilienmattstr. 5
D-76530 Baden – Baden
Telefon: 07221/358-0
Telefax: 07221/358-229

Dr. med. Ana-Maria De Abaffy-Steffens
Abteilung für Plastische Chirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth
Telefon: 08038/90-1359
Telefax: 08038/90-2359

Priv. Doz. Dr. med. Roland de Roche
Leiter ad inter
Abt. für Plast.-u. Rekonstruktive Chirurgie
Universitätsklinik Basel
Spitalstr. 21
CH-4031 Basel
Telefon: 0041/61/2652525
Telefax: 0041/61/2657298

Robin Deb
Assistenzarzt
Sossenheimer Weg 21
D-65843 Sulzbach
Telefon: 06196/85885

Dr. med. Giovanni Di Benedetto
Oberarzt
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und
Verbennungschirurgie der RWTH
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Telefon: 0241/8089766
Telefax: 0241/8888448

Dr. med. Sigrun Dieberg
Oberärztin
Plast. Chirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Str. 27/29
D-14191 Berlin
Telefon: 030/89552500
Telefax: 030/89552515

Dr. med. Burkhard Dippe
Assistenzarzt
Klinik für Plastische- u.
Wiederherstellungschirurgie
St. Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 2

D-60431 Frankfurt / M.
Telefon: 069/9533-2459
Telefax: 069/9533-2446

Dr. med. Andrea Dorer
Bülowstraße 22
D-50733 Köln
Telefon: 0221/89072818

Dimitris Doumouras
Kutzerstr. 66
D-90765 Fürth
Telefon: 0911/7903366
Telefax: 0911/2728238

Antje Doutheil
Ass.-Ärztin
Abt. für Plastische Chirurgie
Ev. Krankenhaus Wende
An der Lutter 24
D-37075 Göttingen
Telefon: 0551/5034-210
Telefax: 0551/5034-345

Katrin Dreissigacker
AIP – Abt. für Plastische Chirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Straße 27-31
D-14193 Berlin
Telefon: 030/8955-2500 od. 2511
Telefax: 030/8955-2515

Sascha Dunst
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
Praxis Dr. D. med. Witzel
Kurfürstendamm 47
D-10707 Berlin
Telefon: 030/8823420
Telefax: 030/884557

Isabel Edusei
Aip – Dr. med. D. Witzel
Kurfürstendamm 47
D-10707 Berlin
Telefon: 030/8823420
Telefax: 030/8824557

Patrizia von Eitzen
Assistenzärztin
Abt. für Plastische Chirurgie u. Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Josef-Schneider-Str. 2
D-97080 Würzburg
Telefon: 0931/2013318
Telefax: 0931/2012241

Dr. med. Carolin El Sigai
Hamburger Allee 58 h
D-60486 Frankfurt

Dr. med. Martin Herbert Friedrich Elsner
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
BG-Kliniken Stadt Halle
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle
Telefon: 0345/132-0

Götz-Tilmann Enderle
Assistenz-Arzt
Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Lindenstr. 10
D-65702 Hofheim/Taunus
Telefon: 06192-98-3

Dr. med. Detlev Erdmann
Ass.-Arzt
Abt. für Plastische Chirurgie
BG-Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-0
Telefax: 0621/6810-211

Dr. med. Christiane Ermisch
Assistenzärztin
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und
Verbrennungschirurgie der RWTH
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Telefon: 0241/8089766
Telefax: 0241/8888448

Prof. Dr. med. John Ertl
817 W.58th Street
USA-60521 Hinsdale, Illinois / USA

Dr. med. Hisham Fansa
Abt. f. Plastische Chirurgie

Uniklinik Magdeburg
Leipzigerstr. 44
D-39120 Magdeburg
Telefon: 0391/67 15519
Telefax: 0391/67 15588

Dr. med. Uwe Farr
Oberarzt des Fachbereichs
Plastische- und Handchirurgie,
Brandverletztenzentrum
Städt. Klinikum „St. Georg"
Delitzscher Str. 141
D-04129 Leipzig
Telefon: 0341/909 2551
Telefax: 0341/909 2552

Dr. med. Albert Feichter
Facharzt für Plastische Chirurgie und Chirurgie
Oberarzt im St. Josef-KH, 1130 Wien,
Auhofstr. 189
Köstlergasse 4
A-1060 Wien
Telefon: 0043/1/5873570

Dr. med. Cornelia Feistkorn
Aip – Abt. für Plastische und Handchirurgie
St. Barbara Hospital
Barbarastr. 67
D-47167 Duisburg

Dr. med. Paschoal B. Felippe
Facharzt für Plastische Chirurgie
Aigner Str. 35
A-5026 Salzburg
Telefon: 0043/662-643993
Telefax: 0043/662-649434

Gunther Felmerer
Klinik für Plastische, Hand- u.
Wiederherstellungschirurgie der MHH
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/9063-423
Telefax: 0511/9063-480

Dr. med. Roman Fenkl
Chirurg – Plastische Chirurgie, Sportarzt
Otto-Hue-Str. 72
D-45525 Hattingen
Telefon: 02324/54 98 57
Telefax: 02324/54 98 57

Prof. Marcus Ferreira
Prof.Plastische Chirurgie
Faculdade de Medicina USP
Av. Dr. Arnaldo, 455-S/58-1º And.
BR-1246 Sao Paulo
Telefon: 005511/2809729
Telefax: 005511/2569836

Dr. med. Luise Finkler-Bahr
Assistenzärztin
Plast. Chirurgie
Knappschafts-KH Bergmannsheil
Schernerweg 4
D-45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 0209/5902271
Telefax: 0209/5902270

Dr. med. Klaus Fischer
Fachbereich Hand- und Plastische Chirurgie
Lohmühlenstraße 5
D-20099 Hamburg
Telefon: 040/24883588
Telefax: 040/24883770

Dr. med. Barbara Förster
Sonnleite 13
D-97076 Würzburg
Telefon: 0931/ 272199

Dr. med. Roman Frank
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie und
Handchirurgie
BG-Klinik Bergmannstrost
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle/Saale
Telefon: 0345/132 6333
Telefax: 0345/132 6334

Dr. med. Ingrid Franz
Assistenzärztin
Hand- und Plastische Chirurgie II
Unfallklinik Friderikenstift
Marienstr. 37
D-30171 Hannover
Telefon: 0511-30431
Telefax: 0511-242

Dr. med. Jan-Eric Frenkler
Schellingweg 26
D-33659 Bielefeld
Telefon: 0521/491355
Telefax: 0521/491355

Dr. med. Claudia Frenz
Wiss. Assistentin
Plastische Chirurgie, Handchirurgie,
Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
an der MUL
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/500-2061
Telefax: 0451/500-2190

Dr. med. Onno Frerichs
Aip – Med. Fakultät
Klinik für Plastische-, Wiederherstellungs-u.
Handchirurgie
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg
Telefon: 0391/6715519
Telefax: 0391/6715588

Dr. med. Ivan Friedl
Arzt für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Belegklinik Am Bärenbrunnen
Ostring 8
D-59065 Hamm
Telefon: 02381/927010
Telefax: 02381/927011

Dr. med. Paul Christian Fuchs
Johanniterstr. 30
D-52064 Aachen
Telefon: 0241/26195

Holger Fuchs
Rolfinckstr. 51
D-22391 Hamburg
Telefon: 040/536 1918

Stephanie Führer
Assistenzärztin
Klinik für Plastische-, Wiederherstellungs- u.
Handchirurgie
Universitätsklinik Magdeburg
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg
Telefon: 0391/6715519
Telefax: 0391/6715588

Christiane Fuhrmann
Ärztin im Praktikum
Abt. für Plastische- u.
Wiederherstellungschirurgie
Klinikum Offenbach
Ebertplatz 12
D-77654 Offenburg
Telefon: 0781/472 3181
Telefax: 0781/472 3185

Dr. med. Mark Funke
Wissenschaftl. Mitarbeiter
Klinik für Plast. Chirurgie der MHH
Podbielskistr. 380
D-30625 Hannover
Telefon: 0511/9063794
Telefax: 0511/9063480

Prof. Dr. Dr. med. Joachim Gabka
Mohrunger Allee 2
D-14055 Berlin
Telefon: 030/8837098
Telefax: 030/8812307

Dr. med. Juan Maria Garcia
Abteilung für Plastische Chirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuterstr. 65
D-93053 Regensburg
Telefon: 0941/782 271
Telefax: 0941/782 440

Dr. med. Andreas Geisweid
Assistenzarzt –
Behandlungszentrum Vogtareuth
Plastische Chirurgie.
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth
Telefon: 08038/90-1358
Telefax: 08038/90-2359

Dr. med. Bettina Geßner
Flemmingstr. 30
D-81925 München

Thomas Giel
Assistenzarzt

Plast., Hand u. Wiederherstellungschirurgie
St. Antonius Hospital
Dechant-Deckers-Str. 8
D-52249 Eschweiler
Telefon: 02403/761256
Telefax: 02403/34433

Thomas Giesler
Ass.-Arzt
Klinik für Plast.-u. Handchirurgie,
Brandverletztenzentrum
Städt. Klinikum „St. Georg" Leipzig
Delitzscher Str. 141
D-04129 Leipzig
Telefon: 0341/909-2551
Telefax: 0341/909-2552

Dr. med. Riccardo Giunta
Abt. für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth
Telefon: 08038/90-0
Telefax: 08038/90-2359

Vassili Gorbatchev
Deutz-Mühlheimer-Str. 292
D-51063 Köln

Dr. Stefan Gress
Abteilung für Plastische Chirurgie
Krankenhaus Dachau
Krankenhausstr. 15
D-85221 Dachau
Telefon: 08131/760
Telefax: 08131/76247

Dr. med. Max Haerle
Assistenzarzt
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Tübingen
Schnarrenbergstr. 95
D-72076 Tübingen
Telefon: 07071/606 10 41
Telefax: 07071/606 10 37

Andreas Häring
Arzt im Praktikum
Klinik für Hand-, Brust- und Plastische
Chirurgie
Klinikum Neustadt
An der Obertrave 23
D-23730 Neustadt / Holstein

Manuel Harrer
Abt. für Plastische Chirurgie
Caritas Krankenhaus St. Josef
Landshuter Str. 65
D-93053 Regensburg
Telefon: 0941/782271
Telefax: 0941/782440

Dr. med. Patrik Hartl
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
Krankenhaus München-Bogenhausen
Englschalkinger Str. 77
D-81925 München
Telefon: 089/92702031

Dr. med. Werner Hauer
Schwerpunkt Unfallchirurgie, Hand- u.
Plastische Chirurgie
Stadtkrankenhaus Pegnitz
Langer Berg 12
D-91257 Pegnitz
Telefon: 09241/981126
Telefax: 09241/981200 od. 981222

Dr. med. Antoine Hebisch
Chirurgie plastique et reconstructive
50, bd J.F.Kennedy
LUX-4170 Esch/Alzette Luxemburg
Telefon: 00352/541451

Dr. med. Dennis von Heimburg
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- u.
Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum – RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52057 Aachen
Telefon: 0241-8088701
Telefax: 0241-8888448

Dr. med. Ursula Heinen
Ehrsberg 24
D-79685 Häg-Ehrsberg

Dr. med. Johannes Heiss
Chirurgische Klinik Dr.Rinecker

Am Isarkanal 30
D-81379 München
Telefon: 089/724400
Telefax: 089/72440300

Dr. med. Andreas Heitland
Assistenzarzt
Behandlungszentrum Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth
Telefon: 08038/90-1358
Telefax: 08038/90-2359

Dr. med. Dirk Hellekes
Klinik f. Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Schönblickstraße 45
D-78112 St. Georgen
Telefon: 07724/853701
Telefax: 07724/852639

Dr. med. Claudia Hemken to Krax
Assistenzärztin
Plastische, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Lindenstr. 10
D-65702 Hofheim / Taunus
Telefon: 06192/200-298 od. 292
Telefax: 06192/200-592

Dr. med. Helga Henseler
Assistenzärztin – Klinik für Plastische,
Wiederherstellungs- u. Handchirurgie
Otto-von-Guericke-Universität
Leipziger Straße 44
D-39120 Magdeburg
Telefon: 0391/6715519
Telefax: 0391/6715588

Dr. med. Alexander Philipp Hilpert
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
Klinikum Köln-Merheim
Ostmerheimer Str. 200
D-51109 Köln-Merheim
Telefon: 0221/8907-0
Telefax: 0221/89072878

Dr. med. Eugen A. M. Hoefter
Abt. Plastische Chirurgie
Städt. Krankenhaus München-Bogenhausen
Englschalkinger Str. 77
D-81925 München
Telefon: 089-9270 2031
Telefax: 089-9270 2036

Dr. med. Holger Hofheinz
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
Diakonie Kaiserswerth
Kreuzbergstr. 79
D-40489 Düsseldorf
Telefon: 0211/4092523
Telefax: 0211/4092622

Dr. med. Christoph Höhnke
Wiss. Ass. Arzt – Abteilung für Plastische und
Wiederherstellende Chirurgie
Klinkum rechts der Isar
Ismaningerstr. 22
D-81675 München
Telefon: 089/4140-2171
Telefax: 089/4140-4869

Dr. med. Gisbert Jan-Dirk Oliver Holle
Aip – Plast- und Wiederherstellungschirurgie
St. Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 2
D-60431 Frankfurt
Telefon: 069/95332459

Dr. med. Heinz-Herbert Homann
Klinik für Plastische Chirurgie
BG-Universitätsklinik Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp Platz 1
D-44789 Bochum

Dr. med. Janine Hondyk
Abteilung für Plastische Chirurgie
Krankenhaus Hofheim
Lindenstr. 10
D-65719 Hofheim
Telefon: 06192/984610

Dr. med. Ute Horbach
Ewaldstr. 6
D-37085 Göttingen

Thorsten Hörmann
Abteilung für Plastische Chirurgie

Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Str. 27-31
D-14193 Berlin
Telefon: 030/8955-2500 od. 2511
Telefax: 030/8955-2515

Dr. med. Annette Hortling
Assistenzärztin
Dreifaltigkeitskrankenhaus Wesseling
Bonnerstr. 84
D-50389 Wesseling
Telefon: 02236/77387
Telefax: 02236/77380

Dr. med. Marion Howe – Jebens
Körnerstr. 21
D-68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 06203/180181

Dr. Angelika Huber
Assistenzärztin
Plast. Chirurgie
Caritas-Krankenhaus St. Josef
Landshuter Straße 65
D-93053 Regensburg
Telefon: 0941/782271

Dr. med. Christoph Huttegger
Klinik für Plastische Chirurgie
Medizinische Universität
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/5002063
Telefax: 0451/5002190

Dr. med. (EC) Hernan Iniguez-Marcillo
Sülzgürtel 22
D-50937 Köln
Telefon: 0221/417629
Telefax: 0221/417629

Christophe Jaillant
Service de Chirurgie de la Main
Hopital Universitaire de Hautepierre
F-67000 Strasbourg
Telefon: 0033-88-12 8082

Helge Matthias Jens
Assistenzarzt
Abt. für Plastische u. Rekonstruktive Chirurgie
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Stifterstr. 3
A-4010 Linz
Telefon: 0043/732-7250
Telefax: 0043/732-7691

Dr. med. Christoph Jethon
Aip – Plast. Chirurgie
St. Josef-Hospitale Kuperdreh
0201 / 4551402
D-45257 Essen
Telefon: 0201/4551406

Assistenzprof. L.Sokrates Jordanidis
II.Chirugische Universitätsklinik in Thessaloniki
Ethnikis Amynis 4
GR-54635 Thessaloniki

Dr. med. Ayten G.B. Jost
Chirurgie
Plastische Chirurgie
Am Stockacker 15
D-67705 Trippstadt
Telefon: 06371/912356
Telefax: 06371/912357

Dr. med. Harald Kaisers
Wiss. Ass.
Plast. Chirurgie und Handchirurgie
Universitätsklinik Würzburg
Josef-Schneider-Str. 2
D-97080 Würzburg
Telefon: 0931/2013318
Telefax: 0931/2012241

Dr. med. Domna Kalomiri
unbekannnt verzogen

Dr. med. Stefan Kalthoff
unbekannt verzogen

Dr. med. Olaf Kauder
Ass.-Arzt – Plastische Chirurgie und
Handchirurgie
Universitätsklinik Würzburg
Josef-Schneider-Str. 2
D-97080 Würzburg
Telefon: 0931/2013318
Telefax: 0931/2012241

Dr. med. Winfried Kauhl-von Pollak
Assistenzarzt
BG-Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorferstr. 10
D-21033 Hamburg
Telefon: 040/73060

Dr. med. Stephanie Kehrbein
Assistenzärztin
Osterwaldstr. 44
D-80805 München

Dr. med. Stefan Kerscher
Assistenzarzt – Kreisklinik Dachau
Abt. Plastische Chirurgie
Krankenhausstr. 15
D-85221 Dachau
Telefon: 08131/761
Telefax: 08131/76210

Dr. med. Peter Friedrich Keßler
Arzt für Hautkrankheiten
Allergologie, Venerologie
Friedrich-Ebert-Str. 40
D-66763 Dillingen
Telefon: 06831/703933
Telefax: 06831/704974

Dr. med. Ramin Khorram Sefat
Klinik für Plastische u. Handchirurgie –
Brandverletztenzentrum
BG Kliniken der Stadt Halle – Bergmannstrost
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle / Saale
Telefon: 0345/132 6333
Telefax: 0345/132 6334

Caroline Kim
Assistenzärztin
Prof.-Angermaier-Ring 10 A
D-85748 Garching
Telefon: 089/3291742

Dr. med. Jürgen Kimmritz
Oberarzt
Unfallchirurgische Klinik, Klinikum Buch
Hobrechtsfelder Chaussee 100
D-13125 Berlin
Telefon: 030-9407 2669
Telefax: 030-9407 2112

Dr. med. Antje Kirsch
Abteilung für Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Krankenhaus Zehlendorf
Gimpelsteig 3-5
D-14160 Berlin
Telefon: 030/81021350
Telefax: 030/81021208

Dr. med Bernd Kisse
Assistenzarzt
Fachbereich Hand- und Plastische
ChirurgiePlastische Chirurgie und
Handchirurgie
AK St. Georg
Lohmühlenstr. 5
D-20099 Hamburg
Telefon: 040/2890-3588
Telefax: 040/2890-2412

Dr. med. Cherin Kistner
Assistenzärztin
Plast. und Handchirurgie
Klinikum Nürnberg
Breslauer Str. 201
D-90471 Nürnberg
Telefon: 0911/3982725
Telefax: 0911/3985373

Prof. Dr. med. Kâmuran Kivanç
Plastische und Wiederherstellende Chirurgie –
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Uni. Cukurova Medizinische Fakultät
P.K. 1004
TR-1122 Gar / Adana – Türkei
Telefon: 00 90 322 338 63 67
Telefax: 00 90 322 338 64 27

Dr. med. Thomas Klauke
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie, Handchirurgie
KKH Bergmannsheil
Schernerweg 4
D-45894 Gelsenkirchen
Telefon: 0209/5902 272
Telefax: 0209/5902 270

Dr. med. Wolfgang Klein
Facharzt für Chirurgie
Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40
D-79650 Schofpheim
Telefon: 07622-3950
Telefax: 07622-395 359

Dr. med. Christoph Klein
Oberarzt
Klinik für Handchirurgie und
Plastische Chirurgie
Ev. Diakoniewerk Friederikenstift Hannover
Marienstr. 37
D-30171 Hannover
Telefon: 0511/3043-1
Telefax: 0511/3043-242

Dr. med. Lutz Kleinschmidt
Assistenzarzt
Klinik für Plastische, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
der Medizinischen Hochschule Hannover
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/906-3792
Telefax: 0511/906-3480

Dr. med. Marcus Klöppel
Wiss. Assistent
Abt. f. Plast. Chirurgie
Klinikum rechts der Isar / TUM
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Telefon: 089/4140-2171
Telefax: 089/4140-4869

Dr. med. Michael Alexander König
Assistenzarzt
Abt. für Gesichts- u. Plastische Chirurgie
Fachklinik Hornheide
Dorbaumstr. 300
D-48157 Münster
Telefon: 0251/3287-456
Telefax: 0251/3287-299

Dr. med. Christiane Köpcke
Plastische – u. Handchirurgie,
Brandverletztenzentrum
BG-Kliniken der Stadt Halle
– Bergmannstrost –
Merseburgerstr. 165
D-06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345/132-6333
Telefax: 0345/ 132-6334

Dr. med. Susanne Kopp
Ldt. Ärztin Plastische Chirurgie
Abt. für Plastische Chirurgie
KH Berlin-Prenzlauer Berg
Fröbelstr. 15
D-10405 Berlin
Telefon: 030/2319 1305
Telefax: 030/2319 1294

Drs. Jan Willem Kortleve
Plastisch Chirurg
Esthetische & Hand-
Reconstructieve Chirurgie
Henri Dunantstraat 5
NL-6419 PC Heerlen / Niederlande
Telefon: 0031/45-576640
Telefax: 0031/45-5767226

Dr. med. Martin Koschnick
Assistenzarzt
Verbrennungen, Plast. und Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/68100

Dr. med. Petra Kostelezky
c/o Christian Berger
Paul-Ehrlich-Str. 29
D-60596 Frankfurt /M.
Telefon: 069/636346
Telefax: 069/63151904

Dr. med. Annette Kotzur
Strohberg 27 D
D-70180 Stuttgart

Dr. med. Jan Kraetzer
Chefarzt
Abteilung für Unfall-, Hand- u. Plastische
Chirurgie
St. Josef – Krankenhaus
Langenstrichstr. 44
D-66538 Neunkirchen
Telefon: 06821/104-0
Telefax: 06821/104-369

Dr. med. Samia Kramer
Fachärztin für Chirurgie
Arnswaldtstr. 26
D-30159 Hannover
Telefon: 0511/3068839

Dr. med. Cordula Krawehl-Nakath
Abt. XIV Unfallchirurgie / Plastische Chirurgie
Bundeswehrzentralkrankenhaus
Rübenacherstr. 170
D-56072 Koblenz

Dr. med. Rainer Krein
Ass.-Arzt – Abt.Plastische Chirurgie
Malteser-Krankenhaus
Von-Hompesch-Str. 1
D-53123 Bonn
Telefon: 0228/6481-861
Telefax: 0228/6481-830

Prof. Dr. med. Serge Krupp
Chemin La Plaisant 11
CH-1012 Lausanne
Telefon: 0041 (21) 729 64 24

Dr. med. Markus Küntscher
Abteilung für Verbrennungen,
Plastische u. Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttman-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/68100

Vera Küsters
Funktionsbereich Plastische Chirurgie
St. Joseph-Hospital Bremerhaven
Wiener Str. 1
D-27568 Bremerhaven
Telefon: 0471/4805-490
Telefax: 0471/4805-493

Dr. med. Klaus Lang
Klinikum Köln-Merheim
Klinik für Plast., Wiederherst.- u.
Handchirurgie
Schwerstverbranntenzentrum
Ostmerheimerstr. 200
D-51109 Köln
Telefon: 0221/8907 2818
Telefax: 0221/8907 2878

Marcus Lehnhardt
AIP – BG-Universitätskliniken Bergmannsheil
Klinik für Plastische Chirurgie,
Schwerbrandverletzte
Bürkle de la Camp Platz 1
D-44789 Bochum
Telefon: 0234/302 6841
Telefax: 0234/302 6379

Dr. Dr. Michael Lippold
MKG-Chirurg in eigener Praxis
Praxis f. Mund-Kiefer- u. Gesichtschirurgie
Plastische Operationen
Landsberger Str. 484
D-81241 München
Telefon: 089/82924444
Telefax: 089/82924422

Priv. Doz. Dr. med. Stefan Luchian
Chefarzt der Abteilung für Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
Universität-Unfallkrankenhaus
Str. Berthelot Nr.2
RO-6600 Iasi 6 / Rumänien
Telefon: 00 40 98/14 77 52
Telefax: 00 40 98/14 71 75

Edouard Manassa
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
Diankonie Kaiserswerth
Kreuzbergstr. 79
D-40489 Düsseldorf
Telefon: 0211/4092523
Telefax: 0211/4092622

Dr. med. Sabine Mantl
Friedrich-Ebert-Str. 24
D-66976 Rodalben
Telefon: 06331/23200

Dr. med. Werner Meyer-Gattermann
Facharzt für Plastische Chirurgie
Abteilung Plastische Chirurgie u. Handchirurgie
Ev. Elisabeth Krankenhaus Trier
Theobaldstraße 12
D-54292 Trier
Telefon: 0651/2092-190 u. 192
Telefax: 0651/2092-195

Gunther A. Michel
Assistenzarzt
Plast. und Handchirurgie
Ferdinand-Sauerbruch-Klinikum
Arrenberger Str. 20
D-42117 Wuppertal
Telefon: 0202/3945575
Telefax: 0202/3945349

Christina Miksch
Assitenzärztin
St. Johannes-Hospital Hagen
Hospitalstr. 6-10
D-58099 Hagen
Telefon: 02331/696267
Telefax: 02331/696269

Dr. (MD) Ibrahim Mirdad
Ass.-Arzt
Al-Hada Hospital
TAIF – SAUDI ARABIA
Telefon: 00966/2/7541610
Telefax: 00966/2/7541238

Dr. med. Christian Möcklinghoff
Chirurgische Universitätsklinik
Knappschaftskrankenhaus Bochum
An der Schornau 23-25
D-44892 Bochum
Telefon: 0234/299-0

Dr. med. Malte Möller
Ass.-Arzt
Plastische Chirurgie, Handchirurgie,
Intensiveinheit für Schwerbrandverletzte
an der MUL
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/500-3038
Telefax: 0451/500-3555

Brian Morgan, M.D., F.R.C.S.
University College Hospital
GB- London WC1E 6AU
Telefon: 004471/3837395
Telefax: 004471/3809816

Dr. med. Viola Moser
Praxis Dr. med. D. Witzel
Facharzt für Plastische Chirurgie
Kurfürstendamm 47
D-10707 Berlin
Telefon: 030/8823420
Telefax: 030/8824557

Prof. Dr. med. Antonio Aldo Mottura
Cirugía Estética, Av.Friuli 2110
Bº Colinas de Vélez Sarsfield
AR-5016 Cordoba, Argentinien
Telefon: 005451/607552

Dr. med. Ingrid Mückley
Abteilung für Plastische, Hand-, Kiefer u.
Rekonstruktive Mikrochirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Professor-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Telefon: 08841/482359
Telefax: 08841/482600

Dr. med. Daniel-Felix Müller
Assistenzarzt – Abt. für Plastische Chirurgie
Klinikum rechts der Isar der TUM
Ismaningerstr. 22
D-81675 München
Telefon: 089/4140-2170
Telefax: 089/4140-4869

Dr. med. Cyrus Nabeghe-Bakhtiari
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
BG Kliniken Bergmannstrost
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle
Telefon: 0345/1326333

Michael R. G. Naik
Abt. für Unfall- u. Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
D-12200 Berlin
Telefon: 030/8445-2927
Telefax: 030/8445-4464

Dr. med. Hans-Ulrich Neglein
Abteilung für Hand- u. Plastische Chirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Krankenhausstr. 12
D-91054 Erlangen
Telefon: 09131/85-3296

Dr. med. Rüdiger Neumann
Abteilung für Handchirurgie
Krankenhaus Elim
Hohe Weide 17
D-20243 Hamburg
Telefon: 040/49 066 432
Telefax: 040/49 066 697

Dr. med. Peter Neumann
Klinik für Plastische und Handchirurgie –
Brandverletztenzentrum
BG-Kliniken Stadt Halle – Bergmannstrost
Merseburgerstr. 165
D-06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345/132-6333
Telefax: 0345/132-6334

Dr. med. Hoang Nguyen The
Khoa chan thuong (B1)
Benh vien so 1 – Tran Hung Dao
Hanoi – Vietnam

PD Dr. med. habil. Igor Nieczajew
Chefarzt der
Lidingö-Klinik
Torsvägen 30
S-18132 Lidingö
Telefon: 00468/7676100
Telefax: 00468/7676100

Dr. med. Regina Niederle
Fachärztin für
Chirurgie – Plastische Chirurgie
Am Happach 44 a
D-97218 Gerbrunn
Telefon: 0931/700530

Dr. med. Klaus G. Niermann
Krankenhaus Barmherzige Schwestern Linz
Seilerstätte 4
A-4010 Linz
Telefon: 0043/732/7677
Telefax: 0043/732/7691

Dr. med. Thomas Nitzsche
Ass.-Arzt
Klinik für Plastische- u. Handchirurgie,
Brandverletztenzentrum
BG-Kliniken Halle/Saale – Bergmannstrost
Merseburgerstr. 165
D-06112 Halle / Saale
Telefon: 0345/132-6333
Telefax: 0345/132-6334

Dr. med. Ernst Magnus Noah
Assistenzarzt
Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- u. Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum – RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52057 Aachen
Telefon: 0241/8089700
Telefax: 0241/8888 448

Dr. med. Holger Osthus
Aip – Plast. Chirurgie
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Telefon: 08841/ 482108 oder 282359
Telefax: 08841/482203

Dr. med. Jens Otte
Assistenzarzt
Klinik für Plastische und Handchirurgie
Arrenbergerstr. 20
D-42117 Wuppertal
Telefon: 0202/3945575
Telefax: 0202/3945549

Dr. med. Irini Panteli
Abt. für Plast.-, Hand-, u. Mikrochirurgie
BG-Unfallkrankenhaus Hambug
Bergedorferstr. 10
D-21033 Hamburg

Peter Stephan Pantlen
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
Fachklinik Hornheide
Dorbaumstr. 300
D-48157 Münster
Telefon: 0251/3287-0
Telefax: 0251/3287299

Dr. med. Nikolaos Papadopulos
Ass.-Arzt – Abt. f. Plastische Chirurgie
Klinikum rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
D-81675 München

Telefon: 089-4140 2171
Telefax: 089-4140 4869

Dr. med. Reinhold-Volkmar Parth
Abteilung für Handchirurgie und
Plastische Chirurgie
Chirurgische Universitätsklinik Erlangen
Krankenhausstr. 12
D-91054 Erlangen
Telefon: 09131/853277
Telefax: 09131/859327

Dr. med. Jan Pasel
Stationsarzt
Plast. Chirurgie
Krhs. Alten Eichen
Jütländer Allee 48
D-22501 Hamburg
Telefon: 040/54872300

Dr. med. Wolfgang Payne
Plastische-, Hand- und Ästhetische Chirurgie
St. Johannes-Hospital
Haospitalstr. 6-10
D-58099 Hagen

Dr. med. Michael Pelzer
Assistenzarzt
Verbrennungen, Plast. und Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-0
Telefax: 0621/6810211

Andrea Anna Maria Petracic
Assistenzärztin
Plast. Chirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-0
Telefax: 0621/68102609

Dr. med. Karen Petrich
c/o Dr. A. Grabosch
Mauerstr. 65
D-10117 Berlin
Telefon: 030-229 28 54
Telefax: 030-229 95 78

Dr. med. Anselm W. H. Pinot
Abteilung für Plastische Chirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-Theyß-Str. 27-31
D-14193 Berlin
Telefon: 030/8955-2500
Telefax: 030/8955-2515

Imke Plischko
Assistenzärztin
Denningerstr. 223 A
D-81927 München
Telefon: 089/93940400
Telefax: 089/93940401

Dr. med. Ernst-Bernhard Plock
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
D-93053 Regensburg
Telefon: 0941/3690
Telefax: 0941/369-2255

Dr. med. Peter Pohl
Konsiliarius an der Schlosspark-Klinik (Hotel)
Ambulatorium Ästhetisch-Plastische Chirurgie
Kurfürstendamm 15
D-10719 Berlin
Telefon: 030-883 85 14
Telefax: 030-883 84 29

Dr. Yvonne Julia Constance Poloczek
Assistenzärztin – Plast. Chirurgie
Klinik Rosengasse
Rosengasse 19
D-89073 Ulm
Telefon: 0731/96679-0
Telefax: 0731/9667966

Dr. med. Valeriu Popescu
Praxis: Jürgensallee 50
D-22609 Hamburg
Telefon: 040/825192
Telefax: 040/820163

Dr. med. Jürgen Preißler
Hinterm Knick 12
D-37083 Göttingen
Telefon: 0551/796510

Michael Ptok
Oberarzt

Fachklinik Hornheide
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dorbaumstr. 300
D-48157 Münster
Telefon: 0251/3287551

Dr. Friedrich Pullmann
Brüsseler Str. 58
D-50674 Köln

Hans-Jürgen Rabe
Ass.-Arzt
Abt. für Plastische Chirurgie
Knappschaftskrankenhaus
Bergmannsheil-Buer
Schernerweg 4
D-45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 0209/5902276

Dr. med. Alexander Radke
Aip – Klinik für Plastische Chirurgie,
Hand- u. Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum – RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Telefon: 0241/8089700
Telefax: 0241/8888448

Martin Raghunath
Assistenzarzt
Abt. für Plastische-, Hand-, Kiefer- u.
Rekons. Mikrochirurgie
BG Unfallklinik Murnau
Professor-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Telefon: 08841/482359
Telefax: 08841/482600

Amir Razzaghi
Aip – Plast. Chirurgie
Ärztehaus Köln Neumarkt
Josef-Haubrich-Hof 5
D-50676 Köln
Telefon: 0221/2037320
Telefax: 0221/2037610

Dr. med. Slobodan Reba
Werder Str. 18
D-69214 Eppelheim

Dr. med. Peter Reill
Handchirurgie – Plastische Chirurgie
Halderstr. 23
D-86150 Augsburg
Telefon: 0821/502820
Telefax: 0821/156488

Jürgen Hermann Reus
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
BG-Klinik Halle
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle
Telefon: 0345/1326333
Telefax: 0345/1326334

Dr. med. Günther Riedel
Klinik f. Plast. Chirurgie u. Handchirurgie –
Brandverletztenzentrum
BG-Kliniken der Stadt Halle – Bergmannstrost
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle / Saale
Telefon: 0345/132-6333
Telefax: 0345/132-6334

Dr. med. Ulrich Rohde
Arzt in Weiterbildung
Plastische Chirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/906 3423
Telefax: 0511/9063480

Dr. med. Michael Rohrbach
Ass.-Arzt
Klinik f. Plast. Chirurgie/Handchirurgie,
Schwerbrandverletzte
Knappschafts-Krankenhaus
Bergmannsheil-Buer
Schernerweg 4
D-45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 0209/59020
Telefax: 0209/5902592

Dr. med. Frank Rösken
Assistenzarzt
Abteilung für Plastische Chirurgie und
Handchirurgie
Klinikum Innenstadt der LMUM

Nussbaumstraße 20
D-80336 München
Telefon: 089/5160-2697
Telefax: 089/5160-4401

Dr. med. Jörg Andreas Rößler
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
BG-Kliniken „Bergmannstrost" Halle
Merseburger Str. 165
D-06112 Halle
Telefon: 0345/1326383
Telefax: 0345/1326246

Birgit Röthlingshöfer
Aip – Plast. Chirurgie
Asklepios Klinik Birkenwerder
Hubertusstraße 12-22
D-16547 Birkenwerder
Telefon: 03303/522234
Telefax: 03303/522237

Magdy Naguib Saad F.R.C.S.
Old Titness
Buckhurst Lane, Sunninghill
GB- Ascot, Berks SL5 7QB
Telefon: 0044 344/23949

Dr. med. Martin Saal
Ass.-Arzt
Abt. für Plastische Chirurgie
Borromäus-Hospital
Kirchstr. 61-67
D-26789 Leer
Telefon: 0491/85442

Dr. med. Jörg Sagasser
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
Zentralklinikum Augsburg
Stenglinstraße 2
D-86156 Augsburg
Telefon: 0821/4002013
Telefax: 0821/4002194

Dr. med. Regine Santoni
Oberärztin
Unfallklinik Federikenstift
Klinik für Handchirurgie u. Plastische Chirurgie
Marienstr. 37
D-30171 Hannover
Telefon: 0511/3043-214
Telefax: 0511/3043-242

Dr. med. Michael Sauerbier
Assistenzarzt
Abt. f. Verbrennungen,
Plastische u. Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-0
Telefax: 0621/6810-850

Dr. med. Claudia Schaar
Klinik für Plastische, Hand- u.
Wiederherstellungschirurgie
Kliniken des Main-Taunus-Kreises
Lindenstr. 10
D-65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06192/983

Dr. med. Jan-Thorsten Schantz
Aip – Plast. und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg
Telefon: 0761/2702817

Dr. med. Claudia Schaub
Assistenzärztin
Klinik f. Hand- u. Plastische Chirurgie
Unfallklinik Friederikenstift
Marienstr. 37
D-30171 Hannover
Telefon: 0511/3043240
Telefax: 0511/3043242

Dr. med. Ulrich Hugo Schaudig
Universitäts-Augenklinik Eppendorf
Martinistraße 52
D-20251 Hamburg
Telefon: 040/4717 2350
Telefax: 040/4717 4609

Dr. med. Dipl. Biol. Hadrian Schepler
Am Hebestumpf 30
D-61273 Wehrheim
Telefon: 06081/59452
Telefax: 06081/59452

Oliver Scheufler
Klinik für Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
St. Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 2
D-60431 Frankfurt
Telefon: 069/9533-2459
Telefax: 069/9533-2446

Dr. med. Kai Schilling
Assistenzarzt
Chirurgische Abteilung
Kreiskrankenhaus Dinkelsbühl/Feuchtwangen
Crailsheimer Str. 6
D-91550 Dinkesbühl
Telefon: 09851/91-450
Telefax: 09851/91-321

Dr. med. Birgit-Irene Schimpfle
Oberärztin
Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital Stuttgart
Böheimstr. 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/6489-2540
Telefax: 0711/6489-2540

Prof. Dr. med. Wilhelm Schink
unbekannt verzogen

Dr. med. Ute Schmidbauer
Assistenzärztin
Plast. Chirurgie der MUL
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck
Telefon: 0451/5002061
Telefax: 0451/5002190

Dr. med. Christian Schmidt
Ass.-Arzt – Plastische Chirurgie
KH München-Bogenhausen
Englschalkingerstr. 77
D-81925 München
Telefon: 089-9270 2030
Telefax: 089-9270 2036

Michael Schneiders
Assistenzarzt
St. Antonius Hospital Eschweiler
Abteilung für Plastische Chirurgie
Dechant-Dechers Str. 8
D-52249 Eschweiler
Telefon: 02403/760
Telefax: 02403/34433

Dr. med. Andreas Schnur
FACS
Belegklinik: Klinik Feldafing
am Starnberger See, Dr. Appelhansweg 6,
82340 Feldafing, Tel.: 08157/280
Praxis: Fasanengartenstraße 159
D-81549 München
Telefon: 089/6900571
Telefax: 089/6258881

Dr. med. Rahim Schoar
An der alten Kur 17
D-47804 Krefeld

Alexander Schönborn
Aip – Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und
Verbrennungschirurgie der RWTH
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Telefon: 0241/8089784
Telefax: 0241/8888448

Dr. med. Annett Schönfelder
Assistenzärztin
Abteilung für Plastische Chirurgie
Städt. Klinikum „St. Georg"
Delitzscherstr. 141
D-04129 Leipzig
Telefon: 0341 /909-2559

Dr. med. Clemens Schreckenberger
Kermeterstr. 17
D-50935 Köln
Telefon: 0221/465807

Karl Schuhmann
Klinik für Plastische Chirurgie / Handchirurgie
Knappschafts-Krankenhaus Bergmannsheil
Schernerweg 4
D-45894 Gelsenkirchen-Buer
Telefon: 0209/5902-272
Telefax: 0209/5902-270

Lars Schumacher
c/o Erich Schumacher

In de Wischen 2
D-27726 Worpswede

Dr. med. Zoltan Schumann
Burgdorfer Damm 35
D-30625 Hannover

Dr. med. Walter Schützeichel
Dahlerdyk 78
D-47803 Krefeld
Telefon: 02151/563574

Dr. med. Annegret Schwieger
AIP – Abt. Plastische und Handchirurgie
St. Josef Hospital
Heidbergweg 22-24
D-45257 Essen/Kupferdreh
Telefon: 0201/455-1400
Telefax: 0201/455-1406

Dr. med. Zun-Li Shen
Assistenzarzt
Plast. , Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Medizinische Hochschule
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/9063571
Telefax: 0511/9063480

Dr. med. Bassam Sibai
Niedergel. Arzt f. Chirurgie u. Sportmedizin
Hattinger Str. 241-243
D-44795 Bochum
Telefon: 0234/430630
Telefax: 0234/9449245

Georgios Sideras
Plast. u. Handchirurgie
Ferdinand-Sauerbruch-Klinikum
Arrenberger Str. 20
D-42117 Wuppertal
Telefon: 0202/3945575
Telefax: 0202/3945349

Dr. med. Hannelore Sieber
Fachärztin für
Plastische Chirurgie
Kantstraße 8
D-76137 Karlsruhe
Telefon: 0721/33488
Telefax: 0721/33488

Dr. med. Alexander Siegl
Plast. Chirurgie
KH der Barmherzigen Schwestern
Sailerstätte 4
A-4020 Linz
Telefon: 0043/732/7677

Frank Siemers
Assistenzarzt
Plast., Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Medizinische Hochschule
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/906-0
Telefax: 9511/9063480

Dr. med. Roberto Spierer
Ass.-Arzt
Abt. für Verbrennungen, Plast.- u.
Handchirurgie
BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmannstr. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-2328
Telefax: 0621/6810-211

Dr. Rainer Staudenmaier
Abteilung für HNO-Heilkunde
Klinikum Großhadern
Marchioninistr. 15
D-81366 München

Dr. med. Jürgen Steffes
Klinik für Plastische, Wiederherstellende
und Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte –
Klinikum Süd
Breslauer Str. 201
D-90471 Nürnberg
Telefon: 0911/3982367
Telefax: 0911/3985373

Dr. med. Hans-Joachim Steinberg
unbekannt verzogen

Bettina Steinmetz
Aip – Klinik für Plast., Wiederherstellende

u. Handchirurgie
Breslauer Str. 201
D-90471 Nürnberg
Telefon: 0911/3985604
Telefax: 0911/3985373

Dr. med. Michael von Stetten
Ass.-Arzt
Krankenhaus am Urban
Dieffenbachstr. 1
D-10967 Berlin
Telefon: 030-697 620

Barbara Stiller
ÄiP – Plast. Chirurgie
St. Josef-Hospitale Kuperdreh
Heidbergweg 22-24
D-45257 Essen
Telefon: 0201/4551402
Telefax: 0201/4551406

Dorothee Strick-Luttermann
Ass.-Ärztin
Abt. für Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Caritas Krankenhaus Lebach
Heeresstr. 49
D-66822 Lebach
Telefon: 06881/501 199
Telefax: 06881/501 142

Istvan Balazs Szemery
Leitender Arzt für Plastische Chirurgie
Mediburg Klinik
Lovas 10
HU-1012 Budapest
Telefon: 00361/2021178

Dr. med. Marcus Ernest Tammer
Wiss. Mitarbeiter
Plast.-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie
Otto-von-Guericke-Universität
Leipziger Straße 44
D-39120 Magdeburg
Telefon: 0391/6715519
Telefax: 0391/6715588

Dr. med. Ursula Tanzella
Assistenzärztin
Klinik für Plastische, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Podbielskistr. 380
D-30659 Hannover
Telefon: 0511/906 3794
Telefax: 0511/906 3480

Jesus Ignacio Teruel Gutierrez
Assistenzarzt
Abt. für Plastische Chirurgie
St. Josef Hospitale Kupferdreh
Heidbergweg 22-24
D-45257 Essen
Telefon: 0201/455-1400
Telefax: 0201/455-1409

Dr. Ana Torres Maczasseic
Assistenzärztin
Plast. Chirurgie
BG-Universitätsklinik Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Champ-Platz 1
D-44789 Bochum
Telefon: 0234/3026848
Telefax: 0234/3026379

Markus Tränkle
Assistenzarzt
VPH – BG-Unfallklinik
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621/6810-0
Telefax: 0621/68102850

Dr. med. Thomas Trösken
Assistenzarzt
Gummertstr. 7
D-45131 Essen
Telefon: 0201/42980

Dr. med. Dietmar Ulrich
Aip – Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie der RWTH
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen
Telefon: 0241/8089784
Telefax: 0241/8888448

Dr. FRCS Maria Urban
Dorfstr. 20
A-6800 Feldkirchen
Telefon: 0043/5522-303-6656

Drs. Linda E. Visser
Praktijk voor Plastische en Hand Chirurgie
Praktikk de Arenborghoeve
Arenborgweg 777
NL-5916 Venlo
Telefon: 0031 77 3200262
Telefax: 0031 77 3200143

Steven von Gernet
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
Städt. Krankenhaus Bogenhausen
Englschalkinger Str. 77
D-81925 München
Telefon: 089/92702030
Telefax: 089/92702036

Dr. med. Eduardo von Reckow
Centro Medico San Francisco
Cordero 410 Y 6 De Diciembre
Ecuador-OF- 56 Quito
Telefon: 00593-2-543081
Telefax: 00593-2-243158

Dr. med. Vinko Vrsalovic
Abteilung für Handchirurgie und
Plastische Chirurgie
St. Marienkrankenhaus
Kampenstraße 50-51
D-57072 Siegen
Telefon: 0271/231124
Telefax: 0271/2314281

Dr. med. Christopher Hanno Wachsmuth
Assistenzarzt
Abt. f. Plastische Chirurgie und Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik
Josef-Schneider-Str. 2
D-97080 Würzburg
Telefon: 0931 /2013318
Telefax: 0931/2012241

Dr. med. Matthias Wagner
Ass.-Arzt
Plastische Chirurgie
Ev. Krankenhaus Göttingen Weende
An der Lutter 24
D-37075 Göttingen
Telefon: 0551-5034302

Harriet Wagner
Gartenstr. 17 / App. 19
D-87561 Oberstdorf
Telefon: 08322/987009

Dorothea M. M. Wagner
Assistenzärztin
BG-Uniklinik Bergmannsheil
Plastische Chirurgie
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
D-44789 Bochum
Telefon: 0234/3020
Telefax: 0234/302 6837

Ramon Wakili
Plastische- und Handchirurgie
Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin
Johannes-Müller-Str. 7
D-56068 Koblenz
Telefon: 0261/137-1459
Telefax: 0261/137-1617

Prof. Dr. med. Konrad Wangerin
Ärztlicher Direktor
Klinik für Plastische Chirurgie
Marienhospital
Böheimstraße 37
D-70199 Stuttgart
Telefon: 0711/64892511
Telefax: 0711/64892220

Dr. med. Konstanze Warbanow
Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und
Verbrennungschirurgie
Universitätsklinikum – RWTH Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52057 Aachen
Telefon: 0241/8089700
Telefax: 0241/8888 448

Dr. med. Volker Wedler
Assistenzarzt
Hand, Plast. u. Wiederherstellungschirurgie
Uni-Spital Zürich
Rämistraße 100
CH-8031 Zürich
Telefon: 0041/1/2551111
Telefax: 0041/1/2554563

Dr. med. Stefan Welß
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
St.-Josef-Hospital
Mühlheimer Str. 83
D-46045 Oberhausen
Telefon: 0208/837202
Telefax: 0208/837209

Dr. Sabine Werner
Holbeinstr. 22
D-81679 München

Dr. med. Annemarie Westhoven
Holzheimerstraße 8
D-94032 Passau
Telefon: 0851/52802

Prof. Dr. med. Klaus Wilhelm
Leiter des Zentrums für Handchirurgie
Orthopädische Klinik München-Harlachingen
Harlachinger Str. 51
D-81547 München
Telefon: 089/62 11-268
Telefax: 089/62 11-358

Jan-Christoph Willms-Jones
Feuerbachstr. 22
D-04105 Leipzig
Telefon: 0341/980-8609
Telefax: 0341/980-8609

Dr. med. Marcus Winterberg
Assistenzarzt
Abt. f. Plastische und Handchirurgie
Ludwig-Maximilians-Universität
Nußbaumstr. 20
D-80336 München
Telefon: 089/5160-2697
Telefax: 089/5160-4427

MD, F. A. C. S. David Wood
P.O. Box 8475
USA-90815 Long Beach, CA,
USA 90808-0475
Telefon: 001/213/4251201

Dr. med. Hans-Hermann Wörl
Abt. für Plastische-, Wiederherstellende- und Handchirurgie
Zentrum für Schwerbrandverletzte
Englschalkingerstraße 77
D-81927 München
Telefon: 089/9270 20 25
Telefax: 089/9270 2036

Dr. med. Carnac Yazdandust
Assistenzarzt
Plast. Chirurgie
St. Marien-Hospital
An't Lindeken 100
D-48691 Vreden
Telefon: 02564/994008
Telefax: 02564/994606

Natascha Zahnran
Aip – Plast., Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
St. Antonius-Hospital
Dechant-Deckers-Straße 8
D-52249 Eschweiler
Telefon: 02403/761256
Telefax: 02403/34433

Dr. med. Brigitte Zenz
Ärztin für Chirurgie – Plastische Chirurgie
Praxis + Tagesklinik am Schenkendorfplatz
Hohenzollernstr. 109
D-56068 Koblenz
Telefon: 0261/18673
Telefax: 0261/18673

Dr. med. Ulrich Eugen Ziegler
Assistenzarzt
Plastische Chirurgie u. Handchirurgie
Chirurgische Universitätsklinik u. Poliklinik
Josef-Schneider-Str. 2
D-97080 Würzburg
Telefon: 0931/201 3318
Telefax: 0931/201 2241

Dr. med. Rémy Zilliox
Centre de Chirurgie Plastique
1 rue Laborde
F-69500 Lyon Bron

European Board Examination

Das nächste Europäische Examen findet am **11. und 12. November 2000** in Neapel statt.

Teilnehmen kann jeder Facharzt für Plastische Chirurgie, der Bürger in einem Land ist, das Vollmitglied des Europäischen Facharztverbandes UEMS und der dort die Zulassung als Plastischer Chirurg hat. Weiterhin können Assistenzärzte im letzten Jahr der Weiterbildung zum Facharzt für Plastische Chirurgie teilnehmen; die Urkunde wird dann erst nach nationaler Akkreditierung als Facharzt für Plastische Chirurgie ausgehändigt, wobei die vorgenannten Kriterien erfüllt sein müssen.

Die Sprache für das Examen kann vom Prüfling aus den Sprachen der Mitgliedsländer der UEMS gewählt werden. Der erste Teil der Prüfung ist eine schriftliche multiple choice examination. Mit dem Bestehen der schriftlichen Prüfung erlangt der Prüfling die Zulassung zur mündlichen Prüfung. Die mündliche Prüfung umfaßt zwei Prüfungen mit unterschiedlichen Prüfern. Die Prüfungsthemen entsprechen im wesentlichen der Facharztprüfung in Deutschland ergänzt durch Themenkomplexe, die in anderen Ländern der EU zum Facharzt für Plastische Chirurgie gehören, nämlich insbesondere der Themenkomplex der Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und der Kraniofazialen Chirurgie. Der Nachweis der Vorleistungen erfolgt durch ein Logbook.

Logbook und ein Anmeldeformular sind ab März 2000 erhältlich beim Chairman of Education Committee

Prof. Peter Eckert
Maasweg 20
D-97082 Wuerzburg/Germany
phone: +49.931.7841713
fax: +49.931.7841715
eMail: prof.eckert@t-online.de

Logbook und Prüfungsanmeldung müssen bis zum 30. September 2000 beim Chairman of Education Committee eingehen. Die Prüfungsgebühr beträg 350 Euro.

Vor der Europäischen Prüfung findet ein 3tägiger Europäischer Kurs statt.

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Richtlinien der AWMF für aus Drittmitteln finanzierte Forschungsvorhaben*

Endfassung vom 20.03.1998

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Forschungsziele
§ 2 Formelle Grundsätze
§ 3 Materielle Grundsätze
§ 4 Vereinbarungen
§ 5 Finanzierungsmodalitäten
§ 6 Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
§ 7 Spenden
§ 8 Nebentätigkeit
§ 9 Beraterverträge im Rahmen von Forschung und Entwicklung

Anhang:
Wesentliche, bei Drittmittelprojekten und Nebentätigkeiten zu beachtende Rechtsvorschriften

Anlage 1
Formular „Anzeige eines Drittmittelprojekts gemäß § 13 Abs. 3 UG"

Anlage 2
Formular „Anzeige einer entgeltlich ausgeübten Nebentätigkeit gemäß § 49 Abs. 3 UG"

Anlage 3
Formular „Anzeige über eine Reise, die von Dritten finanziert wird"

*Hinweis:
Die Forschungsförderung durch Forschungsförderungsorganisationen ist nicht Gegenstand dieser Richtlinien.

Die nachstehenden Richtlinien wurden erarbeitet von einem Arbeitskreis bestehend aus:

- Prof. Dr. med. J. Meyer, Direktor der II. Med. Klinik und Poliklinik, Mitglied des Aufsichtsrates der Anstalt Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität (Federführung)
- Prof. Dr. med. M. Thelen, Direktor der Klinik und Poliklinik für Radiologie, Ärztlicher Direktor, Vorsitzender des Klinikvorstandes
- Prof. Dr. med. W. Dick, Direktor der Klinik für Anaesthesiologie, stellv. Ärztlicher Direktor
- Prof. Dr. med. Ch. Huber, Direktor der III. Med. Klinik und Poliklinik, Vorsitzender des Klinikausschusses
- Prof. Dr. med. H. Oelert, Direktor der Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Prof. Dr. med. Ch. Rittner, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin, Vorsitzender der Ethikkommission der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz
- Th. Müller-Bellingrodt, Verwaltungsdirektor des Klinikums
- Reg. Dir. W. Schwarz, Leiter der Abteilung Personalwesen des Klinikums
- Reg. Dir. W. Keber, Leiter des Bereiches Recht des Klinikums
- Ltd. Ministerialrat H.-J. Tröscher, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung

§ 1
Forschungsziele

Im Interesse der universitären, patientenbezogenen medizinischen Forschung und zur Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung ist eine kontinuierliche und zeitgemäße Erforschung und Entwicklung neuer Medikamente und medizintechnischer Produkte und Verfahren sowie die Prüfung und Optimierung bereits auf dem Markt befindlicher Produkte notwendig.

Die medizinischen Fakultäten sind in der Regel nicht in der Lage, selbst neue Pharmaka und medizinisch technische Geräte zu entwickeln und zur Serienreife zu bringen. Deshalb ist eine Kooperation zwischen Ärzten, Wissenschaftlern einerseits und der Industrie sowie sonstigen privaten Dritten andererseits oft unerläßlich. Bei dieser Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten sind besondere Verhaltensregeln zu beachten, die im folgenden festgelegt werden.

Solche Kooperationen erstrecken sich auf die Erforschung von Wirkungen und Nebenwirkungen, die Weiterentwicklung und die Testung von Instrumenten, Geräten, Vorrichtungen, Implantaten, Software, Medikamenten und anderen Substanzen für die Diagnostik und Therapie. Bei dieser Kooperation kann die Finanzierung von Projekten teilweise oder ganz durch die Industrie bzw. Sonstige erfolgen.

§ 2
Formelle Grundsätze

1. Geplante aus Drittmitteln finanzierte Forschungsvorhaben müssen schriftlich nach Art, Umfang und zeitlichem Bezug über den Klinikvorstand dem Präsidenten angezeigt und im Falle klinischer Arzneimittel- oder Medizinproduktestudien mit dem Studienprotokoll der Bezirksregierung vorgelegt werden. Dabei sind die Vereinbarungen über die zu erbringenden Leistungen und die Höhe der zugesagten Drittmittel anzugeben (Anlage 1).
2. Die Arbeits- bzw. Studienergebnisse sind schriftlich zu dokumentieren.
3. Bei klinischen Studien sind die weiterbehandelnden Ärzte über die durchgeführte Studie und eventuell zu beachtende Maßnahmen schriftlich zu unterrichten.

§ 3
Materielle Grundsätze

Die Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Wissenschaftlern einerseits und Herstellern, Vertreibern oder anderen Drittmittelgebern andererseits unterliegt allgemeinen Grundsätzen:

1. Sie darf nicht zu Konflikten mit der ärztlichen Berufspflicht führen.
2. Die Drittmittelprojekte müssen im Interesse der Patientenschaft und der medizinischen, wissenschaftlichen Forschung sein. Drittmittelprojekte dürfen weder ausdrücklich noch stillschweigend an die Bedingung gebunden werden, projektfremde Beschaffungsmaßnahmen durchzuführen.
3. Tätigkeiten, für die eine Zahlung von Honoraren erfolgt (z.B. Studienleitung, Beratung, Gutachten, Lizenzen, Kongreßreisen usw.) unterliegen dem Nebentätigkeitsrecht und sind entsprechend der Anlage 2 anzuzeigen.

§ 4
Vereinbarungen

Vereinbarung und Durchführung eines Drittmittelprojektes setzen voraus,

1. daß die Ethikkommission es positiv beurteilt hat, wenn Patienten untersucht oder behandelt werden,

2. daß die Richtlinien des Good-Clinical-Practice (GCP) und der Good-Manufactoral-Practice (GMP) beachtet werden,
3. daß die von den Wissenschaftlern erbrachte Leistung und die Drittmittel ausgeglichen und angemessen sind,
4. daß der Drittmittelnehmer bei Beschaffungsmaßnahmen die Landesrichtlinien und die Gesichtspunkte der wirtschaftlichen Betriebsführung beachtet.

Sofern die Zuwendungsbedingungen nichts Gegenteiliges enthalten, können aus einem Drittmittelprojekt verbleibende Restmittel von drittmittelnehmer für andere der Wissenschaft dienende Aufgaben des Drittmittelnehmers resp. seine Einrichtung verwendet werden. Gegebenenfalls müssen, je nach Vertrag, beschaffte Geräte dem Drittmittelgeber wieder zurückgegeben oder als Spende inventarisiert werden.

§ 5
Finanzierungsmodalitäten

Die Verwaltung der Drittmittel erfolgt über separate Konten beim Klinikum bzw. von Fördervereinen oder von Stiftungen, die dem Klinikum anzugeben sind.

Eine Abwicklung über Privatkonten findet nicht statt.

§ 6
Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen

1. Die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen, Weiterbildungs-, Instruktions- und Informationsveranstaltungen dient der Vermittlung und der Verbreitung von klinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Die wissenschaftliche Information und die Weitergabe von Kenntnissen in Diagnostik und Therapie müssen im Vordergrund stehen.
2. Bei der Unterstützung der Teilnahme von Beschäftigten des Klinikums an wissenschaftlichen Tagungen, Informations-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch Firmen ist folgendes zu beachten:
   a) Bei der aktiven Teilnahme (Referat, Moderation, Präsentation, Übungsleitung etc.) können vom Sponsor oder aus den eingeworbenen Drittmittelgeldern folgende Kosten erstattet werden:
      - angemessene Hin- und Rückreisekosten zum/vom Veranstaltungsort,
      - Tagegelder,
      - Übernachtungskosten,
      - Kongreßgebühren
      - Vortragshonorar oder sonstiger geldwerter Vorteil.
   b) Nimmt der Wissenschaftler an solchen Veranstaltungen passiv teil, können die Kosten erstattet werden, wenn die Teilnahme den Zweck verfolgt, Kenntnisse und Erfahrungen zu vermitteln oder zu erwerben, die im Interesse der jeweiligen Klinik/Abteilung liegen.
3. Bei von Firmen organisierten oder ausgerichteten Fortbildungsveranstaltungen und studientreffen gelten die gleichen Gesichtspunkte. Angemessene Hin- und Rückreisekosten zum/vom Veranstaltungsort, Übernachtungskosten und Bewirtung im angemessenen Rahmen können vom Veranstalter übernommen werden.

4. Die Reise ist vor Antritt auf entsprechenden Formularen zu beantragen bzw. anzuzeigen. Werden Reisekosten aus Drittmitteln, die nicht vom Klinikum verwaltet werden (§ 13 Abs. 4 Satz 4 Universitätsgesetz), erstattet, ist folgendes zusätzlich anzugeben (Anlage 3):
   - Finanzier
   - Art und Umfang der Reisekostenerstattung
   - Vergütungen oder sonstige geldwerte Vorteile.

5. Die Verbindung einer Dienstreise mit einem Erholungsurlaub oder ein Verbleiben des Dienstreisenden am Dienstreiseort über den unbedingt notwendigen Zeitraum hinaus aus anderen Gründen, ist gesondert anzuzeigen bzw. zu erläutern. Bei der Genehmigung ist der Grundsatz zu beachten, daß durch die Verbindung der Dienstreise mit einer Urlaubsreise oder einer anderen privaten Reise bzw. einem Anschlußaufenthalt aus sonstigen Gründen der Dienstreisende keinen zusätzlichen Vorteil haben darf, daß also die Reisekostenvergütung so zu bemessen ist, als hätte die Dienstreise ohne die Urlaubsreise oder eine andere private Reise stattgefunden.

§ 7
Spenden

Spenden sind Drittmittel, die unabhängig von einer zu erbringenden Gegenleistung zugewandt werden und daher steuerrechtlich abzugsfähig sind. Spenden von Firmen, Institutionen oder Privatpersonen an medizinische Einrichtungen müssen gemeinnützige Zwecke verfolgen wie:

- Unterstützung von Forschung und Lehre
- Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen für die Einrichtung
- Dienstreisen
- Aus- und Weiterbildung
- Unterstützung bei der Ausrichtung wissenschaftlicher oder informativer Veranstaltungen (z.B. Tagungen, Patientenseminare)

Bei der Verwendung der Spenden sind die gleichen Gesichtspunkte zu beachten wie bei projektbezogenen Drittmitteln. Die Annahme von Spenden darf nicht in Verbindung mit der Begünstigung des Spenders stehen. Nach Eingang der Spende stellt die Verwaltung des Klinikums auf Wunsch eine entsprechende Spendenbescheinigung aus. Spenden auf Privatkonten sind ebenso wie „Sozialspenden" (zum Beispiel die Unterstützung von Jubiläen, Betriebsausflügen, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern) unzulässig.

§ 8
Nebentätigkeit

Nebentätigkeit ist jede Tätigkeit, die neben dem Dienstverhältnis mit dem Land Rheinland-Pfalz ausgeübt wird. Dabei ist für die Behandlung der Nebentätigkeit im Verhältnis zum Arbeitgeber oder Dienstherrn unerheblich, ob diese Nebentätigkeit im Rahmen eines Werkvertrages, eines freien Dienstvertrages oder eines Arbeitsvertrages erbracht wird, und ob sie gegen Entgelt oder ohne Entgelt ausgeübt wird.

Grundsätzlich ist jeder Mitarbeiter berechtigt, neben der eigentlichen Arbeitstätigkeit einer Nebentätigkeit nachzugehen.

Diese grundsätzliche Zulässigkeit der Nebentätigkeit findet ihre Grenze dort, wo die Erbringung von Diensten im Rahmen einer Nebentätigkeit konkrete Auswirkungen auf die hauptberufliche Tätigkeit

haben kann. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn der Mitarbeiter – etwa aufgrund einer zeitlichen Inanspruchnahme von mehr als 20% der Wochenarbeitszeit bei Vollbeschäftigten – nicht mehr in der Lage erscheint, seine hauptberufliche Tätigkeit ordnungsgemäß zu erbringen, oder die Nebentätigkeit geeignet ist, berechtigte Interessen des Arbeitgebers zu beeinträchtigen.

In beiden Fällen kann der Arbeitgeber die Genehmigung der Nebentätigkeit versagen.

Wissenschaftliche oder Forschungstätigkeiten, die aus Mitteln Dritter finanziert werden, sind Dienstaufgaben des wissenschaftlichen Personals. Beauftragt der Drittmittelgeber den Wissenschaftler persönlich und gewährt ihm für die Durchführung des Auftrages eine Vergütung, liegt eine Nebentätigkeit vor. Drittmitteltätigkeit und Nebentätigkeit müssen eindeutig voneinander abgegrenzt werden.

Es sind folgende Grundsätze zu beachten:

1. Die Übernahme einer Nebentätigkeit bedarf der vorherigen Genehmigung.
2. Ausnahmsweise sind nicht genehmigungspflichtig:

   eine schriftstellerische, wissenschaftliche, künstlerische Tätigkeit, es sei denn, es liegt eine gewerbs- oder geschäftsmäßige Verwertung entsprechender Arbeiten vor sowie Vortragstätigkeiten, die keine Lehr- und Unterrichtstätigkeiten sind,

   die mit Lehr- und Forschungsaufgaben zusammenhängende selbständige Gutachtertätigkeit, wobei eine Selbständigkeit in diesem Sinne dann vorliegt, wenn das Gutachten in den wesentlichen Teilen selbst erarbeitet wurde, und der Verfasser die Verantwortung für das gesamte Gutachten durch Unterzeichnung übernimmt. Die Erstattung des Gutachtens muß sich auf Fragen des Fachgebietes des Verfassers beziehen.
3. Wissenschaftliche oder künstlerische Nebentätigkeiten einschließlich Gutachtertätigkeiten, die entgeltlich ausgeübt werden, müssen vor Aufnahme angezeigt werden (Anlage 2), unabhängig davon, ob sie einer Genehmigung bedürfen oder nicht.
4. Nebentätigkeiten müssen grundsätzlich außerhalb der Arbeitszeit ausgeübt werden; soweit Mitarbeiter den Bestimmungen über die Arbeitszeit unterworfen sind, müssen die Zeiten einer Nebentätigkeit bei Aufzeichnungen über die Arbeitszeit gesondert ausgewiesen werden.
5. Bei Ausübung einer Nebentätigkeit angefallene Reisekosten dürfen nicht aus Landesmitteln erstattet werden. Wird die Reise von einem Unternehmen finanziert, das für die Einrichtung, in der der Mitarbeiter tätig ist, Dienstleistungen erbringt oder Güter liefert, so hat der Mitarbeiter zu beachten, daß eine Bevorzugung des Unternehmens bei solchen Geschäften in unlauterer Weise, wie zum Beispiel durch Annahme eines Vorteils, als Gegenleistung für ein Geschäft strafrechtlich verfolgt wird, und darüber hinaus arbeitsrechtliche Konsequenzen hat. Der Strafrechtstatbestand ist bereits erfüllt, wenn der Mitarbeiter einen Vorteil als Gegenleistung fordert oder sich versprechen läßt.
6. Werden bei der Ausübung der Nebentätigkeit Einrichtungen, Personal oder Material des Klinikums in Anspruch genommen, muß dies gesondert genehmigt werden. Mit der Genehmigung wird das nach dem Nebentätigkeitsrecht vorgesehene Entgelt für die Inanspruchnahme festgesetzt.

§ 9
Beraterverträge im Rahmen von Forschung und Entwicklung

Beraterverträge von Ärzten bzw. Wissenschaftlern des Fachbereichs Medizin mit Herstellern bzw. Vertreibern von Medikamenten oder medizinischen Produkten sind zulässig, soweit

1. die vorgesehenen Berater für diese Aufgaben fachlich bzw. wissenschaftlich qualifiziert,

2. Leistung und Gegenleistung angemessen und ausgeglichen sind („Luxusverbot"), und
3. ein schriftlicher Vertrag vorliegt.

auch Beraterverträge können sowohl dienst- als auch nebentätigkeitsrechtlich konzipiert sein. Ihre Anzeige erfolgt bei dienstrechtlicher Ausgestaltung nach Anlage 1, bei nebentätigkeitsrechtlicher Ausgestaltung nach Anlage 2. Die §§ 1 bis 6 resp. § 8 gelten entsprechend.

Anhang

Wesentliche, bei Drittmittelprojekten und Nebentätigkeiten zu beachtende Rechtsvorschriften:

I. Berufsrechtliche Bestimmungen

1. Deklaration von Helsinki
2. EU-Bestimmungen über „good clinical practice" und „good manufactoral practice"
3. Arzneimittelgesetz (insbesondere §§ 40 ff AMG)
4. Medizinproduktegesetz (insbesondere §§ 17 ff MPG)
5. Berufsordnung für Ärzte in Rheinland-Pfalz (insbesondere § 25a BO Ärzte)
6. Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arzneimittelrechts vom 10.09.1996 (GVBl. 96, 363 f)

II. Dienst-/arbeitsrechtliche Bestimmungen

1. Hochschulrahmengesetz (insbesondere §§ 22 ff, 25 HRG; bei Nebentätigkeiten § 52 HRG)
2. Universitätsgesetz Rheinland-Pfalz (insbesondere § 13 UG, bei Nebentätigkeit § 49 Abs. 3 UG)
3. Verwaltungsvorschrift über Forschung mit Mitteln Dritter vom 13.12.1995 (Gem. Amtsblatt 96, 23 ff) i.V.m. der Landeshaushaltsordnung (LHO) und der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL)
4. Bei Nebentätigkeit
   - Landesbeamtengesetz Rheinland-Pfalz (insbesondere §§ 71a ff LBG)
   - Universitätsklinikumsgesetz Rheinland-Pfalz (insbesondere § 17 Abs 3 UKIG)
   - Nebentätigkeitsverordnung Rheinland-Pfalz (insbesondere §§ 3, 12, 15 NebVO)
   - Bundesangestelltentarifvertrag (insbesondere Nr. 5 SR 2 c zu § 11 BAT)
5. Gesetz zur Bekämpfung der Korruption (Bundesgesetzblatt 1997, 2038 ff)
6. Verwaltungsvorschrift zur Bekämpfung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung vom 29.10.1996 (MinBl. 97, 160 ff)

Anlage 1

_____ Mainz, den _____
Antragsteller/Einrichtung

Herrn Präsidenten
der Johannes Gutenberg-Universität

über den
Klinikvorstand

im Hause

Anzeige eines Drittmittelprojekts gem. § 13 Abs. 3 UG

Hiermit zeige ich ein Forschungsvorhaben, welches ich mit Drittmitteln durchführe, an.

1. Der Bewilligungsbescheid bzw. die Vereinbarung liegt bei. (Bei umfangreichen Bescheiden / Vereinbarungen genügen entsprechende Auszüge.)

2. Zu dem Forschungsvorhaben mache ich folgende Angaben:

   - Bezeichnung des Forschungsvorhabens: _____

     _____
   - Kennziffer (wenn vorhanden): _____
   - geplante Dauer: von _____ bis _____
   - Voraussichtliche Zahl der Probanden (bei Arznei-/Medizinproduktestudien) _____
   - Finanzierte Gesamtkosten: _____ DM
   - Pauschalierte Fallkosten (DM pro Fall) _____ DM

     Bitte Aufteilung in TDM angeben - wenn möglich - in:
     Personal_____ DM Sachkosten_____ DM Geräte / Einrichtungen_____ DM

     Verwaltung der Mittel durch ☐ Klinikverwaltung (Finanzabteilung) Kostenstelle _____
     ☐ sonstige (bitte den Namen angeben:)_____

     Ich versichere, daß die Erfüllung meiner sonstigen Dienstaufgaben durch das Vorhaben nicht berührt wird.

_____
Unterschrift des Antragstellers

Nur vom Einrichtungsleiter auszufüllen:

☐ Die meiner Einrichtung zugewiesenen Personal- und Haushaltsmittel werden durch das Forschungsvorhaben nicht überschritten.

☐ Die Durchführung des Forschungsvorhabens erfolgt außerhalb der Räumlichkeiten und ohne Inanspruchnahme von Personal und Material der von mir geleiteten Einrichtung.

☐ ja ☐ nein

☐ Gegen die Inanspruchnahme von Räumen, Personal und Material der von mir geleiteten Einrichtung durch den Antragsteller bei der Durchführung des Forschungsvorhabens sind Einwendungen nicht ersichtlich (Bitte nur ankreuzen, wenn Einrichtungsleiter und Antragsteller nicht identisch sind).

_____
Einrichtungsleiter

Anlage 2

Mainz, den _____

_____
Antragsteller/Einrichtung

Herrn Präsidenten
der Johannes Gutenberg-Universität

über den
Klinikvorstand

im Hause

Anzeige einer entgeltlichen Nebentätigkeit gemäß § 49 Abs. 3 UG

Hiermit zeige ich eine Nebentätigkeit an:

1. Die Nebentätigkeit steht in einem Zusammenhang mit einem Drittmittelprojekt nach § 13 Abs. 3.

   ☐ ja, Projekt: _____

   ☐ nein

2. Zu der Nebentätigkeit mache ich folgende Angaben:

   - geplante Dauer: von _____ bis _____

     geplanter zeitlicher Umfang (Stunde/Tag/Woche/Monat)
     _____

   - Bezeichnung der Nebentätigkeit
     ☐ wissenschaftliches Gutachen Auftraggeber: _____
     ☐ wissenschaftliche/fachliche Beratung Thema:
     _____

     ☐ Projekt-/Studienleitung Projekt: _____

     ☐ wissenschaftlicher Vortrag/Übung/Seminar Auftraggeber _____

     ☐ sonstige Tätigkeit _____

3. Angaben zur Kalkulation des Nutzungsentgeltes

   Im Rahmen der o.a. Nebentätigkeit beabsichtige ich die in Anspruchnahme von

- Personal	☐ ja	☐ nein
- Material	☐ ja	☐ nein
- Einrichtungen	☐ ja	☐ nein

   des Klinikums.
   Voraussichtliches Entgelt (nur falls mindestens 1 x ja angekreuzt wurde): _____

   Ich versichere, daß die Erfüllung meiner Dienstaufgaben durch die Nebentätigkeit nicht berührt wird.

_____
Unterschrift des Antragstellers

Nur vom Einrichtungsleiter auszufüllen:

☐ Die meiner Einrichtung zugewiesenen Personal- und Haushaltsmittel werden durch die Nebentätigkeit nicht überschritten.

☐ Gegen die Inanspruchnahme von Räumen, Personal und Material der von mir geleiteten Einrichtung durch den Antragsteller bei der Durchführung des Forschungsvorhabens sind Einwendungen nicht ersichtlich (Bitte nur ankreuzen, wenn Einrichtungsleiter und Antragsteller nicht identisch sind).

_____
Einrichtungsleiter

Anlage 3

_____

Antragsteller/Einrichtung: Mainz, den _____

Verwaltungsdirektor
des Klinikums der Johannes Gutenberg-Universität

im Hause

Anzeige über die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung, die von Dritten finanziert wird (§ 6 der Richtlinien für aus Drittmitteln finanzierte Forschungsvorhaben)

Zweck der Reise _____

Reiseziel: _____ **Reisedauer** von _____ bis _____

1. Die Reise wird finanziert von _____

   Die Reisekosten werden in folgendem Umfang erstattet: (Sind die genauen Beträge nicht bekannt, genügt eine geschätzte Angabe mit dem Zusatz „ca.")

   ☐ Teilnahme-/Kurs-/Kongreßgebühr _____ DM

   ☐ Fahrkarten/Flugschein _____ DM

   ☐ Kosten der Unterbringung/Verpflegung _____ DM

   ☐ Sonstiges (bitte angeben, z.B. Kilometergeld): _____ DM

2. Ich erbringe folgende Gegenleistungen ☐ einen Vortrag

   ☐ _____
   (bitte sonstige Eigenleistung angeben)

   und erhalte folgende Vergütung:

   ☐ Honorar von _____ DM

   ☐ sonstiger geldwerter Vorteil (z.B. Buchgeschenk) im Wert von _____ DM

   Soweit Honorare oder geldwerte Vorteile nachträglich gewährt werden, wird eine Nachmeldung erfolgen.

Auf folgendes wird hingewiesen:

Wird die Reise von einem Unternehmen finanziert, das für die Einrichtung, in der der Antragsteller tätig ist, Dienstleistungen erbringt oder Güter liefert, so ist zu beachten, daß eine Bevorzugung des Unternehmens bei solchen Geschäften in unlauterer Weise, wie z.B. durch Annahme eines Vorteils als Gegenleistung für ein Geschäft, strafrechtlich verfolgt wird und darüber hinaus arbeitsrechtliche Konsequenzen hat. Der Strafrechtstatbestand ist bereits erfüllt, wenn ein Vorteil als Gegenleistung gefordert oder zugesichert wird.

Darüber hinaus ist es nicht erlaubt, Belohnungen und Geschenke - soweit es sich nicht um geringwertige Zuwendungen oder Vorteile handelt, die üblich und angemessen sind - anzunehmen. Im Zweifel ist die schriftliche Zustimmung beim Klinikvorstand zu beantragen.

*** ***

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben; die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

_____ _____

Unterschrift des Antragstellers Bestätigung des Einrichtungsleiters

Aus dem Versicherungsreferat der VDPC

Prof. Peter Eckert

Die VDPC hat vor einigen Jahren durch Beschluß der Mitgliederversammlung ein Versicherungsreferat eingerichtet. Hintergrund für die Einrichtung des Versicherungsreferats der VDPC waren unzutreffende Versicherungsbedingungen für die Plastischen Chirurgen in Deutschland. Diese ergaben sich zum einen dadurch, daß die Plastische Chirurgie zu einem eigenständigen Fachgebiet erwachsen war und damit die bisherige Versicherung als Chirurg keinen rechtlichen Hintergrund mehr hatte. Darüber hinaus hatten die Versicherer begonnen, grundsätzlich einen deftigen Aufschlag auf die Versicherungsprämie für Eingriffe aus dem Tätigkeitsfeld der Ästhetischen Chirurgie zu verlangen, regelmäßig durch Verdoppelung der Grundprämie. Hier drohte der versicherungsrechtliche Hintergrund für die plastisch-chirurgischen Strukturen zu zerfallen.

Tatsächlich zeigt sich in den über jetzt mehrere Jahre fortgeschriebenen Verhandlungen mehr und mehr, daß die Versicherungswirtschaft hinsichtlich der Berufshaftpflichtversicherung Zuordnungen zu den Strukturen der Ärzteschaft und den Risiken des ärztlichen Handelns auf längst überholten Analysen früherer Gegebenheiten gründet. In bezug auf die Plastische Chirurgie und deren rasanter Entwicklung lief die Prämienberechnung zeitweilig völlig aus dem Ruder und erreichte schwindelerregende Höhen. Vor diesem Hintergrund hat mancher Plastische Chirurg mit einem Altvertrag und scheinbar günstigen Prämien die Anpassung an die neuen Gegebenheiten vermieden. Erst im Schadenfalle, der meist erst nach vielen Jahren zur Entscheidung kommt wird dann erst offenkundig, daß überhaupt kein Versicherungsschutz besteht.

Unser wesentliches Anliegen in den Verhandlungen mit der Versicherungswirtschaft ist es, die Struktur des Fachgebietes Plastische Chirurgie in den Risikoanalysen, die für die Prämienberechnung zugrunde zu legen sind, abzubilden und einen Prämienspiegel zu erreichen, der den tatsächlichen Risikogruppen in der Plastischen Chirurgie entspricht. Man sollte meinen, das sei ein einfaches Beschreiben der Gegenheiten, was die Versicherungen dann lediglich umsetzen. Zu meiner Verblüffung zeigte sich jedoch, daß bei gleichem Vokabular bei den Gesprächspartnern sehr unterschiedliche Assoziationen zu Tätigkeitsinhalt, rechtlichem Hintergrund und Risiko bestehen. Dazu nimmt jeder der Gesprächspartner auch noch an, daß er für sich in bezug auf die Berufshaftpflichtversicherung selbstverständlich den einzig richtigen Bezug herstellt.

Dementsprechend haben die mittlerweile zahlreichen Verhandlungen nur sehr mühsam zu der eigentlich angestrebten Zielsetzung finden lassen und sind ganz sicher immer noch nicht abgeschlossen. Ein wichtiger Partner ist dabei Herr Frenzel von der Firma Baumhauer & Frenzel, der als wichtiger Mittler die beiderseitigen Interessen auszugleichen weiß.

Der aktuelle Stand spiegelt sich im nachfolgend abgedruckten Prämientableau wider. Wichtig ist dabei, daß die erzielte Gruppenvereinbarung für Mitglieder der VDPC gültig ist, wobei die Prämien für Fachärzte die ordentliche Mitgliedschaft in der VDPC voraussetzen. Wesentliches Element der Gruppenversicherung ist der Einschluß der gesamten plastisch-chirurgischen Tätigkeitsinhalte. Sonst übliche Aufschläge auf z.B. Ästhetische Chirurgie oder Handchirurgie sind bei diesen speziellen Tarifen für Plastische Chirurgen also nicht vorgesehen. Dementsprechend kann man bei dieser Versicherung darauf vertrauen, in jedem Fall eines Schadenanwurfs im Gebiet der Plastischen Chirurgie zutreffenden Versicherungsschutz zu haben.

Entsprechend der schon in Heft 9 mitgeteilten Empfehlung ist im Regelfall eine Deckungssumme von 2 Millionen DM ausreichend. Neu ist die genauere Differenzierung der plastisch-chirurgischen Tätigkeitsgruppen. Für Assistenzärzte ist sicherlich ein besonders interessantes Prämienangebot gelungen, das die Privathaftpflichtversicherung mit einschließt. Ebenso verdient besondere Beachtung der Tarif für Assistenzärzte mit

Gebietsbezeichnung Plastische Chirurgie, die nicht als offizieller Chefarztvertreter bestellt sind und wo der Regreß des Dienstherrn auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt ist. Diese Beschränkung dürfte wohl meistens vorliegen, so daß dann ein außergewöhnlich günstiger Tarif angeboten ist.

Etwas speziell ist die rechtliche Unterscheidung zwischen Chefarzt und Oberarzt. Der Begriff Oberarzt ist nämlich im allgemeinen lediglich eine Funktionsbeschreibung, weshalb ergänzend der Begriff „ständiger Vertreter des Chefarztes" zugesetzt ist. Diese Situation besteht auch dann, wenn ein Plastischer Chirurg die Funktion Plastische Chirurgie leitet, ohne daß diese rechtlich selbständig beschrieben. Diese unseelige Situation gibt es immer noch häufig, mit allen daraus erwachsenden Konfusionen und rechtlichen Problemen. Solange aber ein Plastischer Chirurg eine also nicht selbständig abgegrenzte Plastische Chirurgie leitet, dementsprechend keine eigenen Behandlungsverträge alleine abschließt und dementsprechend auch nicht selbst liquidiert, fällt er in diese Gruppe und genießt damit Zuordnung zu einer akzeptablen Prämie. Früher mußte diese Gruppe sich der Gruppe Chefärzte zuordnen lassen. Hier ist also ein gehöriger Fortschritt durch Differenzierung erzielt worden.

Mit der Versicherungswirtschaft ist abgesprochen, die Abstimmungen zu allen relevanten Schnittstellen weiter auszubauen. Hierzu gehört auch eine verbesserte Schadensanalyse, die Verfeinerung der Patientenaufklärung auch unter versicherungsrechtlichen Aspekten, die Handhabung von Schadensanwürfen und die ständige Prüfung der Tarife vor dem Hintergrund der tatsächlichen Schadensentwicklung in unserem Fachgebiet.

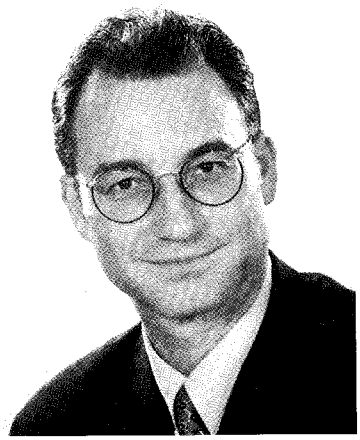
Prämientableau VDPC

(in DM zzgl. Versicherungssteuer)

	5 Mio.	2 Mio
Niedergelassener Arzt, Facharzt für Plastische Chirurgie		
• ambulant und stationär (Belegarzt)	11.940	8.910
• nur ambulant	8.168	6.431
Chefarzt (ärztl. Direktor, Leiter selbständiger Abteilung, Facharzt für Plastische Chirurgie)		
• freiberuflich, nur ambulant	8.168	6.431
• freiberuflich oder dienstlich, ambulant und stationär	11.940	8.910
• freiberuflich und dienstlich, ambulant und stationär	16.823	12.555
Oberarzt (ständiger Vertreter des Chefarztes), Facharzt für Plastische Chirurgie		
• dienstlich, ambulant und stationär	3.500	2.750
Assistenzarzt mit Gebietsbezeichnung Facharzt für Plastische Chirurgie		
• dienstlich, ambulant und stationär	1.000	800
• dienstlich, ambulant und stationär (sofern der Regreß des Dienstherrn auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt ist)	216	180
Assistenzarzt ohne Gebietsbezeichnung		
• dienstlich, ambulant und stationär (inkl. PHV)	140	
Privathaftpflichtversicherung (PHV)	120	100

Verschiedene Nachlässe bis 25% sind möglich bei Gemeinschaftspraxis, Praxisneugründung etc.. Einzelheiten zum Versicherungsumfang, den Versicherungsbedingungen, der persönlichen Zuordnung und den Nachlässen erläutert gerne Herr Frenzel der Firma Baumhauer&Frenzel, Söderstraße 149–153, D-20537 Hamburg, Tel.: 040/254-2039, Fax: 040/254-2919.

Nußbaum-Preis



Herr Dr. med. Marcus Klöppel aus der Abteilung für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum rechts der Isar, TU München, bekam den „Johann-Nepomuk-von Nußbaum-Preis 1999" von der Vereinigung der Bayerischen Chirurgen e.V. für die Arbeit mit dem Titel: „Steigerung der Neovaskularisationsrate in präformierten Gewebelappen" zuerkannt.

Nachtrag zu Mitteilungen der VDPC Heft 10 – Vortragspreis des Tagungsleiters

Für den Vortrag „Der distal gestielte M. peronaeus brevis-Lappen zur Deckung von Haut-Weichteildefekten der Außenknöchel- und Achillessehnenregion" erhielt die Arbeitsgruppe – Ghofrani, Reifenrath, Eren – den Vortragspreis der VDPC in Bochum 1998.

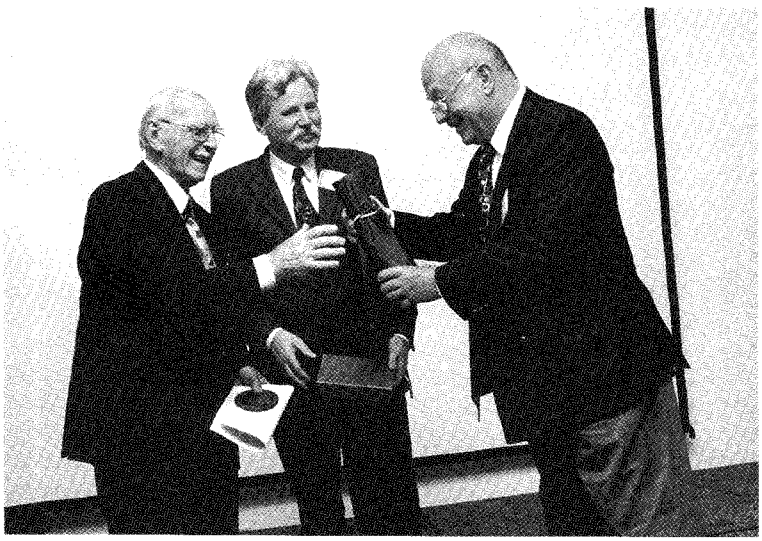
Dieffenbach-Medaille und -Preis

Dieffenbach-Medaille der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen, 1989 geschaffen vom Berliner Künstler Fritz Becker.

Mit der Dieffenbach-Medaille ehrt die Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen Persönlichkeiten, die sich um dieses Fach besonders verdient gemacht haben. Die Medaille wurde im Auftrag der Vereinigung von dem Berliner Künstler Fritz Becker geschaffen und erstmalig anläßlich der 20. Jahrestagung 1989 in Düsseldorf an den damals dort lehrenden Ordinarius für Geschichte der Medizin Dr. Hans Schadewaldt verliehen. Schadewaldt stellte in seiner Ehrenvorlesung Dieffenbach vor.



Die Dieffenbach-Medaille mit -Preis wurde 1999 Herr Dr. J. C. Mustardé verliehen.



V. links
Dr. J. C. Mustardé,
Prof. Greulich,
Prof. Olivari anläßlich
der Verleihung der
Dieffenbach-Medaille der
VDPC 1999 an
Dr. J. C. Mustardé

Dieffenbach-Vorlesung von Dr. J. C. Mustardé

Five years ago I had the honour of being invited to Berlin to take part in the commemoration of the 200th anniversary of the death of Dieffenbach, and it is therefore a special pleasure for me to have been honoured by the Invitation of the German Plastic Surgery Association to come again to Germany to receive the Dieffenbach Award.

The name of Dieffenbach has been familiar to me for almost all of my fifty-eight years involvement with Plastic Surgery, and the Dieffenbach operation for advancing the cheek tissues to form the outer skin layer on which to reconstruct a lower eyelid, and which I illustrated in my Text book on Orbital Repair and Reconstructive Surgery, is the foundation of one of the basic techniques in use to this present time.

Dieffenbach was a surgeon with a very wide ranging experience, and his innovative writings on the whole field of Reconstructive Surgery were certainly an inspiration to others long after his death.

There were other writers on the subject, of course, even in the medieval times long before Dieffenbach's time, Ambrose Pare in France, Tagliacocci in Italy, with his nose repair and subsequently, particularly in the 19th century, various surgeons in different parts of Europe – France, Italy, Germany, and in central Europe, who produced publications right through the 19th and early 20th Centuries. But the event that undoubtedly produced great innovations in this reconstructive type of surgery, and brought it into the public's consciousness, was the advent of World War 1, when, with the introduction of endo-tracheal anaesthesia, surgeons were able, for the first time, to carry out facial reconstructions unhindered by a facial anaesthetic mask. I am no great historian, and I may be missing out important names, but for Britain and America the man who developed reconstructive surgery of the face more than any other, and published the first English text book shortly after the first world war about his experiences in this field was a New Zealander, Sir Harold Gillies, working in Sidcup hospital in England.

His greatest contribution was the development of the infection-free method of transferring thick flaps of skin and underlying subcutaneous tissue from the abdomen to the face using a completely closed Tubed Pedicle Flap, brought up in stages – and which, by an incredible coincidence, was also claimed to have been developed during the same period, or slightly later, by a Russian surgeon named Filatov. (The flap was outlined and undermined, leaving attatchments at either end, and was closed by sutures into a tube, the abdominal defect being closed direct. Two weeks later one end of the flap was divided and inserted on to a wrist – although in very big flaps the pedicle was only partly divided and complete division delayed for a further week. After two more weeks the remaining pedicle was divided and about half of the flap was inserted into the facial defect, followed after a further two weeks by the rest of the flap: 6–7 weeks in all.

By World War 2, the further improvements in anaesthesia, and particularly in resuscitation and what we would now call intensive care, and the fact that Gillies and other surgeons in several countries had been expanding their experience of reconstructive surgery techniques since the end of WW1, made it possible to keep patients with even the most grossly damaged faces alive, and specialist Maxillo-Facial units were set up by the medical services in the armies, as far as I am aware, of both sides, with general surgeons and oral surgeons working together in teams. With the passage of time the general surgeons who were part of these teams in the armies of both sides gradually advanced into reconstruction of areas other than the face; eventually involving the whole field of the body surface – and

which later included the treatment of burns and their sequelae.

With the ending of the war this type of surgery developed very rapidly, with surgeons dedicated to work solely in this field, and this gave rise to the notion, certainly in the minds of the general public, that this type of surgery – which had been termed Plastic Surgery – was a completely modern concept. But nothing could be further from the truth ...

When one thinks about it, invasive surgery within the body cavities – the abdomen, the thorax, and the skull (apart from trephining), has only been possible successfully in the last 130 years or so, and the only surgery which was possible before then, other than basic treatment of wounds, and possibly of some fractures, was on the outside of the body, involving skin and subcutaneous tissue – where people had at least a some knowledge of what they were looking at. It is worth reminding ourselves that the first writings by Bilroth on abdominal surgery were published in 1881 – not quite 120 years ago.

The ability to carry out operations on the outside of the body, even including the use of some quite complex flaps, has existed for thousands of years, and we find records of surgical procedures on the surface of the body in ancient times, for example in Egypt almost three and a half thousand years ago, or in India some two thousand years ago with the forehead flap nose reconstruction. But as far back as the records go back this was surgery on the surface of the body, and the truth is that it is only the development of this type of surgery on the outer parts of the body as a surgical specialty in its own right that is a modern concept.

Dieffenbach may not have been the first to try and systematise the principles of reconstructive surgery of his day, but his contribution, with many procedures not recorded before, certainly highlighted and developed this type of surgery to a stage considerably above what had been available until then, and he must without doubt be regarded as one of the founders of Plastic Surgery, at least as we knew it in the earlier half of this century.

There is no doubt, however, that, as in every branch of surgery, the discoveries and innovations which have taken place in reconstructive plastic surgery in the latter part of this century have brought forward the rate of development of what can now be achieved to such an extent that those who were not born till after the middle of the century could not be blamed for thinking that Plastic Surgery only began in the lifetime perhaps of their fathers.

When we consider some of the advances which have taken place in the last few decades alone, in particular the advent of micro vascular techniques, and the new approaches which are now available for the non-invasive investigative and operative techniques of almost any part of the body, the 3D scanning of the inside the skull and the host of modern day aids which are available to today's plastic surgeon, it may be of interest to the younger generation of surgeons to glimpse a little of the State of the Art in Plastic Surgery in the far off days when people like myself began working in this field.

My own involvement in reconstructive surgery began in WW2, when I had enlisted in the Medical Corps of the British army in 1940. In that very cold winter – with the genuine intention of increasing the very restricted rationed diet of my meng – I illegally shot a few deer in the Highlands of Scotland, and I was posted as a punishment to the war zone in the Western Desert in Egypt. – where they probably expected me to get killed ... Actually I didn't get killed. – and instead found myself working as assistant to a famous London Surgeon Henry Stallard, who, although basically an ophthalmic surgeon, had published a book before the war about repairing and reconstructing damaged eyelids, and other orbital injuries. All the orbital injuries, not only of our own troops, but also German and Italian Prisoners of War, were sent direct to Stallard's wards in Cairo. We operated almost every day, and this work of reconstruction absolutely fascinated me.

As a small boy I had always liked repairing things and inventing things, and this type of surgery, restoring and building up eyelids and orbital stuctures, made me realise that that was exactly what I wanted to do in life.

The main problem with reconstructive work in those days was the constant threat of infection, particularly in wounds where the surrounding tissue was badly traumatised, and in wounds like that maggots, the larvae of the big blue flies, which were often beginning to feed on the necrotic tissue in the infected wounds were regarded very favourably – an attitude which I note is today being rediscovered!

There were no antibiotics and in the battle against infection reliance was mainly placed on using disinfectant solutions, particularly chlorinated Eusol. Just before the war, however, following on the discovery by the German bacteriologist Gerhard Domagk, working with Bayer, that the coloured dye Prontosil Red, could kill bacteria without damaging the tissues, the active principle Sulphanilamide, was isolated as the first of the Sulpha bacteriocidal drugs – mostly used topically as a powder.

They were moderately successful, but extremely expensive, and in hot places like Egypt they were less successful; and more importantly, were no help at all in desert areas against the deeply spreading skin ulceration caused by diptheria organisms.

At about the same time, the accidental discovery by a fellow Scot, Alexander Fleming, of the incredible bacterial inhibiting action of Penicillin, the first antibiotic, had taken place, and its potential was only now being explored experimentally. By 1941 it had become available in small quantities to hospitals and was hailed as a miracle drug. Unfortunately supplies were extremely limited and by 1942, when I was working in the Lybian port of Tobruk, only small quantities were available to the army for life and death situations, and not for surface surgery.

(On this matter of wound infection, it is interesting that when, in June 1942, Tobruk was surrounded by Rommel – and eventually captured – the water supply got blown up by some English idiot, acting prematurely on the order to destroy every thing that the enemy could use if the town was captured. And in the hospital, where we were operating literally night and day to deal with the increasing numbers of wounded, we had to go on operating using the same water for 48 hours, and it became so filthy that we had to filter it through a wet towel, but the infection rate did not alter as far as we could determine.)

Although the tubed pedicle flap was available for transfer of thick, bulky flaps, and had greatly reduced the amount of infection in reconstruktive work where direct open transfer flaps such as the cross leg and other open flaps, invariably became infected at the base, they were too slow for use in a war situation where beds were in very short supply, taking anything up to 7 weeks to complete the transfer, and many efforts were made to find a way to shorten the rate of flap transfer and yet avoid the risk of infection.

I had myself developed a technique to cut down the total transfer time to 21 days, and subsequently published a paper on The Rapid Flap Technique in the American Plastic and Reconstructive Surgery Journal. The whole flap was undermined at the first stage, with lateral pedicles being retained, and the under surface of the flap, as well as the raw surface of the donor site was temporarily covered with split skin grafts. One end of the flap was divided and inserted on the wrist at the first operation, and the lateral. The lateral pedicles were divided during the first week so that the flap was ready to have its remaining base divided at the end of the first week and the terminal half inserted in the defect. At the end of the second week the wrist attachment was freed and the whole flap was then put in place.

It had a measure of success, but more or less involved tying the patient to the bed in case he pulled the flap off, but the ending of the war mean there was not the same problem about time, and also, working as I was in Sir Harold Gillies Unit it seemed wiser for me to use his tubed pedicle flap if I wanted to keep my job!

Using comparatively long flaps with a ratio of 3, or sometimes 4, to 1, with pedicles which we hoped contained anough arteries and veins to keep the blood circulation functioning during the transfer, we were very much concerned with resuscitation of flaps which were not doing well. We appreciated that a blue flap was a congested flap with poor venous drainage, while a white flap was an ischaemic flap with poor arterial sup-

ply, and a great deal of argument went on as to the best way to manage the problem of a potentially dying flap.

With blue flaps, some advocated intermittent massage of the flap to physically empty the veins of blood, a performance that was carried out for 24 hours or more by the junior assistants. Other believed that application of moderate warmth would get the blood flowing more freely. Leeches were advocated to drain off the stagnant blood (and it is interesting to learn of their use being brought back again as if it was a new discovery). White flaps, also produced vehement arguments, this time between those who considered the correct procedure was to apply ice cold compresses to slow down metabolism because of lowered available oxygen, while the opposition advocated applying warmth to encourage the vessels to dilate.

I am not sure that what we did really made much difference as many of these doubtful flaps died whatever was done to try and save them. The real problem, of course, was that we did not have an adequate knowledge of the peripheral blood circulation which would have ensured that the flaps were always designed in a manner which made sure the skin circulation had adequate vascular vessels incorporated in it.

Microvascular surgery had not even been thought of at that time, but we sometimes discussed the possibility of dissecting out a section of a small vein from the dorsum of the foot and using it to connect up the congested veins in the flap to a vein in the recipient site. But I never heard of anyone actually doing this, and we were always concerned that using small veins as free grafts like this would result in their thrombosing, with the possibility of emboli. the smallness of the arteries, even if we had had a microscope, would have been impossible to link up securely with the needles and materials then at our disposal.

With regard to split skin grafts, which at first we learned to cut very expertly free hand with an open razor, and later with a roler-guarded Blair Type knife, not very much was known in the early days about homograft skin graft incompatability. Professor Medawar and our own Tom Gibson in Scotland had just begun their historic research into skin compatability and the phenomenon of rejection, and the possibility of finding individuals, other than identical twins, whose skin might not be rejected was often disussed.

By this time I had returned to Uk as a repatriated Prisoner of War, and was temporarily posted to an army camp. The question of whether blood groups might be a factor in determining if one person's skin could survive on another was much in discussion, and I got permission to ask for volunteers (with the promise of a free beer) to let me try out an experiment using 50 individuals, each giving a small Thiersch graft type of skin so that we could try out various combinations of skin transfers according to blood groups.

Two of the soldiers queing to have qa graft resected fainted and fell on the floor when the local anaesthetic was injected, and one of them split his forehead skin and had to have sutures inserted – which called for an official Army enquiry lasting four hours! And of course, none of the homografts survived permanently, although we noticed that some of the grafts survived longer than others, but we deuced that rejection did not seem to have any relation to the blood groups.

Although we used stainles steelwire extensively at jaw fracture sites (mini-plates had not then been invented), it was always regarded as taking a risk to bury foreign material, metal, Bakelite – a proteinbased substance similar to modern plastics (which did not exist in the early days), and other inert materials beneath the skin because of what was regarded as a considerable risk that the foreign body would become the focus for an abcess, or would even be extruded. And one of the absolutely forbidden procedures was to leave a foreign substance protruding through the skin or mucosal covering layer, whether in the eye socket, or the mouth, or on any other part of the body. Nobody did this deliberately – although from time to time there were cases reported where a glass sphere buried in an eyesocket, or some other foreign substance in some other part of the body, had become exposed without being rejected. But on principle it was regarded as unsurgical to do this deliberately, and we went to great lengths to avoid the possibility.

I still don't know how intra osseous dental implants do not give rise to osteo myelitis of the underlying bone, or how the semi-buried orbital implants into which the posterior projection of an artificial eye can be inserted to give mobility to the overlying prothesis, succeed in most instances. Perhaps it was simply that we just did not have enough courage.

Looking back as I have briefly done just now, of all today's advances that I would most have wanted to have I would regard micro-vascular surgery, with the development of the free flap, and particularly the composite free flap including muscle and even bone, as one of the greatest advances to have been made in Plastic Surgery since the fact that a small pinch of skin could be snipped off and could survive and grow on a raw surface of the same individual was discovered by the Reverdin over a century ago.

Had advances of that nature been available to him, I wonder what Dieffenbach himself would have been able to do in his quest to help mankind. And with this in mind I salute him as one of the truly great figures in the history of the development of today's Reconstructive Plastic Surgery.

Preis der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen

Die Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen würdigt eine herausragende wissenschaftliche Arbeit durch den „Preis der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen". Der Preis ist mit DM 2 000,– dotiert. Die Arbeit darf bisher nicht veröffentlicht sein. Bewerbungen um den „Preis der VDPC" sind beim Sekretariat unter Beifügung von drei Exemplaren der Arbeit einzureichen. Die näheren Bestimmungen können dort angefordert werden.

Vortragspreis des Tagungsleiters

Zur Förderung der Qualität und als Anerkennung für erfolgreiche Anstrengungen stiftet der jeweilige Tagungsleiter der Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen einen „Preis für den sorgfältigst vorgbereiteten, wissenschaftlich und didaktisch klarsten Vortrag" aus den Reihen der jüngeren, auch assoziierten Mitglieder der VDPC, die noch keine leitende oder Oberarztstelle innehaben. Der Preis besteht aus einer Ehrengabe und DM 500,–. Er wird am Ende der jeweiligen Tagung verliehen.

Das Preiskomitee setzt sich zusammen aus den Mitgliedern der Fortbildungskommission der Vereinigung und den Vorsitzenden beim wissenschaftlichen Programm.

Den Vortragspreis 1999 hat bekommen die Gruppe aus Freiburg mit den Autoren K.-J. Walgenbach et al. mit der „Stimulation dreidimensionalen Endothelzellwachstums mittels rekombinanter angiogener Wachstumsfaktoren".

Den Posterpreis 1999 haben sich geteilt A. W. Riabikhin aus Freiburg mit dem Titel „Etablierung eines Endothelbeschichteten Lumens als erster Schritt zum in vitro konstruierten Gefäß" und von Heimburg, Hafemann, Pallua, Aachen mit dem Titel „Eine neue Technik zur Kultivierung humaner Fettzellen, Gegenüberstellung von Deckenkulturen und Gitter-Bodenkulturen".

Zum erstenmal wurde die Goldene Kamera der Plastischen Chirurgie verliehen, und diese ging an Peek, Exner, Kania, Frankfurt mit dem Titel „Operative Technik des freien mikrochirurgischen Unterbauchperforatorlappens (DIEP-flap)".

Polytech-Reisestipendium der VDPC

Anträge sind an die Geschäftsstelle zu richten.

Die beiden Reisestipendien der Firma Polytech 1999 gingen an Dr. med. Steffen Handstein, Magdeburg und Dr. med. Dennis von Heimburg, Aachen



Auf dem Photo sind die Preisträger 1999 abgebildet:
v. l. Riabikhin, v. Heimburg, Walgenbach, Schneider in Vertretung seines Mitarbeiters,
Dr. Handstein, Exner, als Vertreter für Herrn Peek und Spitalny

Veranstaltungskalender 2000

Januar

14.–16.1.2000
Atlanta, USA

16th Annual Breast Surgery Symposium
Veranstalter: Southeastern Society of Plastic and Reconstructive Surgeons, 4900 B South 31st Street, Arlington, VA 22206-1656, USA

Februar

3.–5.2.2000
Miami, USA

34th Annual Baker Gordon Symposium on Cosmetic Surgery
Veranstalter: Joyce Noris, 1501 South Miami Avenue, Miami, Florida, USA

27.2.–1.3.2000
Dresden

5. Internationaler Kongress der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene
Veranstalter: AKT zwei GmbH, Brandensteinweg 6, D-13595 Berlin, http://www.dgkh.de, E-Mail: kramer@uni-greifswald.de

29.2.–4.3.2000
München

5th World Congress on Trauma, Shock, Inflammation and Sepsis
Veranstalter: Eurokongress, Isartorplatz 3, D-80331 München, E-Mail: info@eurokongress.de

März

3.–4.3.2000
Freiburg

6. Jahrestagung der Deutschen Assoziation für Orthopädische Fußchrirugie e.V. „Das Komplexe Fusstrauma"
Veranstalter: Deutsche Assoziation für Orthopädische Fusschirurgie e.V. – Sektion der DGOT
Kongress-Sekretariat: Frau S. Fritsch, Frau C. Raether, Tel.: 0761/270-2699, Fax: 0761/270-2783

13.–17.3.2000
Accra, Ghana

Pan African Course in Burns&Plastic Surgery
Veranstalter: Course Secretariat Mrs. E. Tay, PO Box CT 801, Cantonments, Accra, Ghana, West Africa

14.–17.3.2000
Eilat, Israel

4th International Symposium: Aesthetic surgery at the Red Sea
Veranstalter: Carmel Organizers of Conferences P.O.Box 1912, Ramat Gan 52532 Israel, E-Mail: tcarmel@netvision.net.il
Hierzu ist eine Sonderreise „Heiliges Land" vom 9. bis 20.3.2000 verfügbar. Nähere Informationen beim Leiter der Reise: Herrn Prof. Olbrisch, Düsseldorf, Fax: 0211/409-2622

20.–24.3.2000
Berlin

Deutscher Krebskongress
Veranstalter: Deutsche Krebsgesellschaft, Paul-Ehrlich-Straße 41, D-60596 Frankfurt, E-Mail: Deutsche.Krebsgesellschaft@t-online.de

April

5.–7.4.2000
Stuttgart

8. Stuttgarter Kurs für Funktionelle und Ästhetische Nasenchirurgie
Veranstalter: PD Dr. Gubisch, Plastische Chirurgie, Marienhospital, Böheimstraße 37, D-70199 Stuttgart

5.–8.4.2000
Tokio, Japan

15th Congress of the ISAPS
Veranstalter: Convex Inc., Ichijoji Bldg., Azabudai, Minato-ku, Tokyo 106-0041, Japan, E-Mail: convex@po.iijnet.or.jp

8.4.2000 **Ulm**	**4. Ulmer Symposium: Plastische Chirurgie, ästhetisch und rekonstruktiv** *Veranstalter:* Dr. med. M. C. Wüstner/Dr. med. A. K. Hofmann, Plastische Chirurgie – Handchirurgie, Klinik Rosengasse GmbH, Rosengasse 19, D-89073 Ulm

Mai

2.–6.5.2000 **Berlin**	**117. Kongreß der deutschen Gesellschaft für Chirurgie** *Veranstalter:* Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Elektrastraße 5, D-81925 München
9.–13.5.2000 **Iasi, Rumänien**	**4th National Congress of Microsurgery** *Veranstalter:* Prof. Teodor Stamate, Spitalul Clinic de Urgente, Str. G-ral Berthelot nr.2, Iasi-6600, Rumänien, E-Mail: tstamate@mail.dntis.ro
12.–13.05.2000 **Saarbrücken**	**4. Saarländisches Symposium „Rund um die Hand"** 10 Jahre Plastische- und Handchirurgie am Caritas Krankenhaus Lebach Symposium mit Handchirurgischem Kurs *Tagungsort:* Altes Schloß zu Saarbrücken *Veranstalter:* Dr. K.-H. Kosta, Caritas Krankenhaus Lebach, über P&R Kongresse GmbH, Bleibtreustr. 12 A, D-10623 Berlin, Tel.: 030/8851027, Fax: 030/8851029, E-Mail: info@pr-kongresse.de
15.–20.5.2000 **Cancun, Mexico**	**11th International Congress SIS** *Veranstalter:* SIS, Breast Center Leto Maternity Hospital, 6 Kifissias Ave., Athens 11526, Griechenland
19.–21.5.2000 **Wien, Österreich**	**5th International Muscle Symposium** *Veranstalter:* Pietro Giovanoli, MD, Universitätshospital, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich, E-Mail: pietro.giovanoli@akh-wien.ac.at

Juni

1.–3.6.2000 **Berlin**	**EURAPS Annual Meeting** *Veranstalter:* EURAPS Secretariat, Via Marchiondi, 7, I-20122 Milano, E-Mail: euraps@bbs.infosquare.it
21.–24.6.2000 **Barcelona, Spanien**	**7th Congress F.E.S.S.H.** *Veranstalter:* Dr. Alberto Lluch, Pacifico, SA. Egranados, 44, 08008 Barcelona, Spanien
23.–25.06.2000 **Chiemgau**	**ISAPS Post-graduate Course** *Tagungsort:* Kloster Seeon, Chiemgau Local Arrangements Chairman: Dr. H.-H. Spitalny, Prien über P&R Kongresse GmbH, Bleibtreustr. 12 A, D-10623 Berlin, Tel.: 030/8851027, Fax: 030/8851029, E-Mail: info@pr-kongresse.de

Juli

5.–7.7.2000 **Birmingham, UK**	**BAPS Summer Scientific Meeting: 3rd European Appointed Meeting** *Veranstalter:* British Association of Plastic Surgeons, 35–43 Lincoln's Inn Fields, London WC2A 3PN, UK, E-Mail: secretariat@baps.co.uk
5.–8.7.2000 **Lugano, Schweiz**	**11th International Congress SIS und 1. Gemeinsamer Senologie Kongress der** Deutschen & Österreichischen & Schweizer Gesellschaft für Senologie *Veranstalter:* NiCo Enterprise SA, CH-3010 6929 Gravesano, Schweiz, E-Mail: info@tisino-lifestyle.com, www.senologie2000.org

September

5.–9.9.2000 **Los Angeles, USA**	**XV Congress ASPRS** *Veranstalter:* ASPRS, Fax: +1 847 228 9131, E-Mail: memserv@plasticsurgery.org
13.–16.9.2000 **Magdeburg**	**31. Jahreskongreß der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen** *Veranstalter:* Prof. Wolfgang Schneider, über: comed GmbH, Reichsgrafenstraße 10, D-79102 Freiburg, E-Mail: info@comed-kongresse.de, www.comed-kongresse.de
13.–16.9.2000 **Magdeburg**	**5. Jahreskongreß der Deutschen Gesellschaft Ästhetisch-Plastischer Chirurgen** *Veranstalter:* Prof. Wolfgang Schneider, über: comed GmbH, Reichsgrafenstraße 10, D-79102 Freiburg, E-Mail: info@comed-kongresse.de, www.comed-kongresse.de
28.9.2000 **Brno, Tschechien**	**5th Central European Burn Conference** *Veranstalter:* Prof. Pavel Bychta, MD, PhD, University Hospital, Jihlavská 20, 63900 Brno, Czech Republic
29.–30.9.2000 **Brno, Tsechnien**	**Skin Substitutes: Quality and Standards** *Veranstalter:* Prof. Pavel Bychta, MD, PhD, University Hospital, Jihlavská 20, 63900 Brno, Czech Republic

Oktober

5.–7.10.2000 **Zürich, Schweiz**	**Jahrestagung der Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie** *Veranstalter:* Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie, Rämistraße 100, CH-8091 Zürich, E-Mail: claudia.meuli@chi.usz.ch

Veranstaltungskalender 2001

Mai

31.5.–2.6.2001 **Helsinki, Finnland**	**EURAPS Annual Meeting** *Veranstalter:* EURAPS Secretariat, Via Marchiondi, 7, I-20122 Milano, E-Mail: euraps@bbs.infosquare.it

Veranstaltungskalender 2002

Mai

30.5.–1.6.2002 **Kreta, Griechenland**	**EURAPS Annual Meeting** *Veranstalter:* EURAPS Secretariat, Via Marchiondi, 7, I-20122 Milano, E-Mail: euraps@bbs.infosquare.it